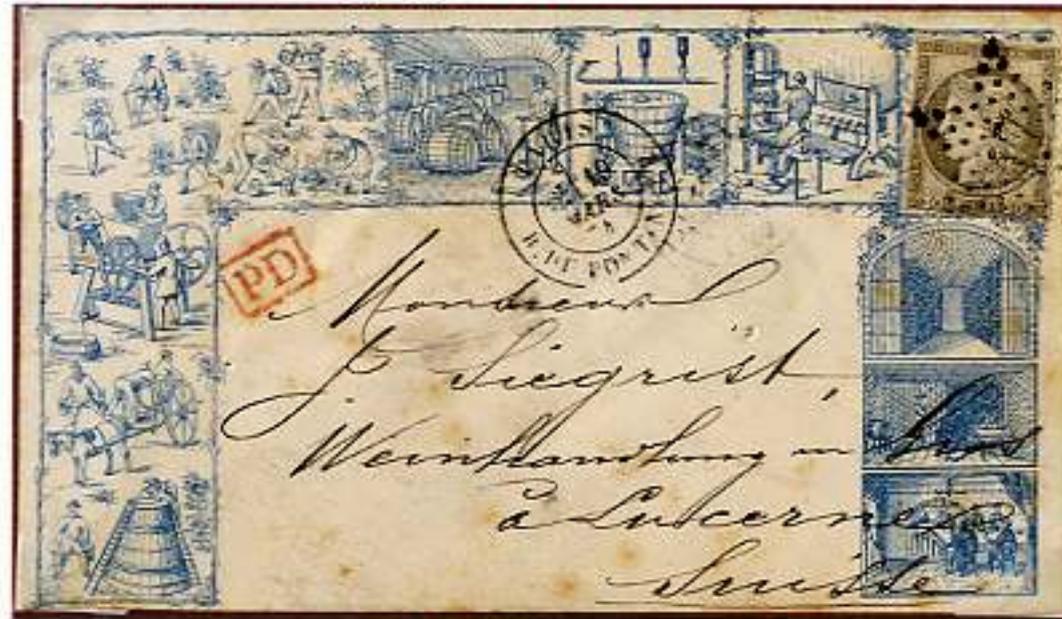


Die Erfolgsgeschichte des Weins



-Von der Rebe zum Genuss-

Frühe Spuren des Weins finden sich schon ab 5000 v. Chr. Später breiteten sich die Weinberge in bestimmten Gebieten immer stärker aus. Daraus entwickelten sich dann nach und nach die heutzutage bekannten Weinanbaugebiete.

I. Die Rebe „Mutter“ aller Weine (S.2)

1. Von der Wildrebe zur Kulturrebe
2. Deren historische, weltweite Ausbreitung

II. Der Weinberg „Geburtsort“ aller Weine (S.8)

1. Sein Name ist Programm
2. Sein besonderes „Terroir“

Dabei spielte im Laufe der Jahrhunderte der Anbau und Ausbau bei der Quantität und Qualität des Weins sowie seiner Nebenprodukte eine immer wichtigere Rolle und wurde so zum grundlegenden Teil der Erfolgsgeschichte

III. Der Winzer „Ziehvater“ des Weins (S.11)

1. Die beiden wichtigen Protagonisten
2. Wo er alles lernt und seinen Job macht

IV. Das Weinjahr des Winzers (S.14)

1. Vorbereitungen im Winter für den perfekten Austrieb im Frühjahr
2. Durch Hege und Pflege im Sommer kommt es zum krönenden Abschluß im Herbst

V. Was sonst noch so aus Reben entsteht (S.46)

1. Wein mit vielen kleinen „Perlen“
2. Weitere weinhaltige Genüsse

Heutzutage ist Wein in vielen Ländern ein wichtiger Wirtschaftsfaktor; hat aber auch als Kult- und Kulturgut in viele Bereiche unseres Lebens Einfluss gefunden. Sein Genuss gilt gemeinhin als Ausdruck purer Lebensfreude.

VI. Wein ein wichtiger Wirtschaftsfaktor (S.49)

1. Sein Weg vom Produzenten zum Konsumenten
2. Weitere Multiplikatoren und Profiteure

VII. Wein fließt ein in die menschliche Kultur (S.55)

1. Eine symbiotische Beziehung
2. Die Verbindung Wein und Religion

VIII. Das ist Weingenuss: ungetrübte Lebensfreude?! (S.57)

1. Bei zuviel wird es sehr gefährlich
2. In Maßen wird er zum Lebenselixier und summa summarum: zum HOCHGENUSS!



*Zusammendruck von 1910
Naturwein einer berühmten Mosellage*



*ungezähnte Farbprobe von 1927
Winzer*



*Zusammendruck von 1911
Wein als Exportschlager*



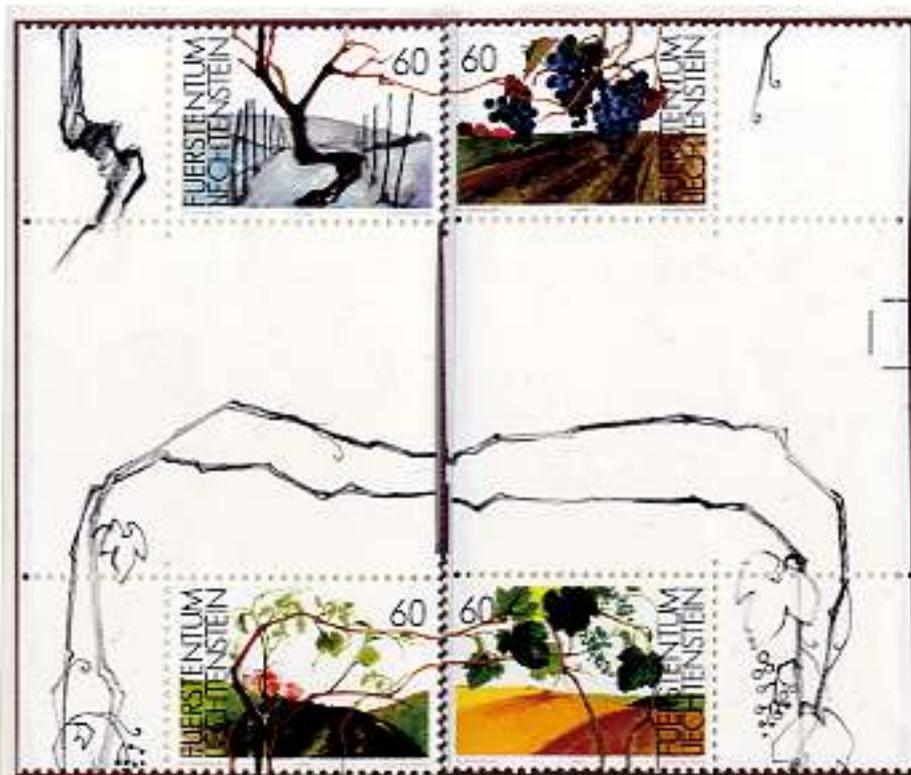
*ungezählter Probedruck von 1949
Weinberg mit Schloßgut im Burgund*



*Mustermarke von 1980
Arbeiten des Winzers*



Bacchus Gott des Weines und Lebensfreude



Zwei Zwischensteg-Paare entstanden aus 2 zusammenhängenden Zusammen-druckbogen aus dem Archivbestand der Druckerei Courvoisier S.A., Unikate!

Die Weinrebe gehört botanisch zu den Kreuzdorngewächsen (Rhamales), Familie Rebengewächse (vitaceae). Die verschiedenen Rebenarten wachsen als sommergrüne Sträucher oder Lianen mit bis zu 30 m Länge.



Die Blattspreiten sind einfach gelappt, und in den länglichen, rispigen Blütenständen stehen viele Blüten zusammen.



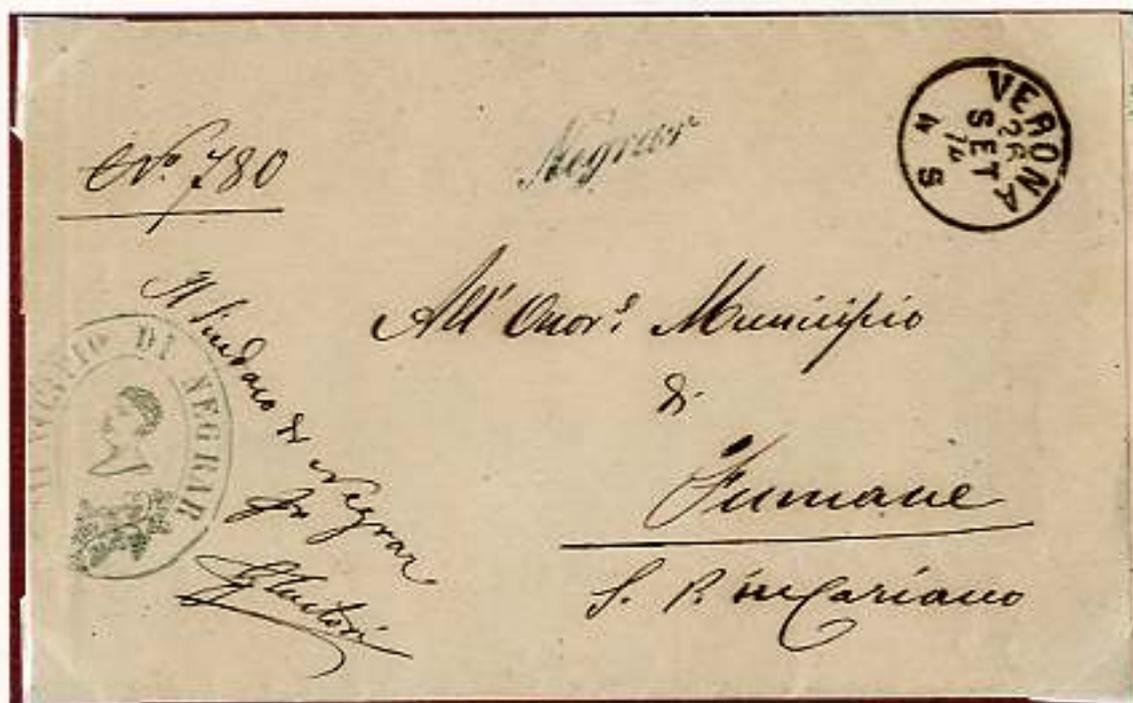
Die zweigabeligen Rankenäste setzen gegenüber den Laubblättern an.



Die entstehenden Weinbeeren sind fleischige, kugelige Beeren, ...



... die zwei bis vier Samen enthalten...



Portofreier Dienstbrief mit Dienstsiegelstempel der Weinbaugemeinde Negru mit blauem Schreibrift-LI und beigeletztem KI von Verona nach Fumane.

... und in traubenartigen, länglichen Rispen an der Weinrebe wachsen.



Künstlerentwurf der 2. Phase der Nordkorea-Ausgabe „Wildfrüchte 1960“ mit noch nicht ganz übereinstimmendem Motiv mit der Originalmarke.



Originalmarke.

Die Gattung Vitis gab es ursprünglich in verschiedenen Wildformen, wie z.B. vitis amurensis...



...oder vitis coignetiae über die ganze Welt verbreitet. Die Wildbeere ist blauviolett, saftarm und sauer.



Mustermarke



Aus der Untergattung *Euvitis* sind durch menschliche Nutzung und natürlicher Kreuzungen die Kulturreben *Vitis vinifera* entstanden. Es wurden rote und weiße Rebsorten gezüchtet.



Internationaler Antwortschein (Lausanner Muster) aus Niederländisch-Indien

Der Schwerpunkt der Verbreitung der Kulturreben liegt in den gemäßigten Zonen der Nordhalbkugel (über den Händen der Frau).



10 Pf. Reichspost Ganzsache von 1898 mit Zudruck

Die Weinrebe ist eine der ältesten Kulturpflanzen und gilt in Deutschland als Symbol für Ruhe, Beschaulichkeit, Romantik und auch Gemütlichkeit. Sie ergänzt sich hervorragend symbolmäßig mit einer anderen alten Kulturpflanze nämlich der „Deutschen Eiche“, die für Freiheitsliebe, Stolz, Kraft und Stärke steht.



Rebstöcke können bis über 400 Jahre alt werden.



Aus dem vergorenen Saft der Weinbeeren, die die Reben tragen, entsteht ein alkoholisches Getränk das Wein genannt wird.



„Wein“ ist ein klassisches Wanderwort das im gesamten mediterranen Raum verbreitet war. Das deutsche Wein, das französische vin, das italienische und spanische vino und das englische wine...

...sind alle dem lateinischen Wort *vinum* entlehnt.



Die Wiege des Weins stand wohl im Südkaukasus (heute Georgien) wo man bei Ausgrabungen auf Gegenstände stieß, die auf Weinherstellung hindeuteten und zwar schon ca. 5000 v. Chr.



Ähnliche Funde gab es auch in der vorderasiatischen Landschaft Sumer dem heutigen Süd-irak. Von dort aus breitete sich die Weinkultur über die Anrainerstaaten Syrien, Libanon,...



...Zypern...



...nach Kreta aus, wo um ca. 1700 v. C. die Minoer Edelreben kultivierten.



5 L. Hermes Privatganzsachenkarte mit 5 L. Zusatzfrankatur nach Wien gelaufen.

Durch intensive Handelsbeziehungen kamen von Kreta aus Wein und Weinbau schon bald auf die anderen griechischen Inseln und auf das griechische Festland. All diese Gebiete haben heutzutage keine große Bedeutung mehr, was den Weinanbau betrifft.

Das V-Mail-System war ein Luftpost-Dienst der amerikanischen und britischen Streitkräfte während des Zweiten Weltkrieges. Große Mengen der auf speziellen Formularen geschriebenen Feldpostbriefen aus Übersee wurden auf Mikrofilm verkleinert, per Luftfracht transportiert und anschließend wieder vergrößert dem Empfänger mittels Post zugestellt. Dieses System ersparte viel Zeit und Platz und den Zensurbehörden die Suche nach Geheimschrift.



In der archaischen Zeit (700-500 v. Chr.) kam es zur großen Kolonisation des gesamten Mittelmeerraums.



Im südlichen Teil des Mittelmeeres waren es die **Karthager/Phönizier**, die den Rebanbau mit **Kamel** und **Schiff** an den Küsten entlang ihrer Handelsrouten...



...über Tunesien...



ungezählter Porto-
marke-Probdruck
...und Marokko...



...auf die Iberische Halbinsel brachten.



Stempel mit altgriechischer Münze von Naxos ca. 450 vor Chr.

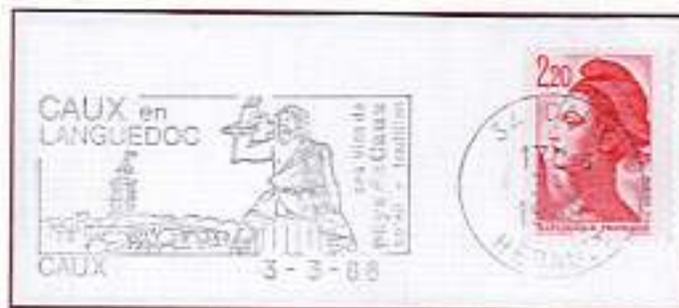
Im nördlichen Teil des Mittelmeerraumes waren es die **Griechen**, die mit ihren **Schiffen** nach Italien kamen und in **Naxos** die **erste Kolonie** gründeten und **Reben** mitbrachten, und dies auch weiter bis nach Frankreich taten. Sie gründeten dort **Massalia**, das heutige **Marseille** und vermittelten den dort ansässigen **Kelten** erste Einblicke in den **Weinbau**.



Schiffspostbrief ab Athen auf der Linie Pireus-Messina-Marseille 1857 mit dem Schiff "Alexandre" befördert. Porto 12 decimes, mit schwarzem Tampon-Zahlenstempel. Blauer Abgangsstempel von Athen und roter K2 „Grèce-Marseille“.



Nach dem Zerfall des **Hellenischen Reiches** übernahmen die **Römer** das Ruder. So war es vor allem **Kaiser Probus** (282-232 v. Chr.), der den **Rebanbau** vorantrieb.



Später waren es auch hier in Frankreich die **Römer**, die zuerst am **Mittelmeer** und dann...

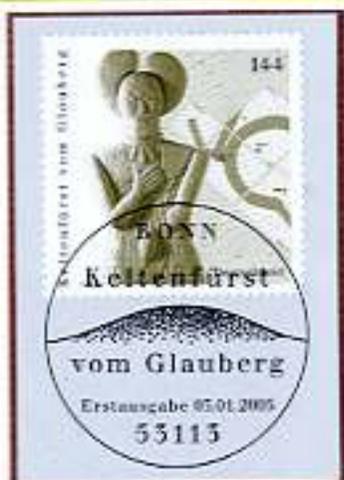
It is only recently that the role of Guernsey in the Roman trading network has come to light. In 1983 a site at La Plaiderie in St. Peter Port was excavated, and the discoveries there were as surprising as they are revealing. Now some 30 metres from high tide mark in the harbour, at that time La Plaiderie was on the seafront. The discovery of the remains of large stone-built warehouses with tiled roofs and a wealth of imported material shows that this was a major trading centre. Goods from all over the northern Roman empire - Italy, Spain, Gaul and the Rhineland - were found, with the very important addition of pottery from southern Britain. It is thought unlikely that this waterfront

emporium was set up purely for the benefit of the local community, and the assumption therefore is that Guernsey was used as a kind of mid-Channel stopping-off point. The "Asterix" would have been a trader working this route. Further finds of Roman material have been made to the north and south of La Plaiderie, all of which add to the picture of a thriving commercial centre.

Zwischenblatt aus dem Guernsey-Markenheftchen von 1992

LA PLADERIE

...entlang des **Rhonets** und seinen Seitentälern bis hoch auf die **Kanalinseln**, den **Rebbau** förderten.



In Deutschland waren es zuerst die Kelten, die ca. 1200 v. Chr. Wein herstellten.



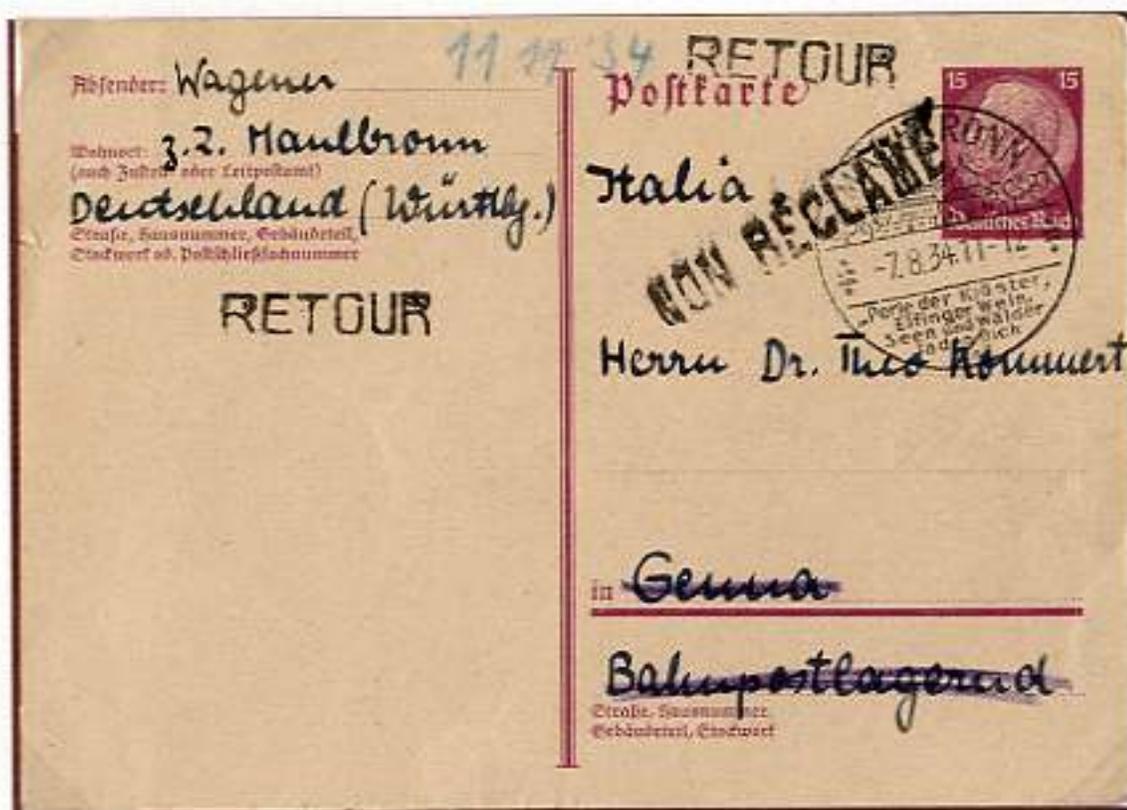
Mit den Eroberungen der Römer von Süden her über Rhein und Mosel begann in Deutschland die systematische Kultivierung des Rebanbaus.



Nach dem Ende der Römischen Vorherrschaft in Mitteleuropa war es der Hochadel wie der Merowingerkönig Chlodwig I., der den Rebanbau weiter förderte, ...



...und später dann Karl der Große (747-814) König der Franken und Römischer Kaiser.



Im Mittelalter übernahmen Klosterstifte die Führung im Rebanbau. So wie z.B. das Kloster Maulbronn, dessen Elfinger Klosterwein noch heute angebaut wird.



1 Pf. Privatanzsache der Münchner „Courier“ Stadtpost

Die Mönche entwickelten sich in ihren Klosterkellern zu wahren Meistern ihres Faches und gaben dem Reban- und Weinausbau neue Impulse.



Keltenfürstin und Römer im Maschinenstempel

In Österreich waren zuerst die Kelten die Wein anbauten und dann die Römer unter Kaiser Probus, die von Süden kommend den Rebanbau weiter förderten. In der Gegend um die heutige Weinstadt Leibnitz gründeten sie eine Siedlung.



Im Mittelalter übernahmen auch hier die Abteien und Stifte die Weinproduktion und da sie das Privileg der Zollbefreiung im kleinstaatlichen Europa hatten, konnten sie so einen schwunghaften und einträglichen Handel mit Wein betreiben.

Handel und Emigration aus Europa spielten im Weinbau der überseeischen Länder eine große Rolle.



Der Rebbau in Südafrika begann 1652 mit dem Holländer Jan van Riebeeck



Weiter vorangetrieben wurde er von den 1688 eingewanderten französischen Hugenotten.



postcard
poskaart



FOR ADDRESS ONLY
SLEGS VIR ADRES

UMGGA Shiyu
PO BOX 1540
DURBAN
4000

Wein wurde dort aber erst in den 1980er Jahren ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und wird fast ausschließlich in der Provinz Westkap angebaut.



1. Victoria australische Bildpost-Ganzsachenkarte Ausgabe 1898. Porto 1 1/2 d für die Auslandskarte.



50 Rs. Ganzsache von Brasilien von 1908

So waren es Engländer und Deutsche die bereits Anfang 1800 im geringen Umfang Rebbau in Australien und Neuseeland betrieben, der aber erst ab ca. 1980 so richtig in Schwung kam. In den südamerikanischen Ländern wie z.B. Brasilien waren es vor allem die spanischen und portugiesischen Eroberer, die um 1700-1800 die Reben mit ihren Kriegsfлотten nach dorthin brachten.



Mitte 1800 waren es europäische Einwanderer, wie in Brasilien die Italiener, die den Rebbau mit neuen Sorten und Methoden wiederbelebten.

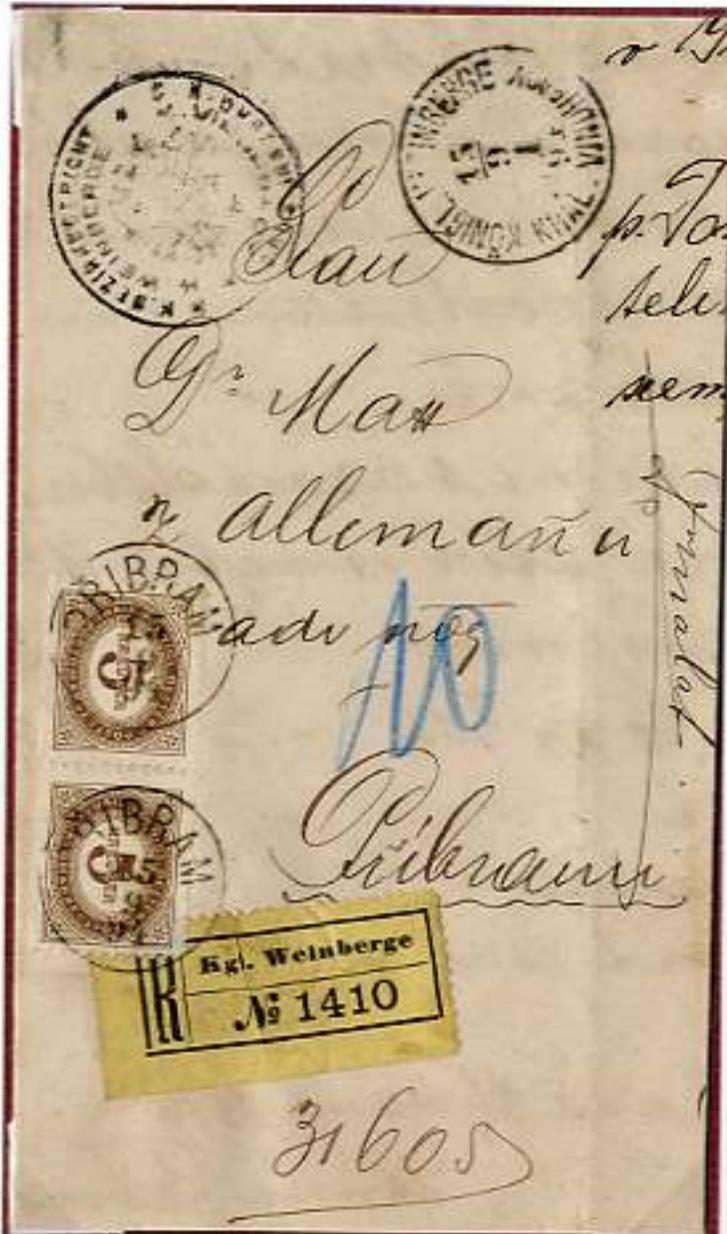


Der Wikingerkönig Leif Eiricsson entdeckte ca. 1000 (noch vor Columbus) Nordamerika. Er nannte es Vinland, weil er wahrscheinlich viele wilde Weinbeeren dort vorfand. Auf keinen Fall brachten aber die Wikinger den Rebbau nach Amerika.



Es waren 1562 die Hugenotten, die in Nordamerika die ersten Weingärten anlegten.

Ein Weinberg oder Weingarten ist eine mit Reben bestückte, für den Weinbau landwirtschaftlich genutzte Fläche.



Porto 3 Kr. für Fernverkehr bis 1 Loth innerhalb der Pfalz. Geschlossener bayerischer Mühlradstempel Nr. 378 in der I. Verteilung der von 1.8.1850 bis 20.11.1856 in Verwendung war.

Bei Flachlagen spricht man eher vom Weingarten.



Auf französisch heißt er vignoble,...



...auf portugiesisch vinha,...

R-Gerichtsbrief als portopflichtige Dienstsache, Porto 5 Kr. Fernbrief und 5 Kr. Einschreiben deshalb nur mit 10 Kr. nachtaxiert. Dienst-Behörden mussten nicht frankieren. Der einfache Portobetrag wurde dann beim Empfänger eingezogen.

Bei Hang- oder Steillagen spricht man vom Weinberg.



...auf englisch vineyard...



Portofreier Dienstbrief des Militärhospitals Francesco de la vigna in Venedig, wo früher, bevor das Hospital stand, Wein angebaut wurde.

...und in Italien wird er vigna genannt.

Les vignes de Vinsobres



La Drôme...

terre de vignobles



FINAREF

59072 ROUBAIX Cedex 1



...damit in einem renommierten Weinberg...



...das Terroir zu einem „großen Wein“ gereicht.

Doch Weingärten können nicht überall angelegt werden, denn **Klima, Gebiet, Lage und Boden**, das sogenannte „Terroir“, sind die wichtigsten Grundvoraussetzungen für die spätere **Quantität und Qualität des Weins...**



Belgische Reklameganzsache Publibel Nr. 68. Die ersten Anzeigen-Ganzsachekarten erschienen 1933 in einer Anfangsausgabe von 500 Stück und waren noch nicht nummeriert (erst ab Nr. 269). Jede Firma konnte solche Karten bei der Belgischen Post beantragen.

So müssen **Sonnenschein und Niederschlag im richtigen Verhältnis** zueinander stehen, damit die Trauben optimal gedeihen können. Ist es zu trocken, werden die Trauben zu klein. Ist es zu naß steigt die Gefahr des Pilz- und Schimmelbefalls.



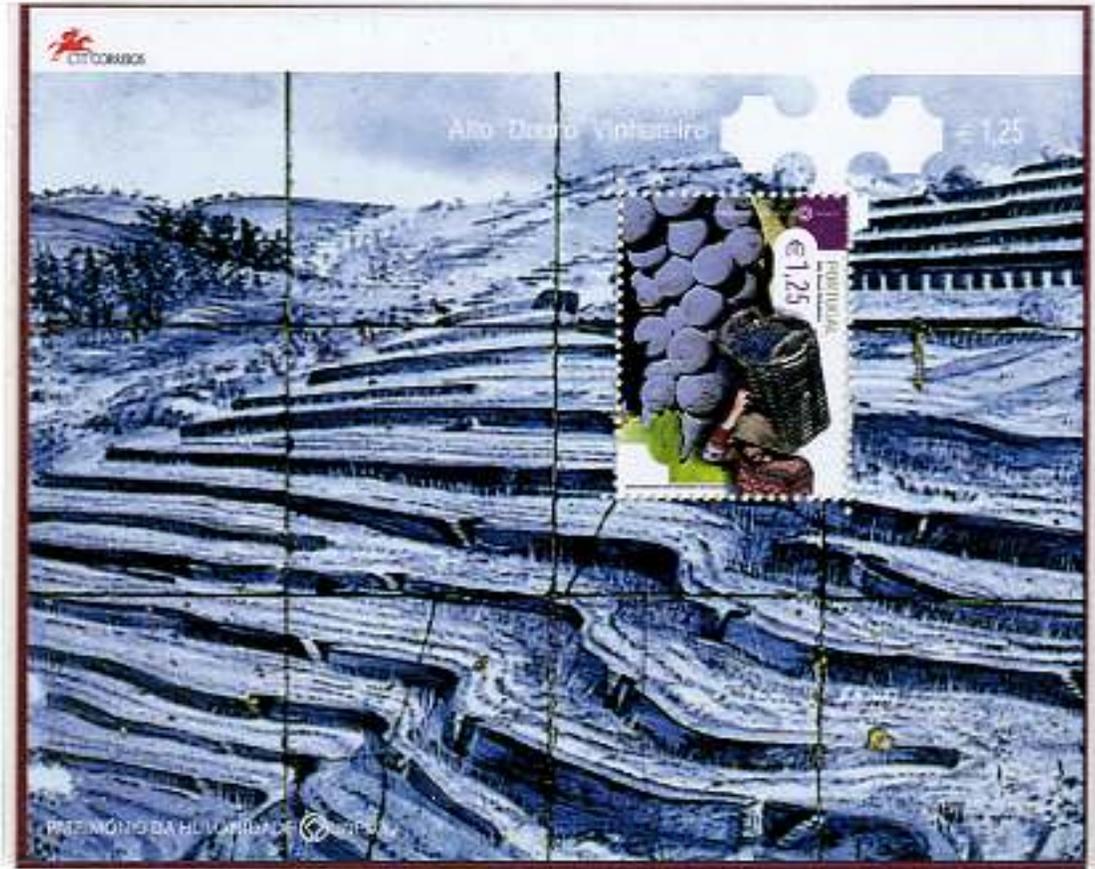
Schweizer Bundesfeier-Ganzsachekarte von 1935 mit Bild „Bäuerin“

Nachdem die Weingärten im **Mittelmeerraum im Flachland** angelegt waren, weil es dort genügend Sonnenschein gab, schaute man in **Mitteleuropa nach Südhängen oder gar Steillagen an Seen und Flüssen**, weil dort eine **optimalere Sonnen-einstrahlung** und ein **mildes Klima** herrschte, so wie hier in St.Saphorin nahe Lausanne am Ufer des Genfer Sees.



Französischer Vorphila L2 in kursiv mit Nebengesetztem K2 und PP, Taxe: hs. 2 décimes.

Die Steillagen kann man mit **großen Steinen** (franz. pierre) terrassieren indem man...



...**Trockenmauern** errichtet, die die **Sonnenwärme** tagsüber **speichern** und nachts wieder abgeben. Auch ist auf den schmalen Terrassen das Arbeiten nicht so beschwerlich wie am Steilhang.



To the west of the province, the National Talampaya Park, a vast natural and archaeological reserve (215.000 hectares) may be found. There are rock formations shaped by wind erosion on the red rock faces, which in some cases reach 180 meters and evoke characters after which the formations have been

named – the Monk, the Wise Man, the Tower. To the west of the province, Las Colorados (on Route 40, in the Arrimaco valley) is located. This is no doubt the hub of provincial winemaking. Wineries may also be found, though more scattered, in the region of Costa (Arimaco and Anilaco), and in the Department of Felipe Varela.

Zwischenblatt aus argentinischem Markenheftchen von 2007

Der **Boden** ist ein wichtiger Bestandteil des „Terroirs“: er sollte aus **lockerer humoser Erde** bestehen, die auf...



...**Muschelkalk** oder anderem Gestein liegt und idealerweise...



Gravier war ein kleiner Ort ohne eigene Poststelle. Briefe wurden in die dortige Postlade gelegt und vom abholenden Postbeamten mit Postablagest „A“ versehen und im übergeordneten Postamt La Guerche mit richtigem Stempel abgestempelt und verschickt.

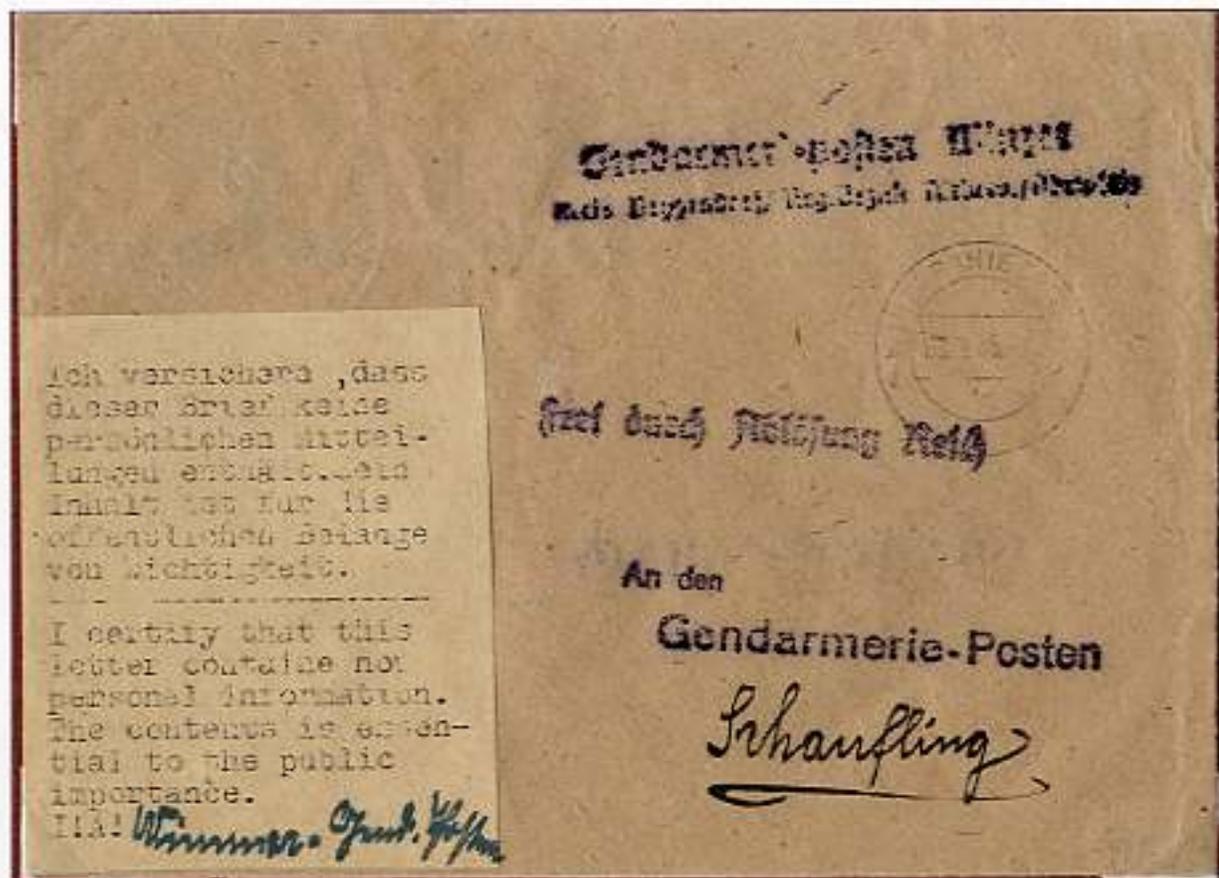
...mit **kleinen Kieselsteinen** (franz. gravier) durchmischt ist...



Unfrankierter Brief mit K1 Rebstein und Taxvermerk 15 C.

...sogenannten **Rebsteinen**. Diese speichern tagsüber die Sonnenwärme, strahlen sie nachts wieder ab und geben, zum gesunden Rebwuchs benötigte, **Mineralien** an den Boden ab.

Die Hauptlast dieser mühevollen Arbeit im Weingarten und die hohe Verantwortung für die Reben, trägt einer: der WINZER.



Portofreier Dienstbrief der Gendarmerie. In der Zeit von Juli- bis September 1945 durften in Bayern ausschließlich Behördenbriefe mit dem zweisprachigen Zulassungsvermerk: „Ich versichere...“ verschickt werden.

Der Begriff **Winzer** stammt vom **lat. vinitor** wie auch der Name der Markt-gemeinde Winzer in Niederbayern, wo schon früh Weinbau stattfand.

Der Winzer pflegt und kultiviert den Weinberg. Bei seiner Arbeit trägt er eine typische Berufsbekleidung:



Original-Bleistift-Künstlerentwurf der Verling-Ausgabe 1924/27 mit spiegelverkehrttem Motiv

...auf dem Kopf einen Hut, über dem Hemd meist noch eine Weste und eine lange, feste Hose mit hohen Stiefeln.



Archiv-Foto des Künstlerentwurfs mit richtigem Motiv

So anscheinend untätig, mit vor dem Körper verschlungenen Armen, kommt er nur daher, wenn er die schwere Weinbutte bei der Ernte tragen muß.



6 ungezähnte Farbprobedrucke der Winzer-Ausgabe 1924/27 von Eugen Verling von gesamt 22 verschiedenen mit einer Auflage von 25 Stück pro Probedruck.



Für den Begriff sind im deutschen Sprachraum auch andere Bezeichnungen gebräuchlich, wie Weingärtner, Wengerter, Weinbauer oder Weinbauer.



Der Schutzpatron der Winzer ist in den deutschsprachigen Gebieten der Heilige Sankt Urban.



In Frankreich und Spanien ist es der Heilige St. Vincent von Valencia



5 Pf. Ziffer Privatganzsache von Württemberg von 1897



Gedruckt am 16. 9. 1947



Gedruckt am 6. 9. 1947

Winzerin-Marke von 1947 mit 4 verschiedenen Druckdaten und verschiedenen Bogenrand-Größen



Gedruckt am 8. 9. 1947



Gedruckt am 25. 2. 1948

Weinbergsarbeit ist aber nicht nur reine Männersache, sondern wird auch von Winzerinnen durchgeführt, die sich nicht nur bei Weinproben in ihrer schönen Tracht zeigen...

...sondern auch hart im Weinberg mit anpacken können.



Telegramm der schweizer PTT von 1945

Zu ganz besonderen Anlässen, zum Beispiel bei Winzerfesten oder zum Erntedankfest, werfen sich beide in Schale und zeigen sich stolz in ihrer typischen Winzertracht, so wie viele andere Bauersleute auf dem Lande ebenfalls.



Epreuve d'artiste der Ausgabe 1949

Großwinzer in Frankreich residieren inmitten ihrer Weingärten in schloßähnlichen Gebäuden wie z.B. das Chateau du „Clos de Vougeot“.



Auslands-Luftpostbrief über 28 gr. der 2. Gewichtsstufe. Porto 50 Pf. Briefgebühr + 50 Pf. Luftpostgebühr. Die einzelne Marke hat man in Mayen vergessen zu stempeln und dann in Koblenz nachträglich entwertet.

Kleinwinzer leben und arbeiten in ihren Winzerhäusern innerhalb der Weinbaugemeinde...



Handschriftlich korrigierte Bogensrandnummer der 1. Auflage.

...mit den typischen Rundbogen-Holztüren zum Weinkeller.

In den deutschsprachigen Ländern ist Winzer ein landwirtschaftlicher Ausbildungsberuf mit dreijähriger Dauer.



Eine Ausbildung erfolgt vielerorts als Lehre in einem Weingut. In alteingessenen Familienbetrieben wird das Wissen meist traditionsgemäß an die nächste Generation weitergegeben.



In Österreich wird an bestimmten Schulen zum Weinbau- und Kellerfachtarbeiter ausgebildet.



In Frankreich gibt es sogar ein spezielles Wein-Gymnasium (lycée viticole) mit Abiturabschluß.



Sonder-R-Zettel vom internationalen Weinsalon in Focsani. Bisher ist mir kein weiterer Sonder-R-Zettel mit Weinbezug bekannt.

Darf ich mich vorstellen mein Name ist Fuchs.



Posthilfsstellen waren Einrichtungen der Post im 19. Jahrhundert, die an Privatleute vergeben wurden, um den Postdienst auf dem flachen Land zugänglich zu machen. Jede Posthilfsstelle hatte einen eigenen Rahmenstempel, der als Nebestempel abgeschlagen wurde.

Ich besitze einen kleinen Weinberg mit ca. 100 Rebstöcken...



...in Ditzingen/Württ., den ich von meinem Urgroßvater Johannes Fuchs übernommen habe und als Hobby-Winzer in eigener Regie betreibe.



Die SMS Monarch war ein Kriegsschiff der k.u.k-Marine von Österreich-Ungarn und war von 1895-1920 im Einsatz. Sie besaß einen eigenen Poststempel. Feldpost war portofrei.

Als Reben habe ich eine Rotweinsorte namens „Monarch“ gepflanzt. Sie ist eine 1988 neu gezüchtete pilzwiderstandsfähige Sorte, gekreuzt aus Solaris x Dornfelder. Der Name „Monarch“ spielt auf den edlen Charakter der Rebsorte an.



Maschinenstempel Typ Doguin, nicht häufig für diesen kleinen Ort

Der Ausbau in meinem Keller erfolgt dann als Rosé-Wein.

Ich werde Sie nun *persönlich*, einerseits als Hobbywinzer und andererseits aus Sicht des Profiwinzers, durch das Weinjahr des Winzers begleiten.



Im winterlich frostigen Weinberg im **Januar** gibt es eigentlich nicht viel zu tun. Aber man könnte jetzt eine Bodenprobe nehmen, um herauszufinden ob der Boden noch genügend Mineralstoffe und Spurenelemente enthält.



Diese **Bodenprobe** gebe ich dann an ein **Mineralogisch-Geologisches Institut** zur Untersuchung. Je nachdem wie das Ergebnis ausfällt, dünge ich dann mit den verschiedensten Düngern oder auch nicht.



Stickstoff hat für die Rebe als Baustein sämtlicher Aminosäuren, Eiweiße, Enzyme, Vitamine, organischen Basen und Hormone eine zentrale Bedeutung für den Stoffwechsel.



Komplettes Markenheftchen der Kolonie Deutsch-Südwestafrika von 1913

Kalisalze sind ein weiterer wichtiger Dünger für die Rebe...



R-Brief, Porto 100 Pf. Brief- und 80 Pf. Einschreibgebühr. Marken mit Firmenlochung „D“ zweimal normal und 1x spiegelverkehrt.

Der Düngerhandel bietet all diese notwendigen Dünger an, das da sind:



Chinesische Ganzsachenpostkarte auf Privatbestellung mit Lotterianhangsel zu 60 Y.

... ebenso Kalzium, Magnesium und Phosphate.



Im Januar gehe ich ins Nachbarland Frankreich auf die jährlich stattfindene **Weinmesse in Angers**, um mir ein Bild über die dortigen Weine und Anbaumethoden zu machen. Alle bedeutenden Weinanbaugebiete Frankreichs präsentieren sich dort.

Belgische Reklamezugsache Publibel Nr.2123
 Sowohl qualitativ als auch quantitativ ist **Frankreich** eines der **bedeutendsten Weinbaugebiete der Erde**. Internationale Standards orientieren sich bis heute an Frankreichs Weinen, insbesondere dem Bordeaux-. Es ist einer der **größten Weinerzeuger der Welt**. 2007 waren insgesamt 867.400 ha mit Reben bestockt, und wurden 45,6 Mill. hl Wein erzeugt., davon 73 % Rot- und Roséweine und 27 % Weißweine.



Grand Cru ist in Frankreich die höchste Wein-klassifizierung und bedeutet „Großes Gewächs“.



Die oberste Stufe der Qualitätspyramide wird von den AOC-Weinen dargestellt Die Appellation d'Origine Contrôlée garantiert die Herkunft und Herstellungsweise der Produkte.



Das Ganze wird vom **Institut National Appellations D'Origine** in Paris überwacht.



Epreuve d'Artiste Ausgabe 1940 mit Originalunterschrift des Künstlers Dégorce

Aufgrund des warmen und trockenen Klimas wachsen im **südlichen Frankreich** die Rebstöcke nicht so hoch und benötigen daher **keine Drahterziehung**.



2 verschiedenfarbige ungezähnte Probedrucke der Ausgabe 1949
 Die Reben stehen in Frankreich meist in **Flachlagen**.
 Die Weingüter dort werden oft „Chateau“ genannt.



Die Hafenstadt **Bordeaux** gibt der Weinbauregion mit 120.700 ha Rebfläche ihren Namen. Der Anteil der Spitzenqualität ist hier höher als in jeder der anderen Regionen Frankreichs. Absolutes Spitzengebiet für Rotweine ist das **Medoc** mit den Orten **Pauillac** und ... **St. Estephe** (reputation mondiale).



Merlot ist eine Rotwein-Rebsorte, die aus der Gegend um Bordeaux stammt. Sie ergibt fruchtige, körperreiche und vollmundige Weine, die nach wenigen Jahren der Lagerung genussreif sind.



Mustermarke



Der **Cabernet Franc** ist eine rote Rebsorte. Bis heute ist sie eine der sechs Rebsorten, die für **Rotweine im Bordeaux** verwendet werden dürfen.

Der **Cabernet Sauvignon** ist eine rote Rebsorte. Sie wird als **Edelrebe** bezeichnet und ist im **Bordeaux** beheimatet. Hat aber von hier ihren Siegeszug in die ganze Welt angetreten.



Languedoc-Roussillon ist Frankreichs größtes Anbaugebiet von Wein



Die **Provence** erstreckt sich von Avignon bis zu den Seealpen über ein sowohl geologisch als auch klimatisch sehr heterogenes Gebiet. Der Schwerpunkt der Weinproduktion liegt auf **Roséweinen**.



Französisches Markenheftchen 30 C. Semouse, Deckelrückseite

Beide Weinbauregionen zusammen werden als „Midi“ bezeichnet



Der **Midi** ist prädestiniert für die Rebsorte **Clairette**, die sonnige Lagen mit mageren, steinigen Böden liebt und nur in diesen südlichen Anbaugebieten gedeiht.

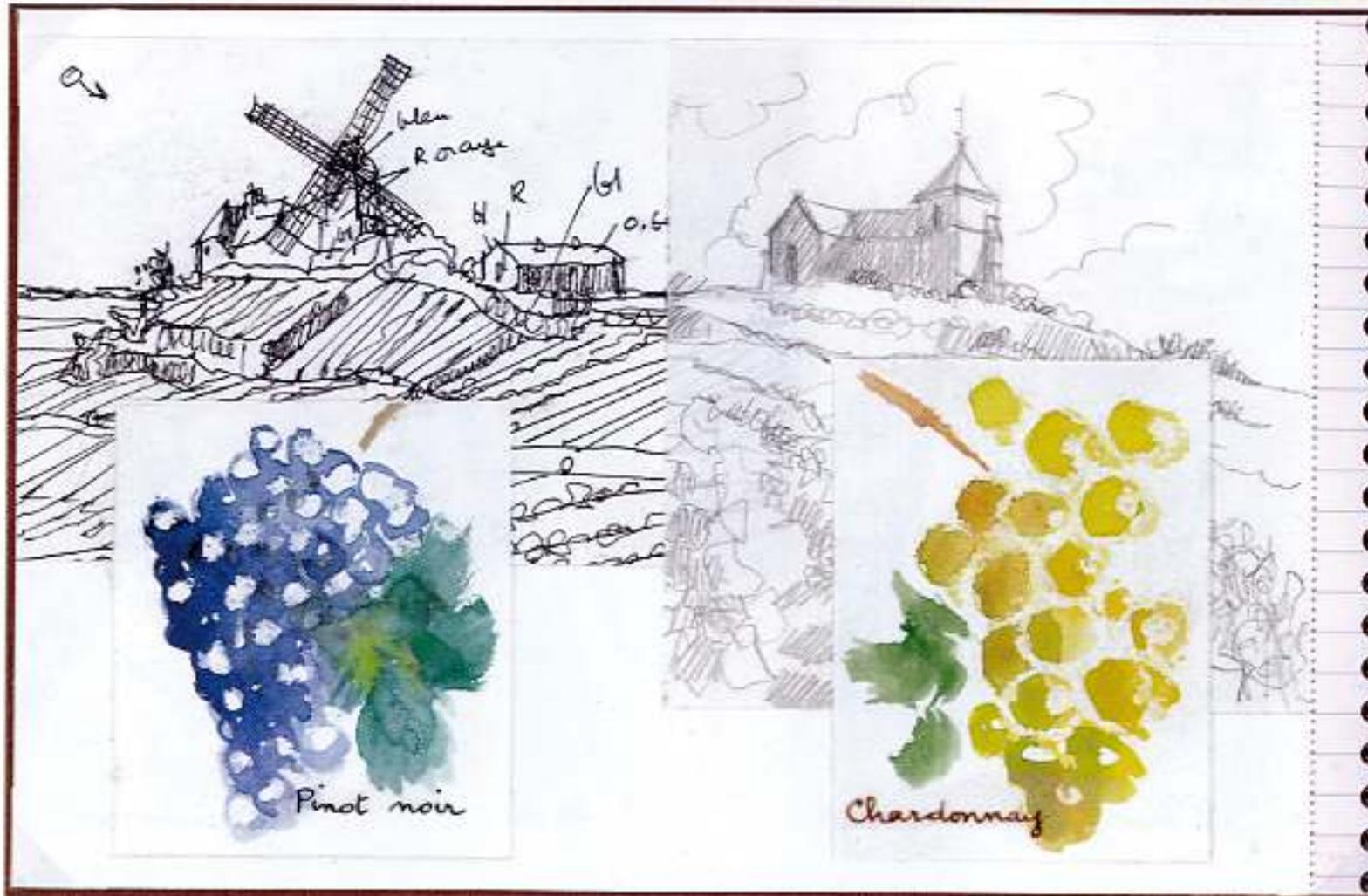


Burgund ist bekannt durch seine sortenreinen Rot- und Weißweine.

15 C. Allegorie, franz. Anzeigenbrief-Ganzsachemumschlag, Verkaufspreis 10 C. Die Differenz wurde von den Anzeigenkunden bezahlt.



Das Gebiet Beaujolais gehört historisch zum Burgund, bildet aber wegen seines eigenen Weinstils, bei dem die Gamay-Rebe im Mittelpunkt steht, eine eigenständige Weinbauregion. Insgesamt umfasst das Beaujolais rund 23.000 ha Rebfläche,



Zwischenblatt aus französischem Markenheft von 2003

Spätburgunder, frz. Pinot noir, ist eine bedeutende und qualitativ sehr hochwertige Rebsorte für Rotwein. Er gilt als klassischer Roter der kühleren Weinbaugebiete wie zum Beispiel in Burgund, aber auch in fast allen deutschen Gebieten.

Der Chardonnay ist eine Weißweinsorte mit hohem Qualitätspotenzial und ist verwandt mit den Burgundersorten. Der Erfolg dieser Traube beruht darauf, dass sie auf nahezu jedem Bodentyp ansprechende Qualitäten hervorbringt.



Die bekanntesten Schaumweine gibt es in den beiden „Hauptzentren“ des Champagners Reims und...



...Epernay mit ihren riesigen unterirdischen Kellern.



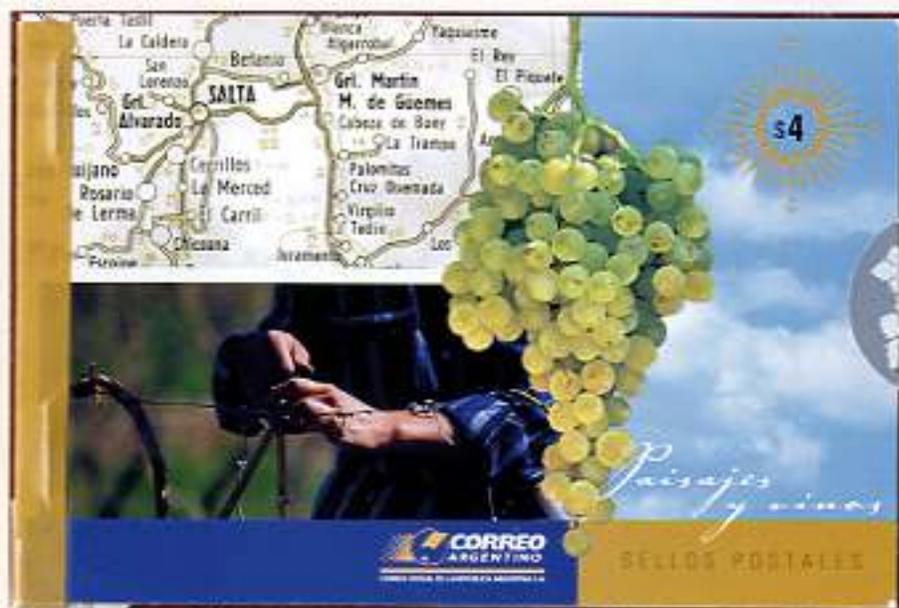
Beide liegen in der Weinbauregion Champagne, die als Erste weltweit, Schaumwein in großen Mengen herstellte und nur diese aus dieser speziellen Region dürfen sich Champagner nennen.



Farbe Braun in verschiedenen Nuancen.

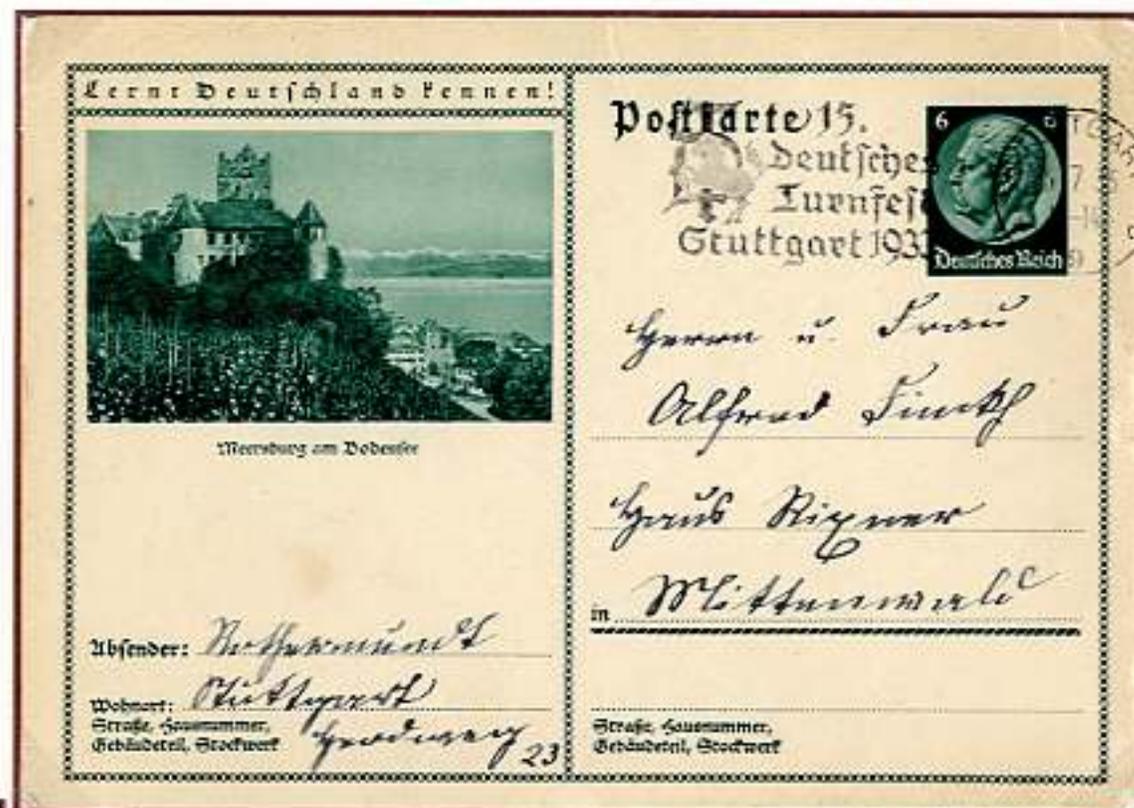
Im Vorjahr ist die Rebe vieltriebig ... deshalb beginne ich im Februar mit dem Schnitt aus dem Stammkopf gewachsen, ... und Abtransport der überflüssigen Triebe.

Alle Triebe bis auf zwei, die dem Stammkopf am nächsten stehen, werden ganz abgeschnitten. Die stärkere Bessere ist die Tragerute für die zukünftigen Trauben, die andere wird als sogenannte Frostrute bis Mitte Mai stehen gelassen, als Ersatz, falls die Tragerute durch Frost geschädigt wird.



Markenheftchen von Argentinien von 2007

Im selben Arbeitsgang überprüfe ich, ob die Spalierdrähte noch richtig gespannt sind, ...



...die Rebpfähle und die Rebpflocke noch richtig sitzen und unbeschädigt sind.



Bei Bedarf muss ich ab Fabrik oder im Fachhandel neue kaufen und die beschädigten Teile austauschen.



Markenheftchen von Argentinien von 2007

Dann biege ich die Tragerute als Flachbogen am Draht entlang und binde sie daran fest. Je mehr Augen man stehen läßt umso größer wird der Ertrag, aber auch umso schlechter die Qualität.



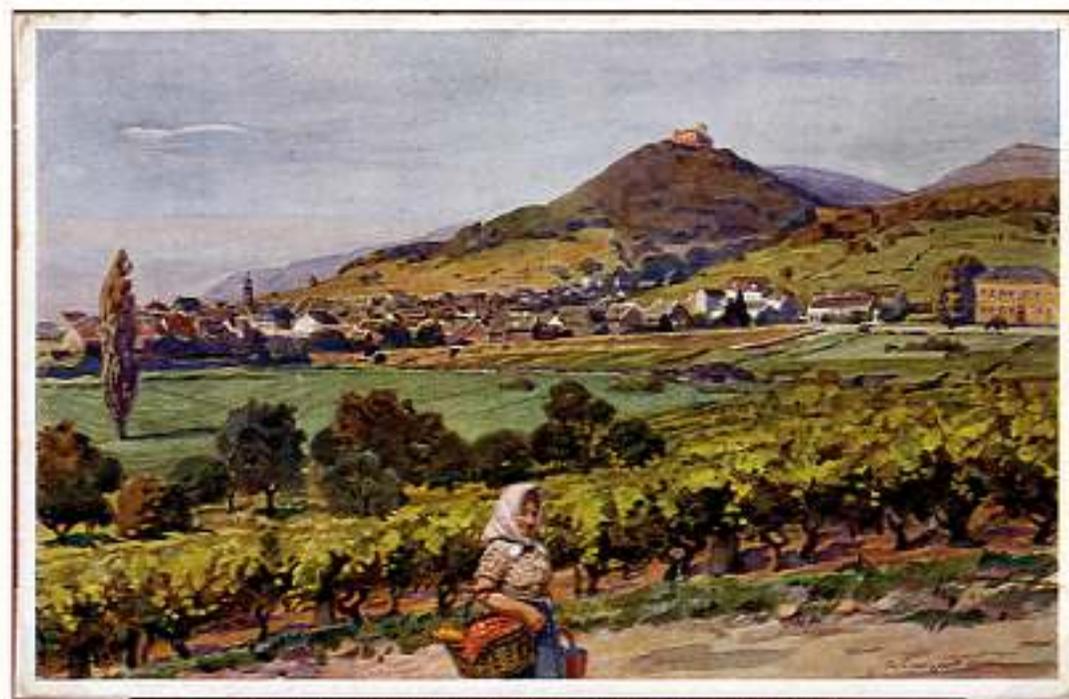
Anfang März, wenn der Frost nachgelassen hat, kürze ich die Tragerute auf 5-7 „Augen“.



Unter „Auge“ versteht man einen Knospensatz, der am Vorjahrestrieb schon leicht sichtbar ist.



Auf der **Weinmesse in Hannover** anfang März treffen sich viele Winzerkollegen aus den 13 verschiedenen deutschen Anbaugebieten (Ertragsrebbaufläche 2008 von ca. 99700 ha.), um ihre Weine einem breiten Publikum anzubieten:



5 Pf. Wappen Privatganzsache von Bayern von 1910

Das Weinbaugebiet **Pfalz** liegt innerhalb der gleichnamigen Region im Land Rheinland-Pfalz. Es stellt mit gut 230 km² Anbaufläche das zweitgrößte deutsche Weinbaugebiet dar. Es ist das einzige deutsche Gebiet wo sowohl an Hängen wie auch in Ebenen Wein angebaut wird.



Rheinhessen ist mit 26.440 ha Rebfläche das größte Weinbaugebiet Deutschlands. Es liegt in der Weinbauzone A und zählt damit zu den kühlen Weinbauklimaten.



5 Pf. Wappen Privatganzsache von Bayern von 1907

Der **Müller-Thurgau** ist eine weiße Rebsorte, und stellt an Klima und Bodenbeschaffenheit relativ geringe Ansprüche. Hauptanbaugebiete sind Baden und Rheinhessen.

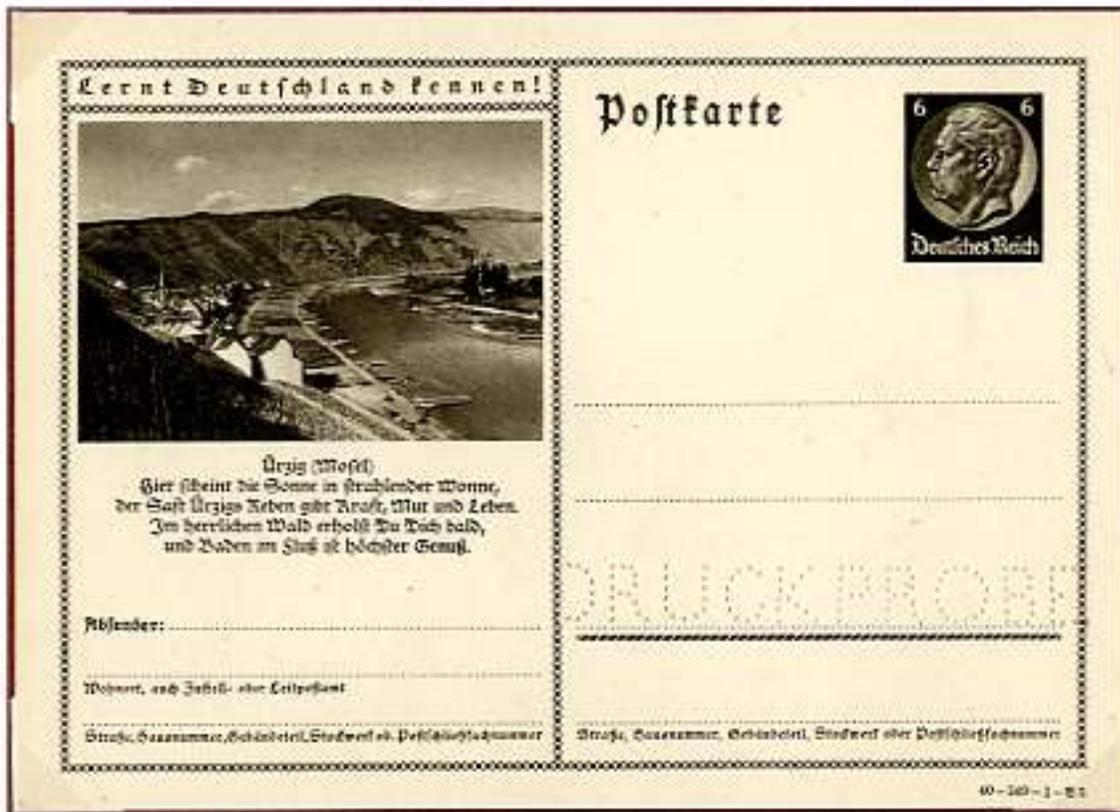


Baden ist das südlichste und mit rund 15.906 ha Rebfläche das drittgrößte deutsche Weinbaugebiet. Als einziges deutsches gehört es zur Weinbauzone B der Europäischen Union: „von der Sonne verwöhnt“.

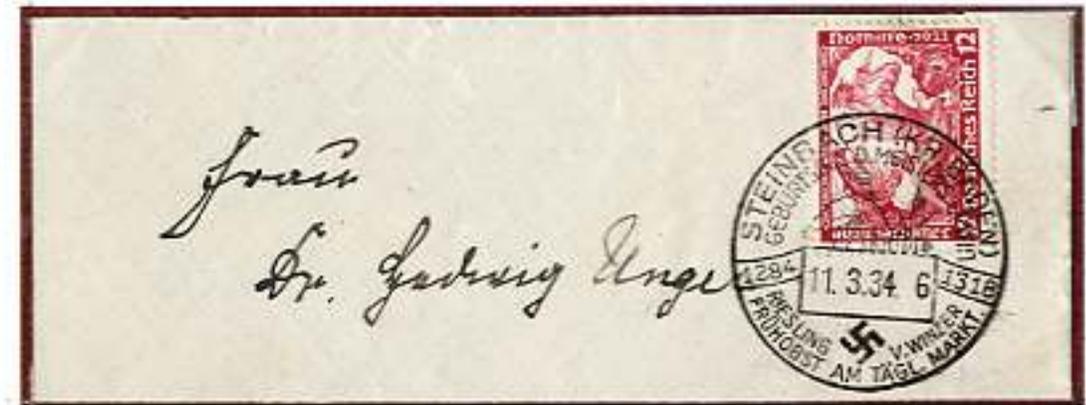
Bekannt ist Baden für seine **Spätburgunder** - Rotweine.



Das Weinbaugebiet **Franken** liegt im Nordwesten der Region Franken. Zentrum ist **Würzburg** mit seinen Hanglagen von der Burg bis hinunter zum Main.



Mosel bezeichnet ein deutsches Weinbaugebiet im Tal der Mosel mit den Nebentälern von Saar und Ruwer. Die Region stellt das größte Steillagenweinbaugebiet der Welt und mit über 5.300 ha die größte Rieslinganbaufläche weltweit dar.



Riesling ist eine weiße Rebsorte, die als eine der besten und wichtigsten Weißweintruben gilt. Optimale Bedingungen bieten die wärmespeichernden steinigen Steillagen in südwestlicher bis südöstlicher Ausrichtung entlang der Flusstäler, wie sie etwa an der Mosel und am Rhein vorzufinden sind.



Bekannte Riesling Mosel-Weine sind der Cröver Nacktarsch und der Liebeskummerwein aus Traben-Trarbach.



Im Weinbaugebiet Württemberg wird auf 11511 ha. (2008) Wein angebaut. Es ist berühmt für seine Rotweinslagen. Das günstige Mikroklima entlang der Flußtäler des Neckars, der Rems und Bottwar und die hitzigen Muschelkalk- und Keuperböden lassen diese ausdrucksstarken Rotweine gedeihen.



BW-Privatpostmarke von 2015 mit Codierstreifen

Die typischen Rebsorten aus Württemberg sind Trollinger und...



Privatpostmarken der RegioMail Heilbronn

...Lemberger: Cabernet Mitos ist eine Neuzüchtung aus Lemberger mit Cabernet Sauvignon. Acolon aus Lemberger mit Dornfelder.

Rebenkontrolle im April



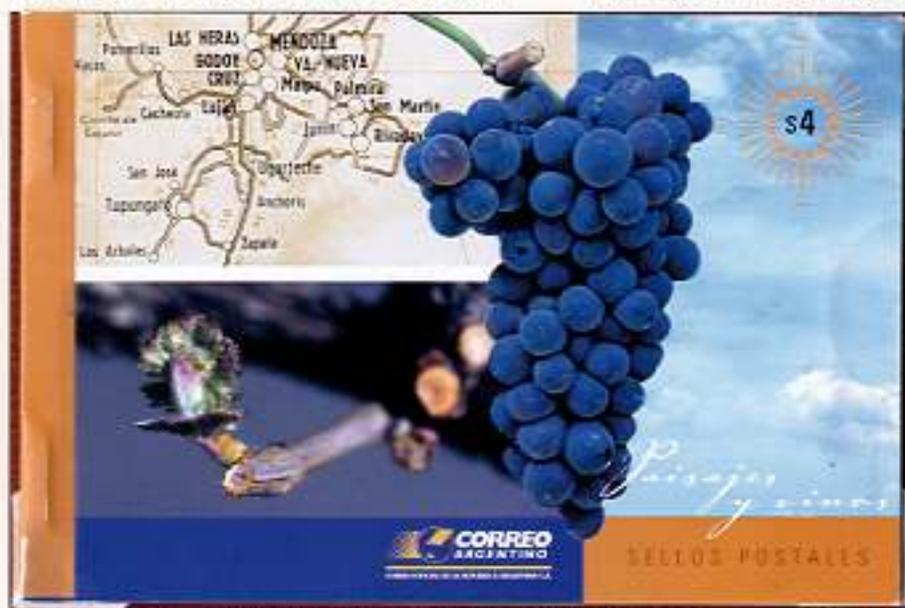
Im April hole ich die Winzerhacke heraus, entferne das Unkraut und lockere den Boden zwischen den Rebstöcken.



Für die Gasse zwischen den Rebstöcken gibt es zwei Auffassungen: ich bin für die **Begrünung**, die andere läßt den **Boden offen**. In großen Flächenanlagen wird diese Arbeit mit einem **Traktor** bewältigt.

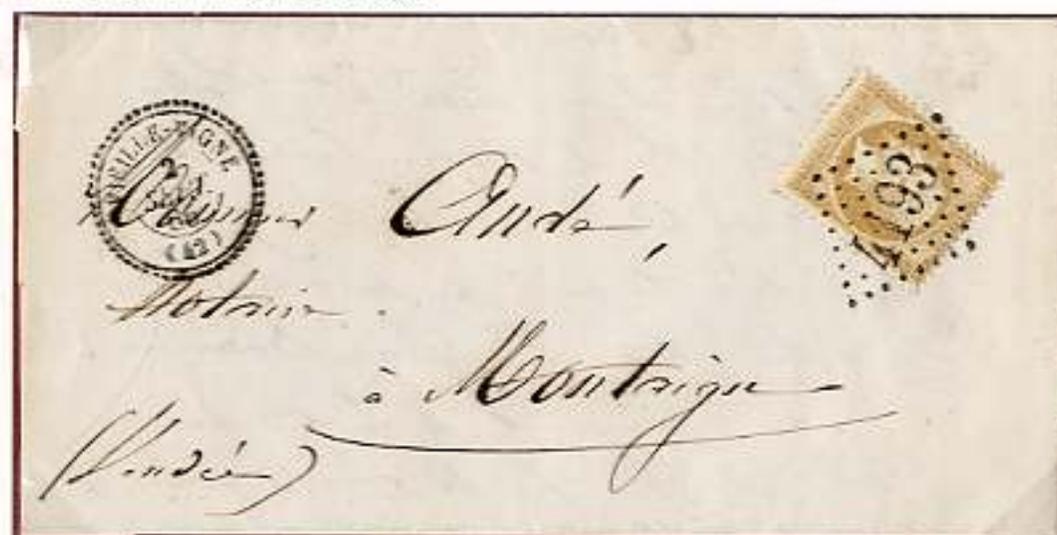


In Hanglagen benötigt man dafür einen **Schmalspur-Raupentraktor**.



Markenheftchen von Argentinien von 2007

Anfang April, nach den ersten wärmeren Tagen, erscheint aus dem „Auge“ der **neue Jungtrieb**. Jetzt erkenne ich auch, ob einzelne Stöcke den Frost nicht überlebt haben und **ausgewechselt** werden müssen.



Brief mit Nummernstempel Losange GC 4193 und nebengesetztem Perlenrand-K3 Typ 22. Doch auch alte Weinstöcke (franz. **vieille vigne**) die zwar hohe Qualität versprechen, weil sie sehr konzentrierten Wein ergeben, werden irgendwann **„müde“** und **ertragschwach** und sollten jetzt ebenfalls **ausgewechselt** werden.

CARTE POSTALE

MINISTÈRE DE L'AGRICULTURE

INSTITUT DES VINS
DE
CONSOMMATION COURANTE

Centre Régional de Bordeaux

DESTINATAIRE

M. _____

M. _____

Comme suite à votre demande d'arrachage volontaire de vignes, j'ai l'honneur de vous informer qu'un agent de mon service vous rendra visite le _____ dans la matinée _____ dans l'après-midi _____ afin de procéder à l'examen et constater l'arrachage.

12 F. Dienstganzsache (Typ Marianne de Müller)

In Frankreich schreibt die zuständige Dienststelle des **Landwirtschaftsministeriums** jeden Winzer an, ob er nicht freiwillig seine alten Reben herausreißt und durch neue ersetzt und bietet sogar noch **tätige Beratung** an.

Preußische
Rebenveredlungsanstalt
Oberlahnstein am Rhein
Fernruf: Lahnstein Nr. 544
Postfachkonto:
Frankfurt/Main Nr. 329 20
Gebührenpflichtige Dienstsache

Herrn _____
Wilhelm Müller
Niederdollendorf/Rh.
Brederhof

Die Rebenveredlungsanstalt Oberlahnstein war eine Dienststelle mit eigenem Dienst-Briefstempel und durfte mit Dienstmarken frankieren.

Neue **junge Weinpflanzen** erhält man in **Rebveredlungsbetrieben**, die vor allem staatlich betrieben werden.

Vine control in april

Rebvermehrung

Die Vermehrung der Reben kann auf zwei Arten erfolgen und zwar **geschlechtlich** (generativ) und **ungeschlechtlich** (vegetativ). Die generative Vermehrung mit Samen hat ausschließlich Bedeutung bei der Kreuzungszüchtung. Für den praktischen Weinbau spielt nur die **ungeschlechtliche Vermehrung** eine Rolle.



roter L2 auf Vorphilabrief von 1795 über 6 decimes nach Paris. Provins ist ein Ort nahe Burgund und Champagne.

Diese Art der Vermehrung geschieht in Form von Stecklingen aus Jungtrieben. Diese Methode beschrieb schon der Römer Columella ca. 70 n.Chr. in seinem Werk über Landwirtschaft als „provignem“ (lat.), franz. provinage. Provins sind demzufolge junge Rebstocklinge durch „provinage“ erhalten.

Vine reproduction



15 C. Allegorie Werbe-Ganzsachen-Kartenbrief 27. Ausgabe von 1889, verkauft für 5 Cent. Den Differenzbetrag bezahlten die Inserenten.

Heutzutage bevorzugt man jedoch eher die Rebveredelung, indem man auf eine reblausresistente Rebe, die gewünschte Rebsorte „aufpropft“. Dies geschieht mit Hilfe eines speziellen Wachses oder Kitts (franz. mastic).

Farbprobe-Block von 1953, Auflage 5 Stück.



Olivier de Serres war Agronom von König Henri IV. und legte schon um 1600 fundamentale Regeln für den Rebanbau seiner Epoche fest. Er öffnete den Weg für die Versuche zur Rebveredelung.



Neuere Erkenntnisse über die Rebveredelung kamen von Dr. D. Dezső dem Gründer des ampelographischen Instituts in Budapest. Die Ampelographie (griech.) ist die Wissenschaft von den Rebsorten.



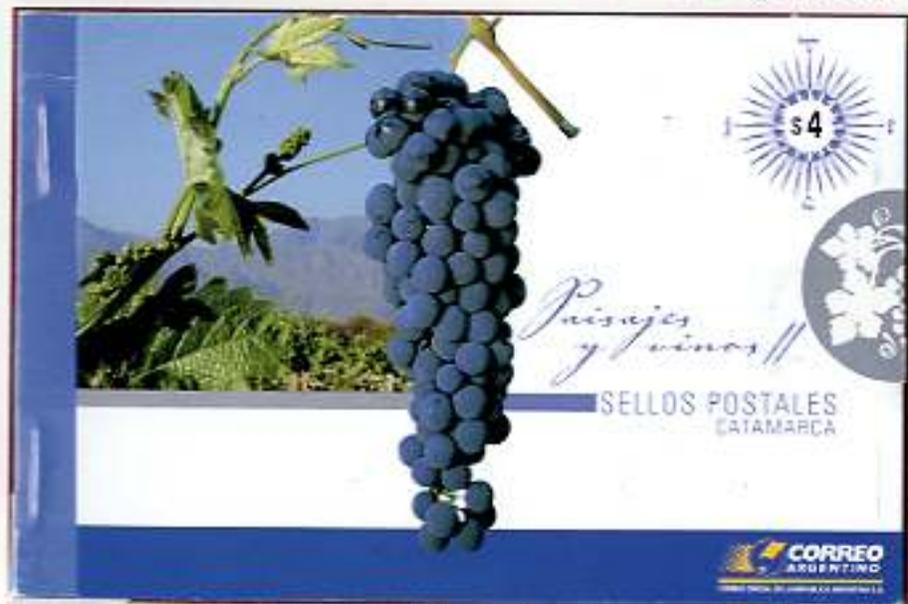
Anfang Mai wenn kein Frost mehr zu befürchten ist, setzt man die neugekauften, jungen Rebpflanzen (franz. plants de vigne).

Beim Tausch alt gegen neu ist zu beachten, daß Jungreben 3 Jahre benötigen bis sie ausreichend Trauben tragen. **Jungrebenanlagen** sind erkennbar an den noch recht **dünnen Stämmchen**. Besetzt man einen ganzen Weinberg neu, werden gleich auch die Pfähle neu gesetzt und die Drähte neu gespannt. Dies bei uns gebräuchliche System der Reberziehung nennt man „vertikale Spaliererziehung.“



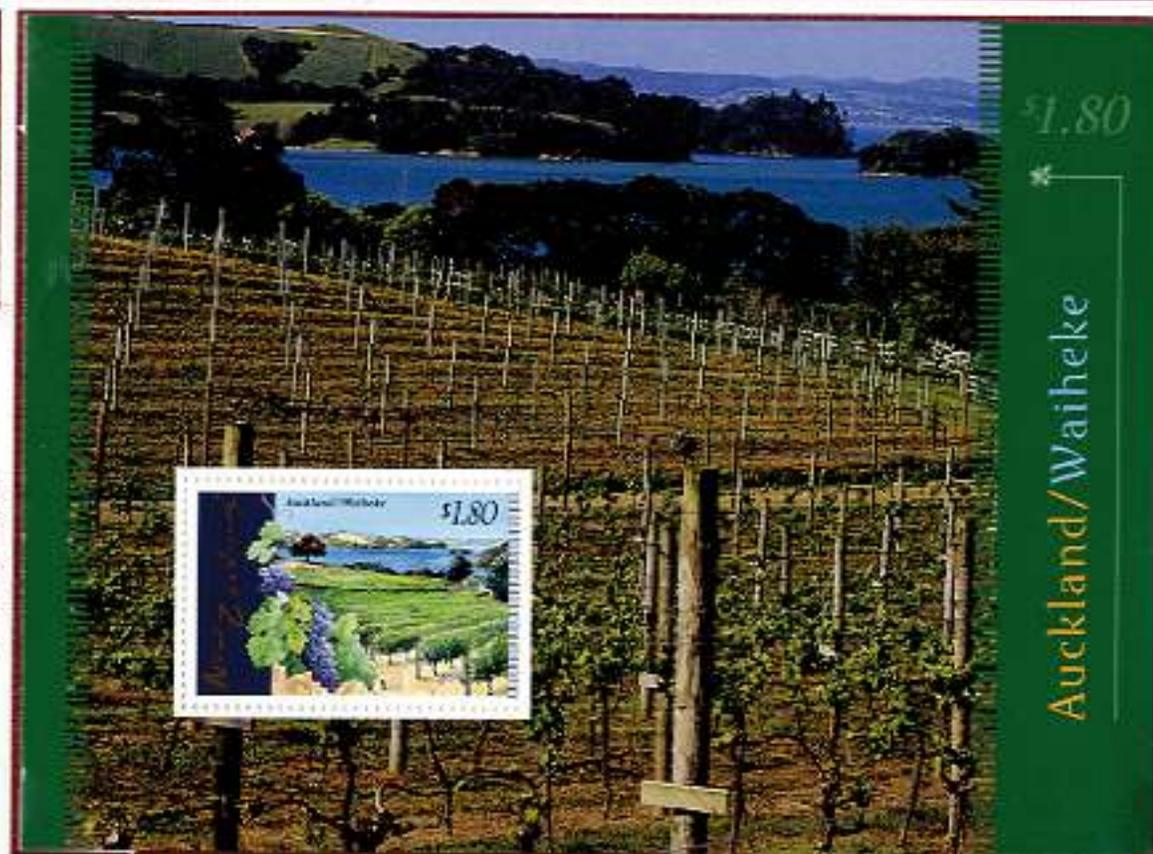
Oberrand-3er-Streifen mit Form-Nr.D1

Im Mai sind die **Jungtriebe** bei den alten Reben aus der Trage-rute heraus schon etwas länger gewachsen und schön biegsam, und so werden sie an den Drähten **nach oben gebunden**.



Argentinisches Markenheftchen von 2007

Auch kommen schon die **ersten Blütenstände** (Gescheine genannt) und **Ranken** heraus. Wenn es jetzt keine kalte Frostnacht mehr gibt, steht einer schönen Blüte nichts mehr im Wege. Etwa Mitte Mai wird dann auch die jetzt überflüssige Frostrute abgeschnitten.



\$1.80

Auckland/Waiheke



3 Pf. antl. Verkehr Dienst-Ganzsache von Württemberg mit Kl von Grünkrut einem kleinen Ort bei Ravensburg, der ein grünes Kraut im Wappen führt.

Im Mai säe ich im Weingarten zur Begrünung verschiedene **grüne Kräuter** wie z.B.:



...Rotklee...



...oder die **Platterbse**, eine Legimose die zusätzlich noch Stickstoff produziert.



Im Juni beginnt die Weinblüte. Sie dauert ca. 1 Woche. Jetzt beginne ich auch überflüssige Geiztriebe zu entfernen.



Mit der warmen Luft kommen auch die ersten Schädlinge wie bestimmte Schmetterlinge, die ihre Eier in die Blätter legen. Die daraus geschlüpften Raupen machen sich gefräßig über die jungen Weinblätter her.



Sie existiert zuerst als eingeschlechtliche Wurzellaus an den Wurzeln und frißt diese auf. Die Reblaus wurde Mitte des 19. Jahrhunderts aus Amerika nach Europa eingeschleppt und vernichtete, vor allem in Frankreich, riesige Bestände.



So setzte die französische Regierung 1870 eine Kommission zur Bekämpfung der Reblaus unter Vorsitz Louis Pasteurs ein, die angeblich über 700 Bekämpfungsvorschläge prüfte und trotzdem erfolglos blieb.



5 Pf. Ziffer Privatanzsache von Württemberg von 1897 mit Schnecke vor Grashüschel



Der allerschlimmste Feind des Winzers ist jedoch die Reblaus.



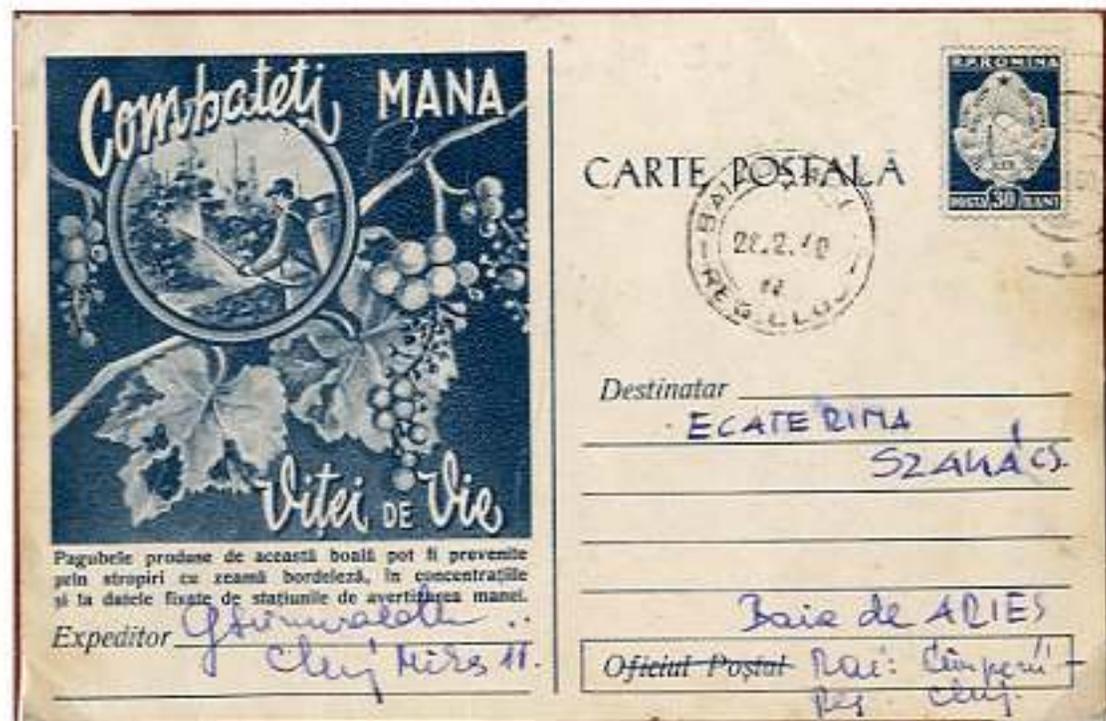
Ämtliche schweizer portofreie Dienstkarte von 1896. Nur wenige sind bekannt.

Überall wurden Reblaus-Behörden (service phylloxérique) gegründet, die die Winzer berieten. Heutzutage ist die Reblaus keine große Gefahr mehr, weil man die heutigen Rebsorten auf reblausresistenten Sorten aufgepfropft hat.



Ein Nützlich im Weinberg ist der Marienkäfer, denn er vertilgt Läuse und Pilzsporen. Doch wehe es befinden sich noch einige Marienkäfer bei der Lese zwischen den Trauben, dann ist der gute Weingeschmack dahin.

Ein weiterer Nützlich ist die Weinbergschnecke. Sie plündert die Eigelege der schwarzen und roten Wegschnecken, die die Stöcke hochkriechen können und Blattwerk und Trauben anfressen.

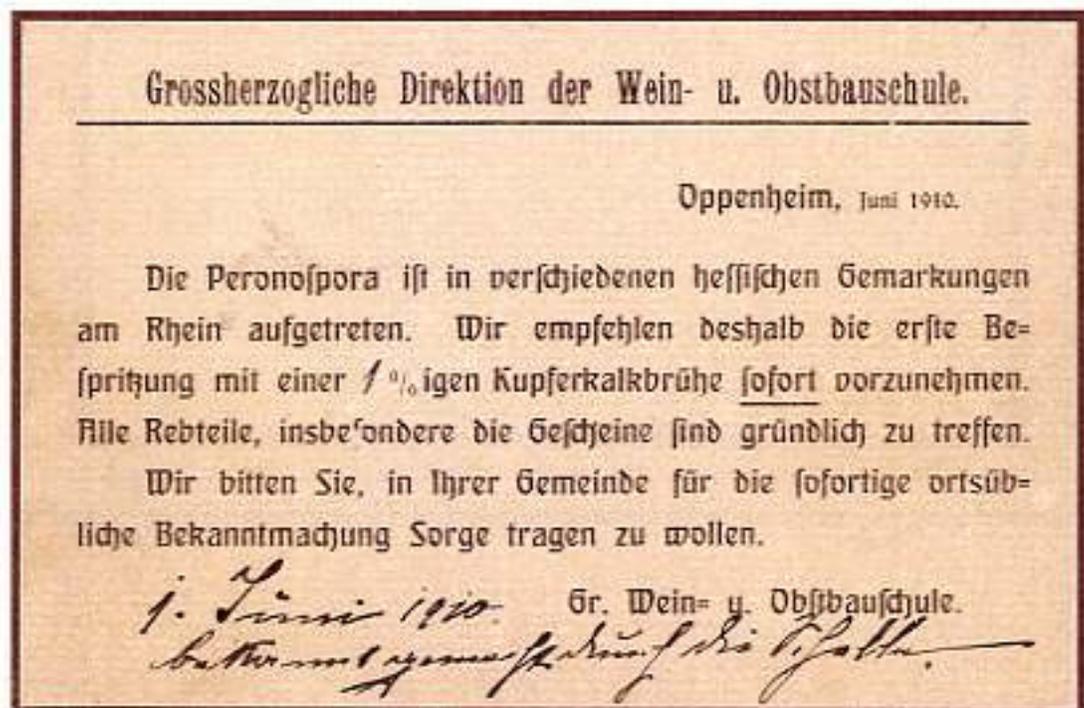


Kurz nach der Weinblüte schultere ich mein Spritzgerät und führe die erste Spritzung durch. Es ist ein Fungizid genannt „Bouille Bordelaise“ (rum. zeama bordeleza) und wurde im Bordeauxgebiet entwickelt. Es ist ein Gemisch mit Wasser, Kalk und Schwefel gegen den echten Mehltau (franz. mildiou). Bei Mehltaubefall sehen die Blätter und Beeren anfangs aus wie „bemeht“ und werden dann im Endstadium fast schwarz.



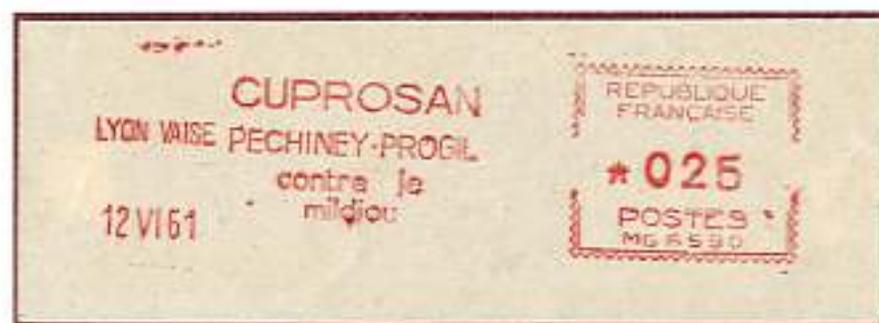
PASCAL ACENCE "LA MISSIVE" Publié par la CARTE-LETTRE-ANNONCE à 5 centimes. 15 C. Werbeganzsache „la missive“ von Frankreich für 5 C. verkauft.

Ein Schwefel/Kupfergemisch (franz. soufre/cuivre) hilft gegen Schimmelpilzbefall, und die „Bouillie Biteroise“ kuriert, wenn der Mehltau schon ausgebrochen ist.



Die Großherzogliche Weinbauschule Oppenheim war eine Dienststelle mit eigenem Dienst-Briefstempel und durfte mit Dienstmarken frankieren (Kopie der Vorderseite)

Beim unechten Mehltau auch Peronospora genannt, wird zur Spritzung von den staatlichen Weinbauschulen eine 1% Kupferkalkbrühe empfohlen.



Cuprosan ist ein weiteres Spritzmittel, das im Weinbeg eingesetzt wird. Es besteht aus Kupfer Oxychlorid 30%+Mancozeb 20%, und ist ein vorbeugendes Kontaktfungizid gegen Blattkrankheiten wie Mehltau, Kräuselkrankheit und Rost.



1.20 F. Petain Dienstpost-Ganzsache des Mobilisierungs-Kommissariats von 1941 für den Bereich Paris auf hellgrauem Papier für den Bereich Seine auf weißem Papier

Während des 2. Weltkriegs waren Metalle, speziell auch Kupfer für die Spritzmittel, so knapp, daß die französischen Mobilisations-Behörden, aus Angst um ihre Weinberge, Kupfer gegen Wein eintauschten. Der Empfänger dieser Karte bekam von der Behörde bescheinigt, daß er 8,65 kg. Kupfer abgegeben hatte.



Während der Hobby-Winzer, wie ich, mit kleinem Weingarten nur mit dem Handspritzgerät agieren kann...



...werden in den großen Flachlagen Traktoren mit Fronttank oder Anhängerspritze eingesetzt...



...in sehr großen Flach-, Hang- oder Steillagen auch Hubschrauber.

Ich spritze meinen, mit der pilzresistenten Rebsorte „Monarch“, bestückten Weinberg nur 1x im Juni nach der Weinblüte. Die konventionellen Winzer noch mindestens 5x bis in den August hinein.



Porto A-Post bis 50 g 200, Einschreiben 600 und Eigenhändig 600 Rp.
Mitte Juli wenn die Beeren schon erbsengroß geworden sind, kürze ich mit der Rebschere die Spitzen der Hoch- und Seitentriebe.



In großen Flächenanlagen werden diese mit einem speziellen „hochbeinigen“ Traktor maschinell geschnitten.



20 Pf. Ziffer Dienstpostkarte als Drucksache verschickt, Porto vom 1.1.-1.10.22 : 50 Pf.
Im Juli wird dann auch der Rebstandsbericht für die Behörde, vom jeweiligen Bürgermeister einer Weinbaugemeinde angefordert.



7 1/2 Pf. amtlicher Verkehr Ganzsachenkarte von Württemberg mit amtlichem Zedruck. Die Zentralstelle für Landwirtschaft war eine Dienststelle und durfte Dienstganzsachen verwenden.

Aus statistischen Gründen müssen von den Winzern monatlich bestimmte Meldungen an die Weinbaubehörde abgegeben werden.



Ende Juli entferne ich die Blätter um die Trauben herum, damit sie besser besonnt und belüftet werden.



Im August ist es im Weinberg etwas ruhiger und der Winzer kann deshalb in den Urlaub gehen. Eine Rundreise in Italien in einige der 20 verschiedenen Weinregionen ist angesagt. Natürlich mit einem Abstecher auf eine Weinmesse nach Siena mit den typischen Weinen des Landes.

Weitere Ziele sind:



Die Toskana mit dem berühmten Chianti, dessen Markenzeichen ein Hahn ist.



Italien ist der größte europäische Weinproduzent. Auf über 900.000 Hektar werden mehr als 60 Millionen Hektoliter Wein erzeugt. Denominazione di Origine Controllata D.O.C. ist eine Ursprungsbezeichnung für italienischen Wein. Damit werden über 350 Appellationen kontrolliert.



Sardinien

Lombardei

Emilia Romagna

D.O.C.G. ist die höchste italienische Weinklassifizierung. Sie umfasst 34 Weine.

Normal werden die Reben vertikal an Pfählen „erzogen“.

Eine Besonderheit findet man Südtirol:



Gemeinde-Dienstbrief aus Pergola einem kleinen italienischen Weinort in den Marken mit einem rankenden Weinstrauch als Dienststempel zur Bestätigung der Portofreiheit.

DE VECCHI D.
RAPPRESENTANZE
Via S. Aquilina, 47E - Tel. 759023
47037 RIMINI

NON AFFRANCARE - Da addebitarsi su conto di credito speciale n. 555 presso l'Ufficio PP.TT. di Barolo Aut. n. 21551 della Dires. PP.TT. di Cuneo del 14-4-1955.

SPETT.

ANTICHI PODERI DEI
MARCHESE DI BAROLO
GLA' OPERA PIA BAROLO - S.p.A. VINI CLASSICI DEL PIEMONTE - VINCLAF



12060 **BAROLO**

CUNEO - PIEMONTE

Geschäftsantwortbrief mit amtlichen Lendruck, Gebühr zahlt der Empfänger

Das Piemont mit dem weltbekannten Barolo.

Dort beim horizontalen System auch Pergolaerziehung genannt, werden die Triebe über die gesamte Fläche, auf einem entsprechenden Gerüst, verteilt.

Anfang August, wenn die Beeren langsam Farbe annehmen, treten die „Feinde“ des Winzers auf den Plan:



Wespen beißen die Trauben auf und andere Insekten wie Fliegen und Bienen folgen und setzen das Zerstörungswerk fort.

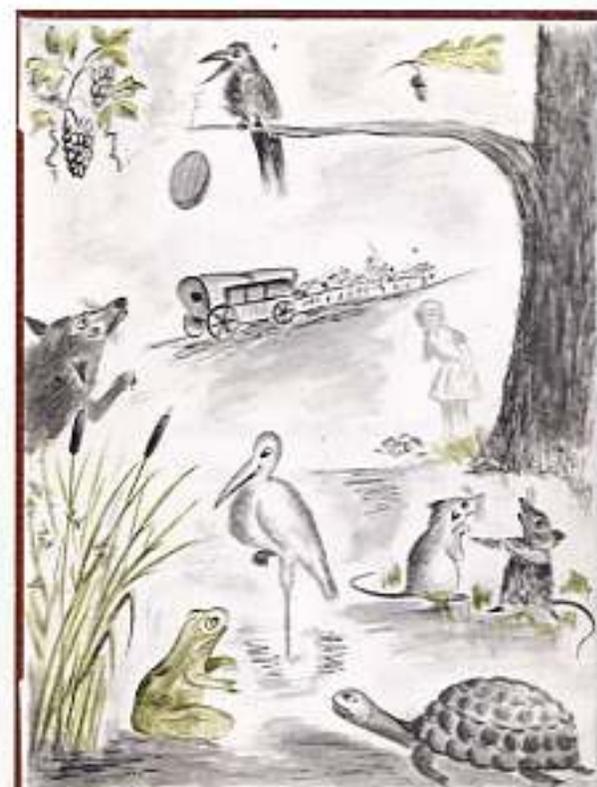
Vögel wie die Amsel ...

...und andere können ganze Weinberge plündern.



Die Lieblingspeise des Fuchses

... und des Dachses sind süße Weintrauben, wie z.B. Blauburgundertrauben ...



Deckelrückseite des französischen Markenheftchens zu Ehren der Fabeln von La Fontaine

...wenn sie nicht zu hoch hängen.



Ein großes Gewitter mit Blitz, Sturm....

...starkem Regen oder gar mit Hagelschlag kann die ganze Ernte zunichte machen.

Illnau
In *Illnau* wurde am *1. Juni* 18*70*
ein Gewitter (Wetterfurchen) beobachtet. *Nachm.*

Wetterfurchen u. ferner Luft	vorher von	U.	bis	U.	im	Himmelsgegenstand
	nachher von	U.	bis	U.	im	

Donner hörbar von *3* Uhr *50* *Nachm.* bis *4* Uhr *40*.

Regen dauerte von *4* Uhr *5* bis *4* Uhr *45*

Hagel dauerte von *—* Uhr *—* bis *—* Uhr *—*

Gewitter kam aus	zog nach	Himmelsgegenstand
	zog vorüber im <i>1</i> nach <i>2</i>	

Windrichtung und Stärke vor: *SW* während: *SW* nach: *SW* dem Gew.

Gewitterböe (Wind) setzte ein um *—* Uhr *—* *Vorm.* *Nachm.*

Zog das Gewitter über den Ort selbst hinweg?
Nein

(Bemerkungen über, über Gewitterschaden):
*Niederschlag ca 7 B
30.2mm.*

Unterschrift des Beobachters: *Ammerich*

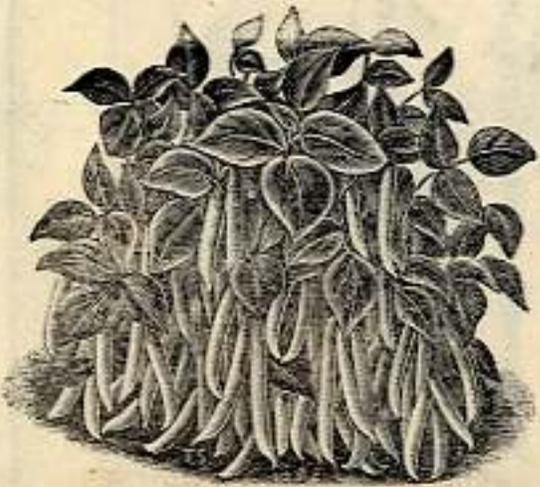


5 Pf aml. Verkehr Dienstpostkarte von Württemberg von 1892 mit Distributionsstempel "55" von Stuttgart



Ausgabe Volkstrachten 1934. Ungezähntes Rand-Kehrdruckpaar aus der Druckbogenmitte mit Farbbalken und Plattennummer (FFA)

Tritt nur eines dieser Ereignisse ein, so steht der Winzer „Kopf“, denn dann ist seine Existenz bedroht.



Meine Spezialitäten:
 Warenlisten für Gartenbau und
 Landschaftsarchitektur
 Blumenweihnachten
 Pflanzen für die Terrasse- und Küchengarten, Obst- und Gemüsebau

ERNST MEIER
 Gärtnerei- und Versandgeschäft "Flora"
 Pflanzengüter

Erdbeeren
 Brombeeren, Himbeeren, Stachel- u. Johannisbeeren, Obstbäume, Rosen, Ziersträucher, Stauden, Topf-, Gruppen- und Grabschmuckpflanzen.
 Garten-Utensilien und Vogelschutzgerätschaften in größter Auswahl.

5 C. Tollkanke, schweizer Privatganzsachen-Streifband von 1923 mit dem die Pflanzenliste verschickt wurde.

Gegen die Vögel helfen verschiedene Vogelschutzgerätschaften, die man in großer Auswahl bei spezialisierten Händlern kaufen kann.

Postkarte.

An die

Versicherungskammer,
 Abteilung für Hagelversicherung

in

München 22

Postfach.



Dienstantwortkarte des Bürgermeisters der Gemeinde Postau.

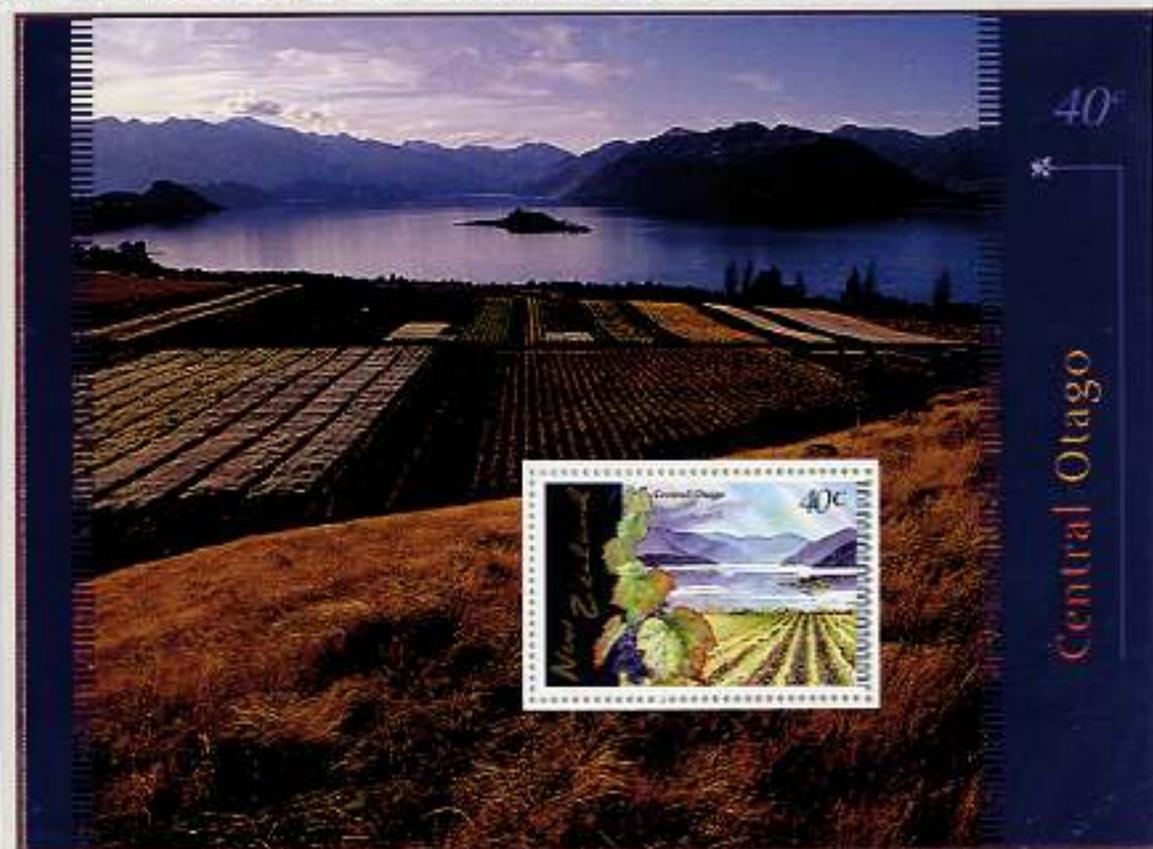
Eine gute Hagelversicherung kann auch manche Schäden abmildern.



Helfen kann auch ein **Weinhüter**, in Deutschland **Feldschütz** genannt, der mit **Hörnern** und **Pistolen** die Vögel verscheuchen soll und gleichzeitig darauf aufpasst, daß auch keine Menschen die Trauben stibitzen.

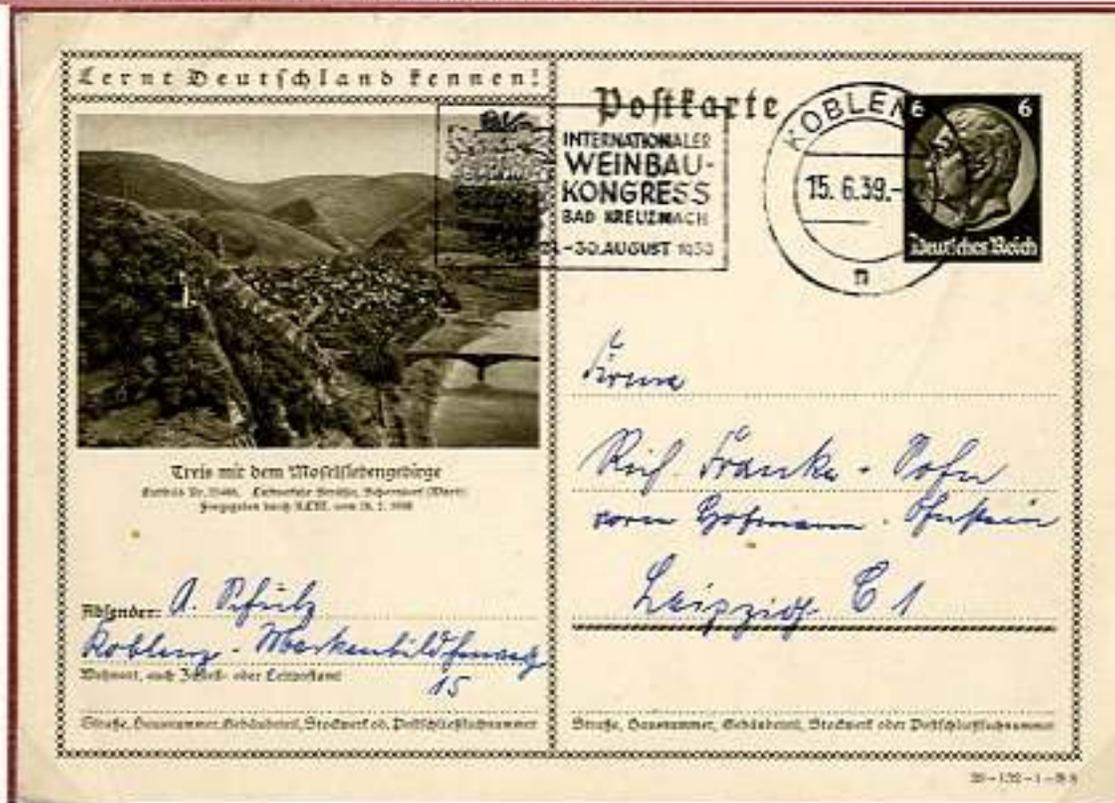


Zusätzlich versucht man in Österreich mit Hilfe des **Klapotetz** die Vögel zu vertreiben. Es ist eine Art **Vogelscheuche**, die aus einem Windrad mit Welle und Schlägeln besteht, die durch ihr rhythmisches Geklapper die Vögel von den Weingärten zur Zeit der Traubenreife fernhalten soll.



Block aus neuseeländischem Markenheftchen von 1997.

Der beste, aber nicht ganz billige Schutz vor den gefräßigen Traubendieben und den unberechenbaren Wetterkapriolen ist der, einfach Netze zu spannen.



Im August kurz vor der Lese, wenn andere Leute Urlaub machen, besucht der Winzer zur Fortbildung noch einen internationalen Weinbaukongress. Dort trifft er auf Kollegen aus der ganzen Weinwelt, um sich mit ihnen auszutauschen und etwas dazu zu lernen.



In Rioja, dem bekanntesten spanischen Gebiet, gibt es sie seit 1925.



Dabei sind auch die Spanier. Sie sind das Land mit der größten Rebanbaufläche der Welt mit ca. 1.200.000 ha. Rund die Hälfte der spanischen Rebfläche darf die kontrollierte Herkunftsbezeichnung D.O. (Denominación de origen) tragen.



In Montilla-Moriles



... und in Malaga werden ebenfalls gute und bekannte Weine angebaut.

Portugal mit 250000 ha. Rebanbaufläche gehört eher zu den kleineren Gebieten. Bekannt sind:



das Gebiet um Porto und...



...in Jerez...



... Madeira auf den Azoren, die beide vor allem viel Süßwein produzieren.



Bei den Schweizern ist das Wallis mit mehr als 5236 ha Rebfläche das größte Weinbaugebiet. In Visperterminen liegt der höchste Weinberg Europas auf 1100 m Höhe.

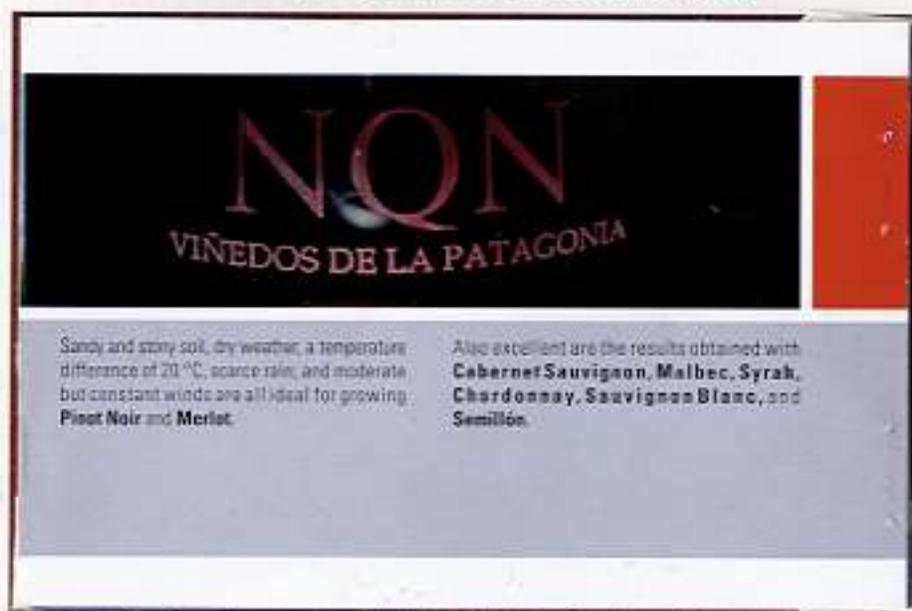


Aus Österreich sind die Winzer aus der Wachau, dem größten Anbaugebiet, vertreten.



5 C. Tellknabe, schweizer Privatganzsachenumschlag von 1921

Der grüne Veltliner ist die mit ca. 35 % am häufigsten angebaute Rebsorte in Österreich und wird auch in der Schweiz angebaut und gerne getrunken.



Zwischenblatt aus Markenheftchen der Argentinischen Post.

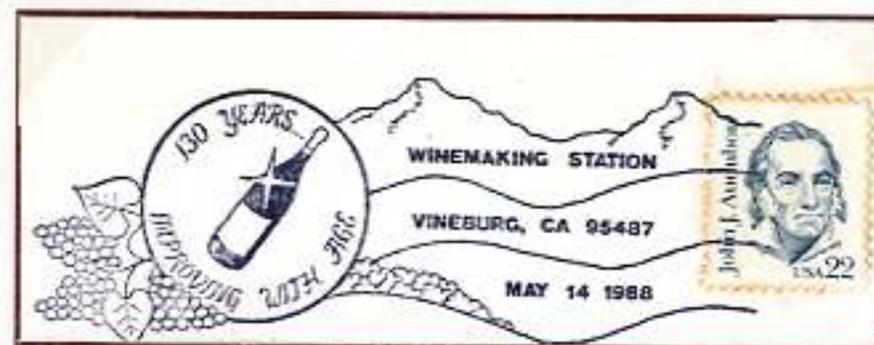
Die Argentinier liegen mit ihrer Weinproduktion mit ca. 220000 ha Rebfläche weltweit auf Platz 5. Bekannt ist die Großanbauregion Patagonien, wo gleiche Sorten wie in Europa angebaut werden.



Chile baut auf ca. 110.000 ha. (2004) Wein an. Vor allem rote Sorten wie den Cabernet Sauvignon und den Merlot. Der Großteil der chilenischen Weinproduktion wird exportiert.



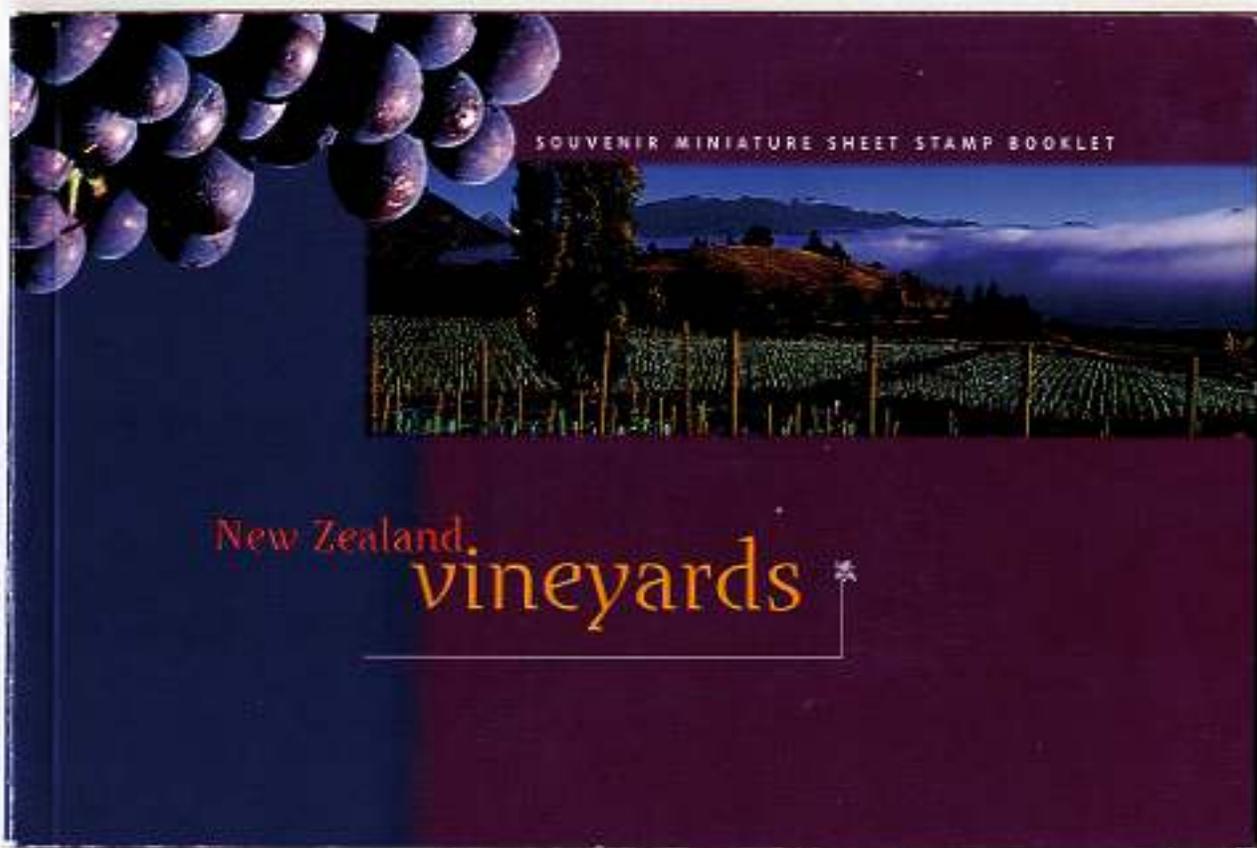
Die Amerikaner kommen natürlich auch gerne in die „Alte Welt“ zum Weinbaukongress. Der Weinbau in USA begann durch die Einwanderer aus Europa vor allem im sonnigen Kalifornien.



Heute werden auf 400.000 ha Rebfläche Wein erzeugt mit den gleichen Sorten wie in Europa. Das bekannteste und größte Anbaugebiet ist Kalifornien mit z.B. Vineburg.

IV.2. Durch Hege und Pflege im Sommer kommt es zum krönenden Abschluß im Herbst
Weiterbildung auf dem Weinbaukongress

IV.2. Through care and maintenance in summer it comes to the crowning end in autumn
Further training at the viticulture congress



Markenheftchen von Neuseeland von 1997

Winzerkollegen kommen auch aus Neuseeland, das eine Anbaufläche von rund 50.000 ha. besitzt,...



....sowie aus Australien wo sie ca. 170.000 ha. beträgt.



1 1/2 d Edward australischer Ganzsachenumschlag auf private Bestellung

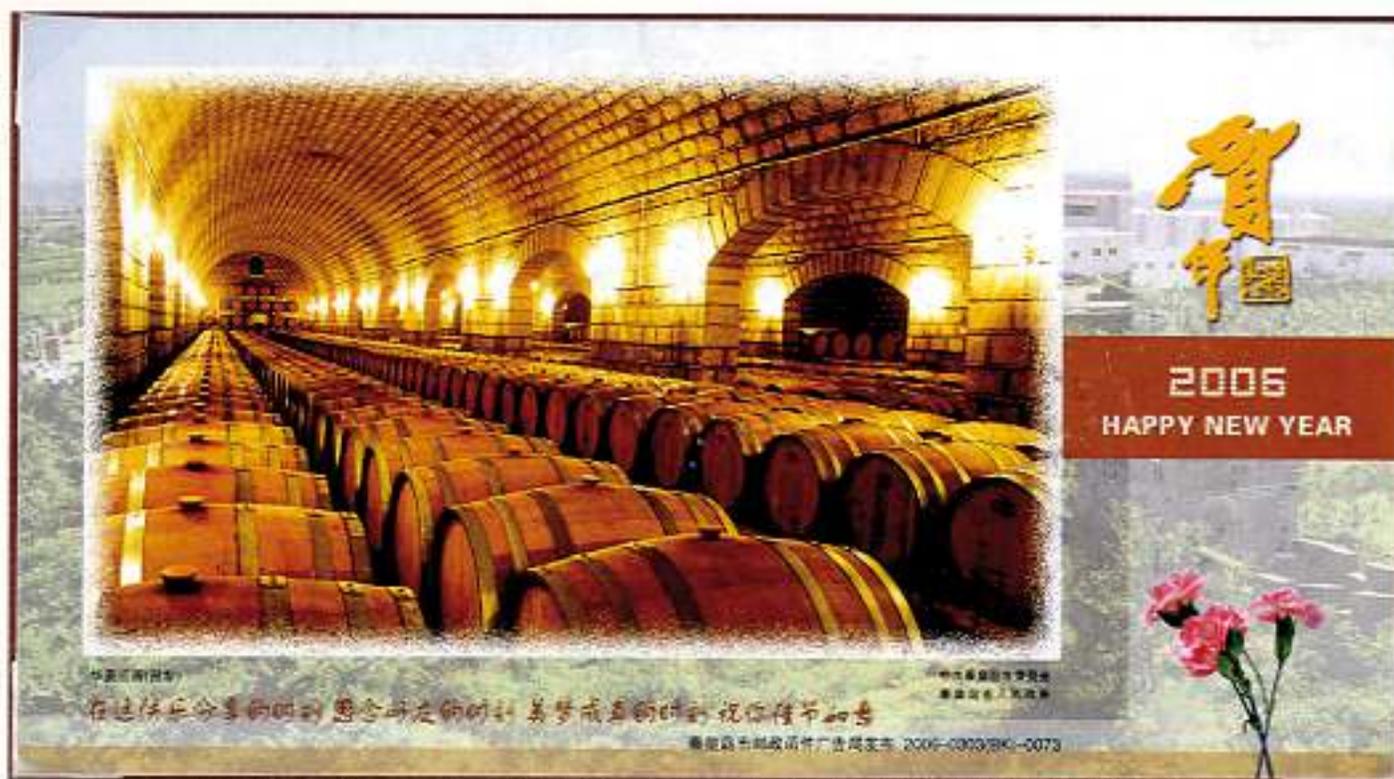
Das Weingut Penfolds in Magill, S.A. wurde im Jahr 1844 durch Dr. C. Penfold gegründet. Es ist somit eines der ältesten Weingüter Australiens und auch eines der bedeutendsten.



In Südarika wird eine Rebfläche von fast 110.000 Hektar bearbeitet. Bekannt sind die Gebiete am Westkap.



Paarl kann eine über 300jährige Weinbautradition vorweisen.



60 Y. Hund, Ganzsachenkarte auf Privatbestellung von 2006 mit anhängendem Lottocheck.

Die Chinesen sind auf dem Kongress die Wissensbegierigsten. In China wurde erst in jüngerer Zeit der Weinbau intensiviert. So werden heute über 13 Millionen Hektoliter pro Jahr (Stand 2010) produziert. Im internationalen Vergleich ist dies der sechstgrößte Wert. Es wird prognostiziert, dass China 2020 den größten Weinmarkt der Welt darstellen wird.

Weinlese im September

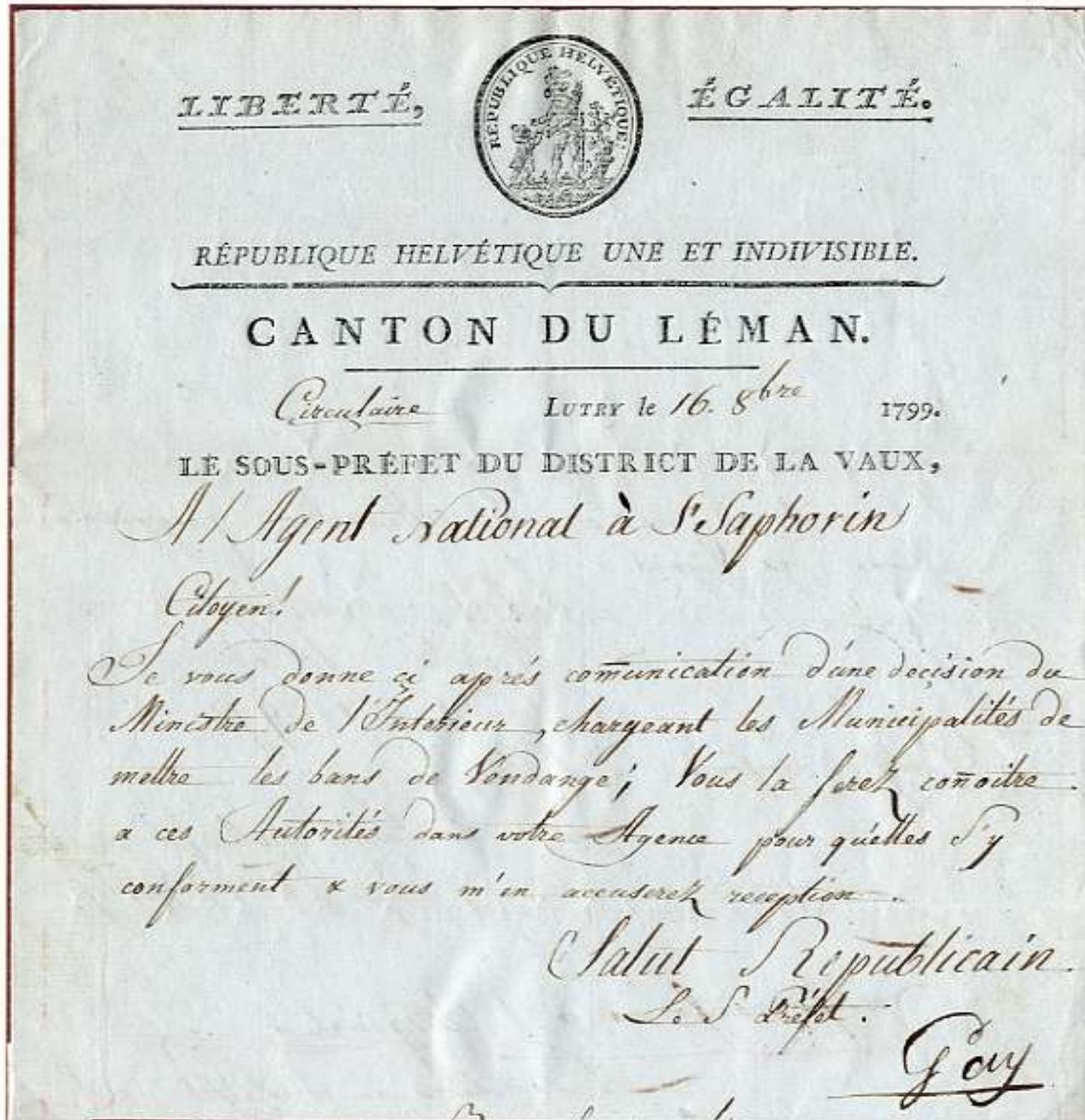
Grape harvest in september

Zurück vom Weinbaukongress erwartet man mit Spannung den Höhepunkt des Winzerjahres.

5 verschiedene ungezähnte Druckphasen



Denn wenn Ende September der Reifeprozess der Weintrauben abgeschlossen ist, beginnt die Weinlese. ital. vendemmia, franz. vendange, die, erfolgreich beendet, oft mit Weinlesefesten gefeiert wird.



Rundbrief durch Boten der Präfektur überbracht an die umliegenden Weinbaugemeinden.

Vierorts werden die Weinberge während der Weinlese für die Öffentlichkeit gesperrt. Dieser Rundbrief (circulaire) vom 16.9.1799 des Unterpräfekten im Kanton Lemman an die Weinbaugemeinden besagt, daß der Innenminister diese Sperre ab sofort erlassen hat.



2 verschiedenfarbige französische Vorphilas: K2 bzw. K3 „Vre 13 an 12“ (= 4.10.1804) als Abgangs- bzw. Ankunftsstempel auf Fallsbrief an den Innenminister Chaptal in Paris

In Frankreich war der Vendémiaire (Vre) = Weinlesemonat der 1. Monat des französischen Revolutionskalenders und geht von 22.9.-21.10. Dieser Kalender galt von 22.9.1792-31.12.1805.



Si la mere calidad de los viños que se cultivan en las bodegas más australianas del mundo justificara ya la visita de las bodegas neozelandesas, tanto más lo hacen las peculiaridades que el entorno le ha impuesto a esas pródigos enclaves de industria vinícola. En efecto, el esfuerzo y el ingenio humano se han debido poner para alcanzar el óptimo punto de fertilidad: el contraste entre la pureza de la

naturales y los recursos de la industria -obras de canalización y bombas para el acarreo de la preciosa agua de destilado, contenedores herméticos y certados para proteger las vidios desde su nacimiento; tecnología de última generación en todo el proceso de elaboración: cosecha, selección de la uva, maduración, fermentación, prensado y guarda- no sólo en el país y en el mundo.

Zwischenblatt aus argentinischem Markenheftchen von 2007

...denn verschimmelte oder bereits vertrocknete Beeren schneide ich heraus.



In flachen Großanlagen werden Vollerntemaschinen benutzt, die von hochachtigen Weinbergtraktoren gezogen werden. Bei dieser Lesse bedient der Mensch nur noch den Traktor.



55 B. Rumänischer Ganzsachenbrief mit Zusatzfrankatur nach Moskau, Porto 1,60 Lei.

Ich lese, wie von altersher, von Hand und nur die vollreifen Trauben. Jede Weintraube wird einzeln mit der Rebschere abgeschnitten und genau kontrolliert...



Drucksache.

Herrn
J. B. Luchsinger
Eidgen. Oberzolldirektion
Bern

3 Rp. Wänerin in beiden Auflagen mit postamtlichen Werbestempel zur Landesausstellung, dabei Ausstellung nur mit einem „s“, nur von 1.-6.8.1934 möglich. (FA)

Die handverlesenen Trauben kommen in Lesekörbe.



Atelier de fabrication des timbres-poste d'Offenbourg

Sog. "Mintstempel" der Winzerin-Marke von 1948

Wenn die Lesekörbe voll sind, werden sie in die Weinbutte geleert, die die Winzerin auf dem Rücken trägt und die...



8763 Klingenberg n. Main
Mittelalterliche Rotweinstadt
zwischen Spessart und Odenwald

Weingut Stadt Klingenberg
(Absender)

8763 Klingenberg
(Postfach oder Straße und Hausnummer)

Wilhelmstr. 107

(Postleitzahl) (Ort)



Postkarte

Winzergemeinschaft Franken

8715 IPHOFEN

(Postfach oder Straße und Hausnummer)

Bahnhofstr. 52

(Postleitzahl) (Bestimmungsart)

Ich kippe meine Plastikbutte in große Plastikwannen, die anschließend auf einem Auto-Anhänger ins Weingut transportiert werden.



Deutsche 6 Pf. Hindenburg Bildpost-Ganzsache von 1937

...am Rande des Weinbergs in ein extra dafür bereitgestelltes großes offenes Fass gekippt wird. An den Tagen der Lese ist immer die ganze Winzerfamilie beschäftigt.



Probeschwarzdruck auf rs. bedrucktem Ausschusspapier für die nichtveranschlagte schweizer Freimarkenserie „Ackerbau und Weinbau“ von 1964, nach Entwurf von Karl Bickel, rs. signiert E. Lardelli SC64.

Früher als es noch keine Autos gab, wurden die Trauben mit Pferde- oder Ochsenkarren abtransportiert.

Traubenpressung

Grape pressing

Im Weingut angekommen, müssen die gelesenen Trauben **schnellstmöglich** verarbeitet werden.



Früher, als man noch keine technischen Hilfsmittel kannte, stampfte man die Trauben in einem Bottich **mit den Füßen**.



Im 15. Jahrhundert erfand man die **große Baumkellerpresse**.

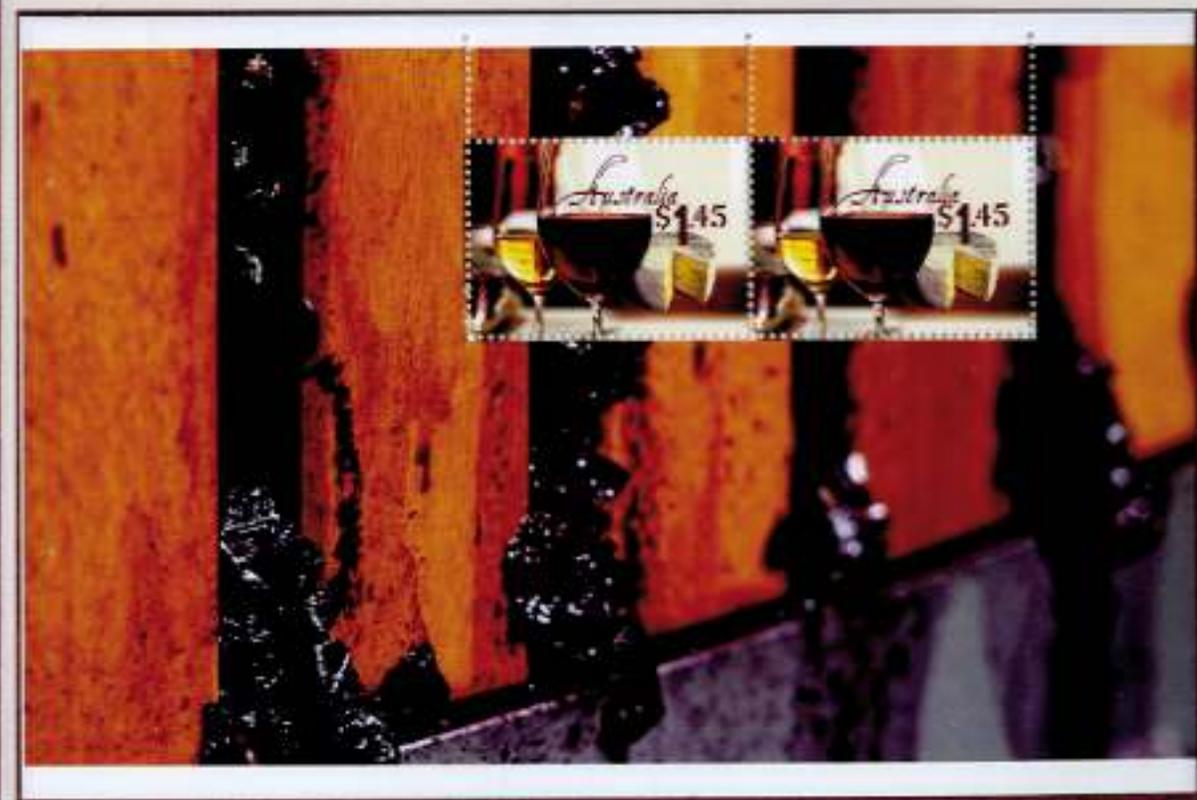
15 C. Allegorie Anzeigen-Ganzsachen-Brief von Lyon, Auflage 3000 Stück, Verkaufspreis 10 C., die Differenz wurde von den Anzeigenkunden bezahlt.

Mit Erfindung der **mechanischen Pressen** (franz. pressoirs) fanden diese auch Anwendung in der Weinwirtschaft, was natürlich eine große Arbeitserleichterung für den Winzer bedeutete.



Italienischer BLP (busta lettera postale)-Anzeige-Kartenbrief. BLP wurden zwischen 1920-23 vom Unterstützungsverband für Kriegsbehinderte mit postamtlicher Genehmigung herausgegeben. Zur Frankierung dürfen nur italienische Marken mit BLP überdruckt verwendet werden. Die Überschüsse aus dem Verkauf und der Werbung dienen wohltätigen Zwecken.

Vor der Verwendung in mechanischen Pressen sollten die Trauben geraspelt werden, indem man sie von den Stielen trennt mit gleichzeitigem zerquetschen der Beeren. Dies ergibt dann die sogenannte **Maische**. Anfang 1900 wurde für das **Raspeln** großer Mengen ein spezieller **Motorwagen** entwickelt.



Hefchenblatt 171 aus australischem Markenheftchen von 2005

Nach dem Raspeln kommt die Maische in die Presse. Durch den Pressdruck läuft der Traubensaft durch die Ritzen des Presskorbs in eine Auffangwanne. Zurück im Presskorb bleiben Schalen und Kerne.



In den heutigen **Großkellereien** (cave de vinification) läuft dies alles ähnlich ab, nur in **anderen Dimensionen**...



...und mit **modernen Maschinen**.

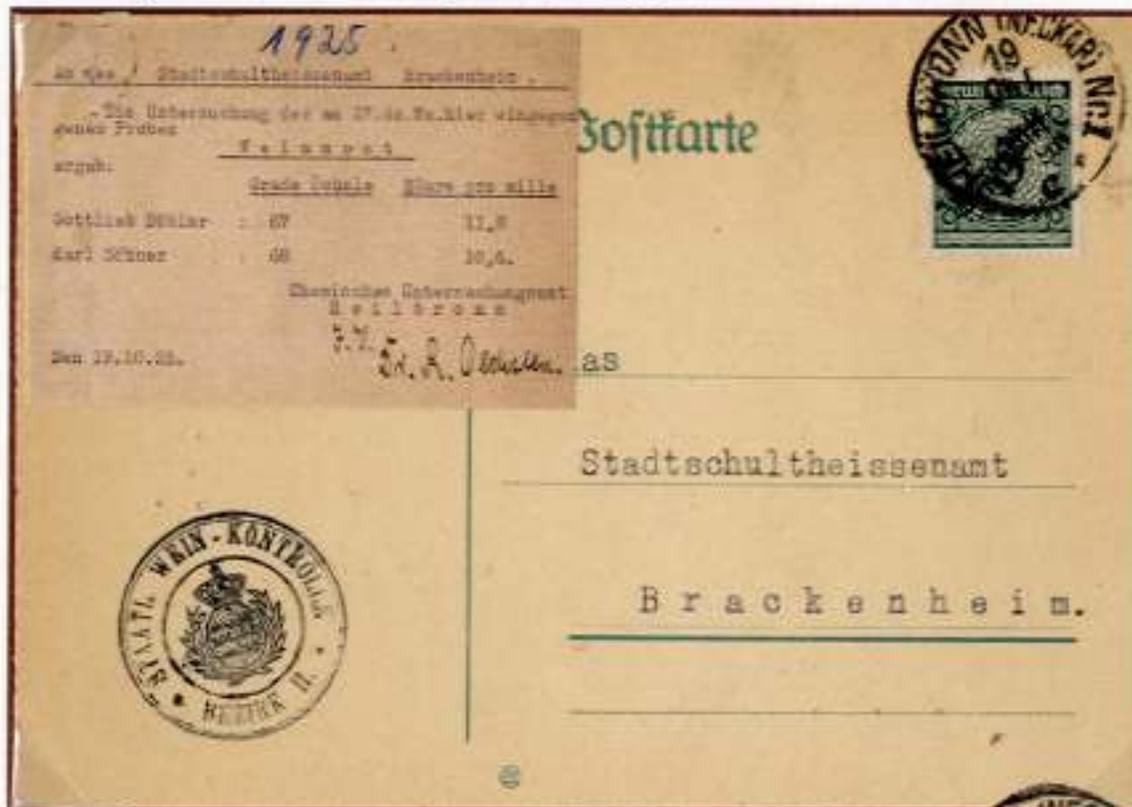
Ich gebe das Lesegut in eine **kleine Handraspel** und erhalte so die „**Maische**“...

...die ich anschließend mit einer **Handspindelpresse** auspresse. So wird mein Most aus den roten Trauben leicht rosa und ergibt dann später einen Rosé-Wein.

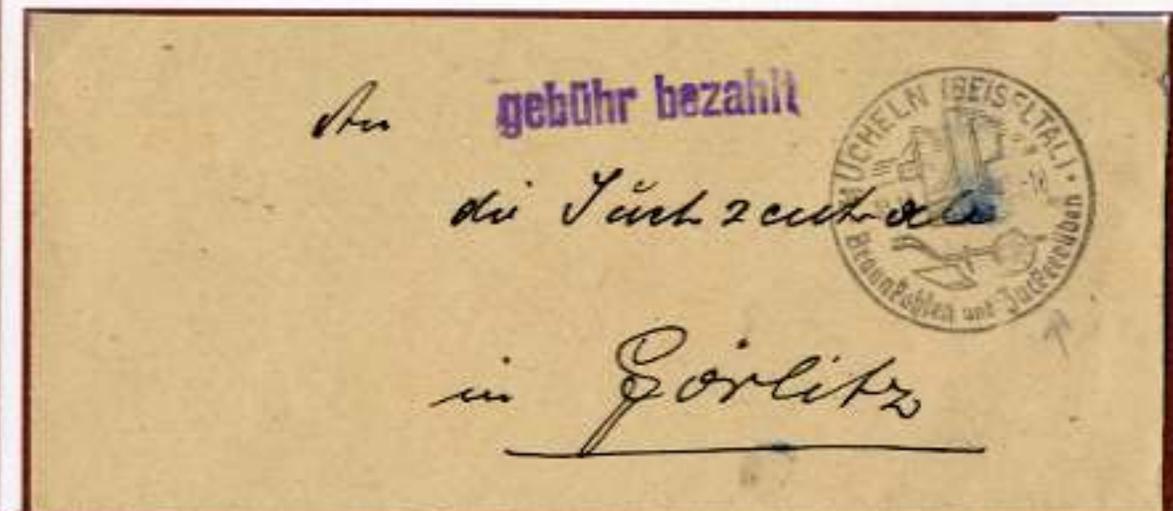
Sofort nach dem Pressen wird eine Probe des Mostes an eine Kontrollstelle geschickt, die das **Mostgewicht** (Öchslegrad) und die **Säure** bestimmt.



Als **Chaptalisieren** bezeichnet man eine nach dem französischen Chemiker **Jean-Antoine Chaptal** benannte kellertechnische Maßnahme zur Erhöhung des endgültigen Alkoholgehalts von Wein durch Zugabe von Zucker zum Most.



Die Weinkontrollstelle war eine staatliche Stelle, die mit Dienstmarken frankieren durfte.

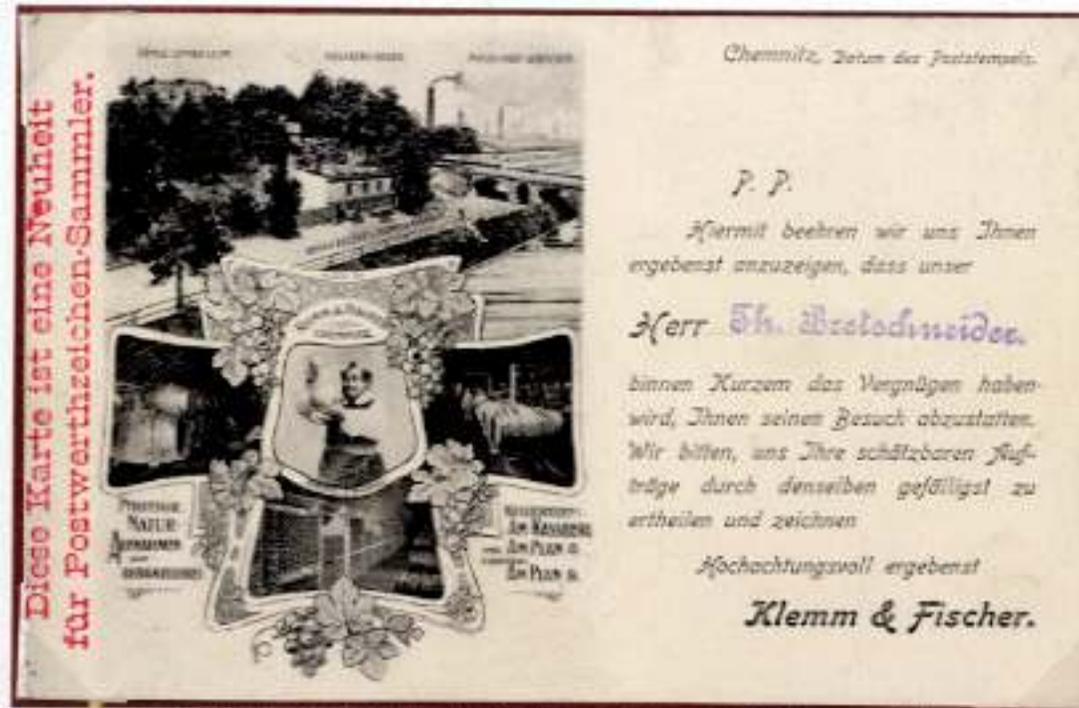


Barfrankaturbrief ohne Portoangabe

67 Öchslegrad ergibt einen Alkoholgehalt von ca. 9,5 %. Für einen guten Wein, der länger halten soll, eigentlich zu wenig. Deshalb darf in allen europäischen Weinanbaugebieten **chaptalisiert** werden. Aber nur Qualitätsweine und nicht die höheren Qualitätsstufen.

Man nimmt dazu **Industriezucker**, der aus **Zuckerrüben** gewonnen wird. Der Wein wird dadurch aber nicht „süß“, da der Zucker vollständig beim Gärungsprozess in Alkohol umgewandelt wird. Verboten ist dagegen wenn der Wein nachträglich verbotenerweise mit Zucker gepanscht wird.

Doch noch ist das Jahr des Winzers nicht gelaufen, denn von Oktober bis Dezember ist Kellerzeit.



3 Pf. Germania Drucksache-Privatganzsache vom Dt.Reich von 1904.

Die weitere Weinherstellung wird deshalb im Keller durchgeführt, weil der Keller tief in der Erde liegt und dadurch eine **konstante Temperatur** von 10-12 Grad und eine **konstante Luftfeuchtigkeit** herrscht, was sehr wichtig für den Gärprozess und die weitere Weinentwicklung ist.



In den modernen **Großkellereien** wird in großen **Edelstahltanks** vergärt.



Will man die Gärung aus besonderen Gründen beschleunigen, stellt man die **Tanks** auch **ins Freie**.



Einschreiben-Eil-Brief von Le Cellier 1854 nach Nantes, Porto 25 C. Der Brief wurde in Cellier, das damals kein eigenes Postamt besaß in die dortige Postlade gelegt und vom Briefträger mit dem Postablagestempel **B** gekennzeichnet und im nächstgelegenen Postamt Oudon dann abgestempelt.

In meinem **Keller** (franz. cellier) steht ein Fass, in das ich nun den Most hineingebe.



Paketkarte von 1943 für ein Paket über 10 kg, Porto 1,05 Rpf. mit Selbstbucher-Paketzettel.



Ab **November** gehe ich immer wieder in meinen Keller an das Gärfass, um zu sehen wie es mit der Gärung steht. Kommen aus dem **Gärspund** oben keine Gärblasen mehr heraus, ist der **Gärvorgang beendet** und ich kann mit großer Spannung die erste Verkostung des neuen Weins vornehmen.

Zusätzlich gebe ich **Wein-Reinzuchthefen** dazu. Hefen sind Schlauchpilze, die Zucker als Energiequelle sowie Mineralien und Spurenelemente benötigen, um den Gärungsprozess in Gang zu bringen. Beim Gärprozess werden durch die Aktivität von Enzymen Bestandteile des Zytoplasmas und der Zellwand an den Wein abgegeben, der dadurch an Fülle und aromatischer Komplexität gewinnt. Sobald der Most vergoren ist und somit keinen vergärbaren Zucker mehr enthält, nimmt die Aktivität der Weinhefen ab.

Nach Beendigung des Gärvorgangs muß der Wein vom Winzer zu dem erzogen werden, was er einmal werden soll.



Portofreie Königl. Angelegenheit vom 1891 vom Königl. Kellermeister „Walter“ der Königl. Preussischen Hofkellerei Potsdam

In großen Kellereien übernimmt diese Aufgabe ein speziell dafür ausgebildeter **Kellermeister** oder auch Weinküfer genannt.



5 Pf. Ziffer Privatganzsache von Württemberg von 1897

Meist hat er auch noch einen Lehrling dabei, den sogenannten „Küferknaben“.

Französische Ganzsachen-Vorläuferkarte mit rückseitiger Werbung, vorfrankiert mit 10 C., die am Postschalter für 5 C. verkauft wurde. Die anderen 5 C. zahlten die werbenden Firmen. Um das Ablösen der ungebrauchten Marke zu verhindern, wurde postseitig CA (Carte Annonce) eingeritzt. Die 3 C. Zusatzfrankatur waren für die Strecke Voiron-Grenoble nötig.



Während des Gärprozesses haben sich Trübeilchen und die Hefe am Boden des Gärfasses abgelagert, deshalb muß jetzt der Wein vom Kellermeister „von der Hefe genommen werden“ und in ein anderes Fass umgefüllt werden. Dies geschah früher mit Hilfe einer **Rotativ-Pumpe** (franz. pompe rotative).



Später entwickelte man maschinelle Pumpen mit Filtereinsatz, die auch noch vorhandene Trübeilchen mit ausfiltern.



Sämtliche Geräte, die die Kellerarbeit erleichtern, erhält man bei den **Kellereimaschinenproduzenten**.



15 C. Anzeigen-Kartenbrief für 5 C. verkauft. Die Differenz bezahlen die Anzeigenkunden

Ich fülle mein Gärfass um, indem ich, mit Hilfe einer Hebe-Vorrichtung, es vorsichtig so neige, daß der Bodensatz nicht aufgewirbelt wird.



15 C. Anzeigen-Kartenbrief für 5 C. verkauft. Die Differenz bezahlen die Anzeigenkunden

Auch auf die Weinsäure (franz. acide tartrique) muß der Kellermeister achten. Je höher der Säuregehalt umso gehaltvoller und vollmundiger schmecken die Weine. Wenn der Wein beim Ausbau nicht chemisch oder physikalisch (durch Kälte) stabilisiert wurde, bildet sich...



Zusätzlich kann aber auch eine Klärung (franz. clarifiant) und Geschmacks-Schönung des Weins durch bestimmte Mittel vorgenommen werden.



40 C. Semeuse Markenheftchen mit Werbung auf Deckelblatt.

Gleichzeitig wird der Wein mit einem Antioxydationsmittel wie z.B. dem Schwefel stabilisiert und haltbarer gemacht. Ich gebe auf 100 Liter ca. 5-10 gr. Schwefel.



Vorphila-Brief von 1837 mit kursiv L2, OR- und PP-Stempel und hs. Taxvermerk 1 decime

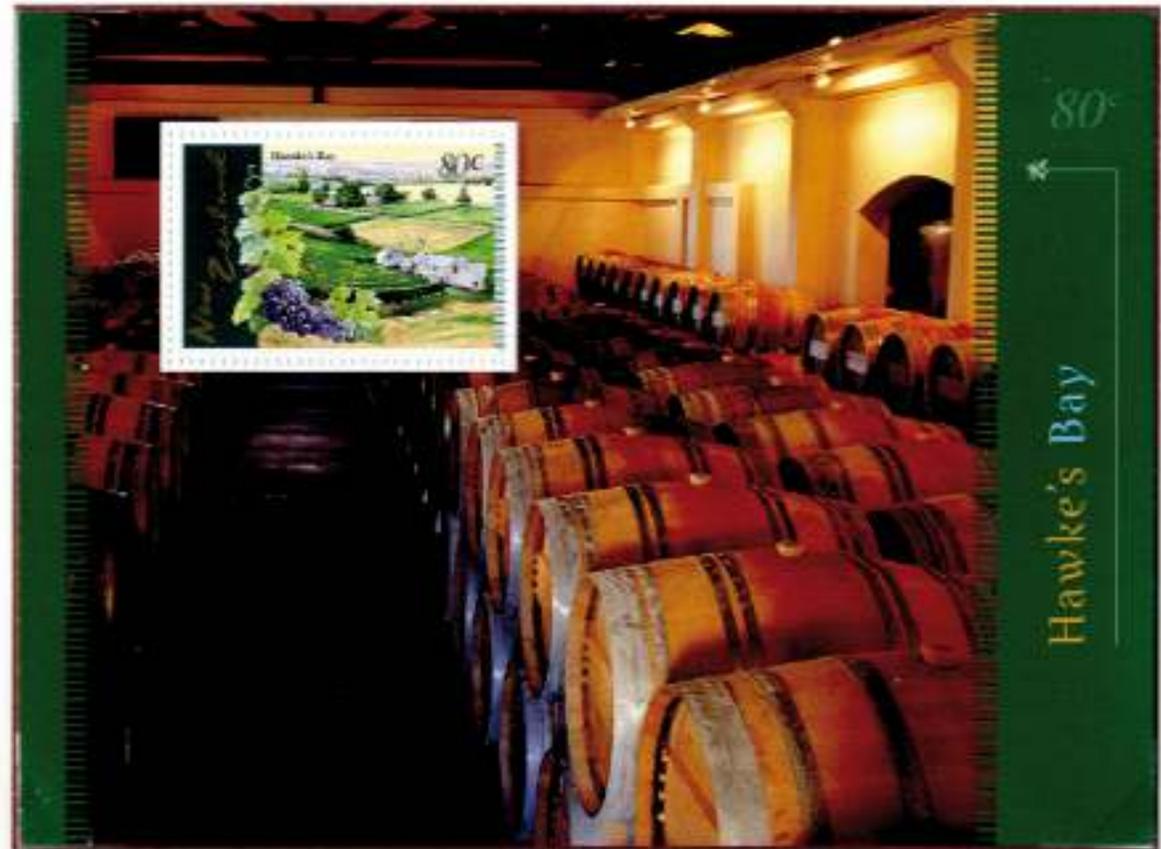
... Weinstein, in Frankreich gravelle genannt. Dieser setzt sich wie feiner Sand am Fass- oder Flaschenboden ab. Weinstein ist in der EU als Lebensmittelzusatzstoff zugelassen und wird auch industriell z.B. als Backtriebstoff verwendet.



In Großbetrieben verbleibt er dann bis zur „Ausreifung“ in großen Edelstahlfässern,...



...wo einzelne Behälter bis zu 100000 Liter fassen können und die Gesamtkapazität des Kellers bei über 1 Million Liter liegen kann...



Blatt aus Markenheft von Neuseeland von 1997

...oder kommt er in Barrique-Eichenholzfässer, die dem Wein eine gewisse „Holznote“ verleihen.



1 Pf. Münchner Stadtpost-Ganzsache

Mein Wein kommt in ein kleines Fass, das spundvoll gefüllt und luftdicht abgeschlossen wird und aus dem ich immer wieder Proben entnehme, um mit der Nase den Geruch, mit den Augen die Farbe und mit dem Mund den Geschmack zu prüfen.



One PENNY englischer Mulready-Ganzsachenumschlag von 1840

Solche Fässer wurden schon früher und werden auch heute noch von speziellen Fassmachern per Handarbeit gefertigt.



Ist der Wein ist dann ausgereift, steche ich das Fass an und fülle den Wein mit Hilfe einer kleinen Abfüllanlage...



La Bouteille wurde 1540 von einem Glasbläser gegründet, der sich dort niederließ. ...in Flaschen (franz. bouteille) ab.



Früher wurden diese noch mundeblasen...



Werbertafel eines ungarischen Telegramms von 1937

...heute werden sie maschinell hergestellt und viele Weine haben ihre eigenen Flaschenformen.

Wichtig vor der Abfüllung ist auch der **Alkoholgehalt**. Je höher er ist, umso länger kann der Wein gelagert werden. Tischwein (ungar. asztali bor) wird schnell getrunken und braucht nur 7%. Normaler Weiß- oder Rotwein (ungar. vörös bor) sollte mindestens 10%, Champagner (ungar. pezsgő) 12% und Portwein (portoi bor) 16% haben, Weinbrand (konyak) gar 42%. Dagegen sind Biere (sör) mit 1,5-5% im Vergleich „harmlos“.



5 Pf. Wappen Privatanzsache zum „Würzburger Fränk. Sängerbundesfest 1904“



Bestimmte Weingebiete sind bekannt für ausgefallene Flaschenformen. So gibt es den italienischen Chiantiwein in einer dicken, bauchigen mit Strohbast ummantelten Flasche.

In der Gegend um Würzburg und einigen anderen Gebieten gibt es den Bocksbeutel, eine flache bauchige Flasche, die unter EU Markenschutz steht. In solche Flaschen kommen nur hochwertige Weine wie z.B. hier der „Würzburger Stein“.

Bouchons MUNDET & C^o

Fondée en 1855

Planteurs et exportateurs de Liège
sous toutes ses formes

10 USINES

Portugal, Espagne, France
Amérique, Angleterre
Canada

Bouchons

(marqués ou non)

pour :

Vins sous garantie,
Gueuze, Spécial,
Pharmaceutiques, Huiles,
Vinaigre, Moutarde.
Bouchons en
aggloméré
pour
spécialité.
Etc.

**Quelques
produits :**

Boures de Chasse
Agglomérés fins
Granulés - Planchettes
Bobines (cigarettes)
Liège brut
Meules - Semelles
Flotteurs-Bouées
de sauvetage
Etc.

Liège
MUNDET

AGENCY OFFICE: 80, av. Euler, Bruxelles - Tél. 15.69.00 - Tour



...der aus Korkeiche gewonnen wird,
die hauptsächlich in Portugal wächst...



...aber auch im Südwesten Frankreichs in Mezin....

Belgischer portofrei-
er Anzeigen - Post-
scheckbrief von 1937

Mit einem echten Korken (franz. bouchon de liege) ...

Fransösischer Anzeige-Ganzsachenumschlag
15 C. Allegorie, der für 10 C. verkauft wurde.
Die Differenz bezahlen die Anzeigenkunden



...verschließe ich die Flaschen, mit Hil-
fe eines Handverkorkungsgeräts.

ÉCOLE PRATIQUE LYONNAISE
de Commerce et de Comptabilité
13, Rue Puits-Gaillot, LYON

But de l'École : Former en trois mois de bons employés au courant de la pratique du commerce. Programme sur demande. Durée des cours trois mois. Prix 30 francs par mois.

Les Études sont légères et utiles.

Cours du soir de 8 h. à 10 heures : 20 fr. par mois. Un certificat d'études est délivré à la fin des cours. — Les Études sont placées par l'École.

Cours spéciaux de Langues Étrangères.

FABRIQUE DE BOUCHONS & ARTICLES DE CAVE
ANCOISE
RUE DU TEMPLE, 15, AUXERRE (YONNE)
Rotonde, filtres, machines à rincer et à boucher, aires à exister les bouteilles, entonnoirs, laques, pompes, poussoirs et clarifiants divers, dégrasants, tire-bouchons, etc., etc. — *Écrire du tarif sur demande.*

Photographie
Victoire
22, Rue Saint-Pierre, au 1^{er}
LYON <<<<
Six Médailles d'Or

Maison fondée en 1874
Pièces de formes **GERINTES**

**MANUFACTURE DE TOILES MÉTALLIQUES
ET GRILLAGES MÉCANIQUES**
G. GROS, Antoine GROS Fils, Succ^r
25, avenue Douffort-Rochereau,
SAINT-ÉTIENNE

Spécialité de toiles transportées en chaux et alois pour mines et usines. Toile renforcée pour lampes de sûreté.

APRÈS FORTUNE
à VENISE Fonds de Déménagement BOUVEI
Avis, rue de la Préfecture, 23. — Pour renseignements, s'adresser à E. CARRON, agent régional "LETTRE-ANNONCES"
SAINT-ÉTIENNE

— **BAZAR GORJU** —
SEXMAUD-BEAUFORT & CHAMBOY
10, place de la République, LIMOGES
Succursale à St-Junien
Maison de confiance. — Entrée libre.

HOTEL GRILLON
HENRI PONS, PROPRIÉTAIRE
AVIGNON (Près la gare)
Vaste jardin avec véranda
RESTAURANT D'ÉTÉ
RECOMMANDÉ AUX FAMILLES
Maison de confiance

Größere Betriebe benutzen eine Verkorkungsmaschine (maschine à boucher).
Ist die Flasche verschlossen, wird sie mit einer Etikette (etiquette) beklebt.
Zum Öffnen der Flasche verwendet man einen Korkenzieher (tire-bouchon).



Ist der Korken nicht einwandfrei, kann er beim Ent-
korken mit dem Korkenzieher zerbröckeln und in
den Wein fallen oder der Wein bekommt einen
Korkgeschmack auch Korkfehler genannt.

LE SPECIALISTE DU SUBROCHAGE
LA CAPSULE FRANÇAISE
UNE SIGNATURE POUR VOS BOUTEILLES
Tél. (3) 021.64.48

Aus diesem Grund geht man immer mehr auf Schraubverschlüsse (franz. capsule) über.

DEKOMAT
Tous les MATÉRIELS
pour l'HABILLAGÉ
de la BOUTEILLE

In den modernen Großbetrieben erfolgt dies alles dank „Dekomat“ vollautomatisiert.

Neben den reinen Weinen gibt es noch andere Produkte, die man aus Reben gewinnen kann.

Der Champagner ist ein Schaumwein und gehört zu den edelsten Getränken überhaupt. Er wird im Weinbaugebiet Champagne in Frankreich nach streng festgelegten Regeln angebaut und gekeltert. Sein Name ist weltweit gesetzlich streng geschützt.



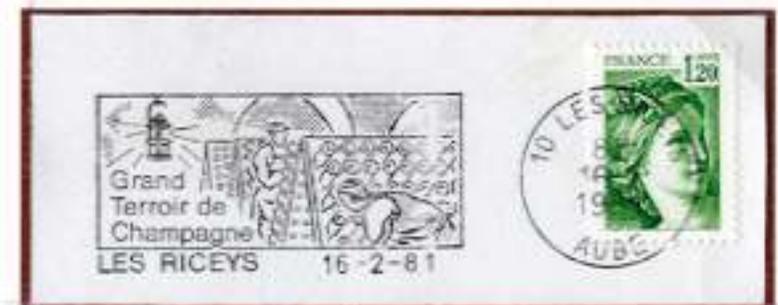
TONY STONE IMAGES

Postogramme sind Glückwunschkarten der belgischen Post für besondere Gelegenheiten. Im Verkaufspreis sind die Klappkarte mit Bildmotive im Format A5, der besondere Umschlag (C5) und das Inlandsporto bis 30 g Gewicht enthalten. Und genau diese letzte Bedingung – nämlich die Vorauszahlung des Portos beim Kauf – macht das Postogramm aus philatelistischer Sicht zu einer Gärtsache. Sie werden mit normaler Briefpost zugestellt.

Campagner wird gerne zu besonderen Anlässen getrunken. Bei unsachgemäßer Öffnung entweicht die enthaltene Kohlensäure fast explosionsartig.



Die im Wein gelöste Kohlensäure entsteht bei einer zweiten Gärung in der Flasche („méthode champenoise“).



Die Flaschen kommen dann in einen Rüttelpult, wo sie 21 Tage lang gerüttelt werden, um die Hefe nach vorne in den Flaschenhals zu befördern. Danach wird die Hefe entfernt.



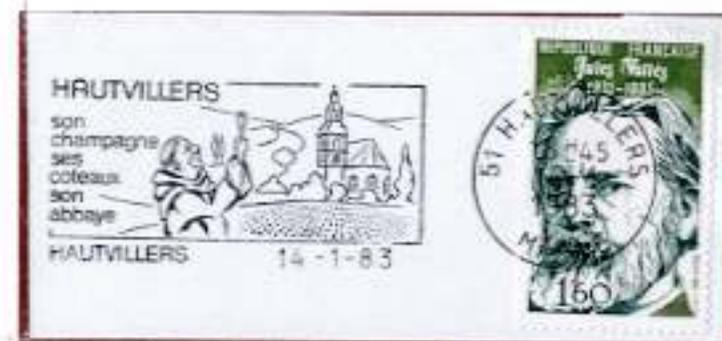
Diese Tätigkeit übernimmt heutzutage die Gyropalette. Sie ist eine Rüttelvorrichtung mit einer Kapazität von 500 Flaschen, die maschinell angetrieben wird.



Anschließend wird die Flasche verkorkt, mit einem dekorativen Etikett versehen und horizontal gelagert, damit der Kork immer feucht bleibt.



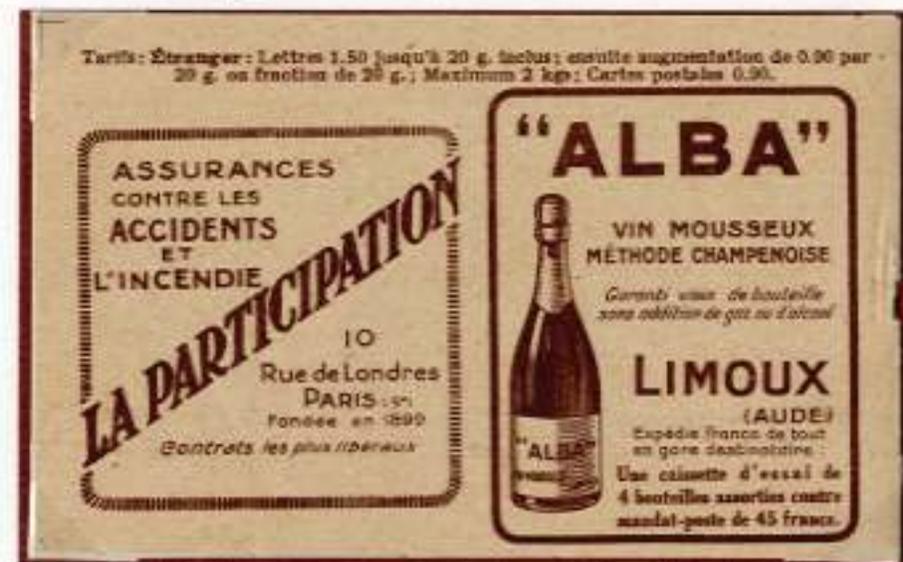
Französisches Markenheftchen Ausgabe Paix von 1936



Pierre Pérignon, genannt **Dom Pérignon** war ein französischer Mönch und Vorsteher des Benediktinerklosters in Hautvillers. Er hat die **Méthode champenoise** maßgeblich weiterentwickelt. Nach ihm ist die weltbekannte Champagner-Marke der Firma **Moët & Chandon** benannt.



Alles was **nicht** aus der Champagne kommt, darf sich für **Schaum- oder Perlwein** nennen. Gemeinsam enthalten sie alle die **Kohlensäure**, die beim Champagner durch die „**technique champenoise**“ in der Flasche endogen entsteht, und bei den Schaumweinen teils ebenso oder teils durch Zugabe von Kohlensäure von außen exogen, genannt „**technique effervescentes**.“



l. Deckelinnenseite aus 50 C. Jeanne D'Arc Markenheftchen von Frankreich von 1929, zusätzlich mit Posttarifen. Diese Schaumweine heißen, je nach Herstellungsart und Herkunftsland, in Frankreich **vin mousseux** ...



5 Pf. Dt. Reich Privatganzsache von 1897
...in Deutschland Sekt...



15 C. italienische Reklameganzsache mit DV
... und in Italien Spumante.



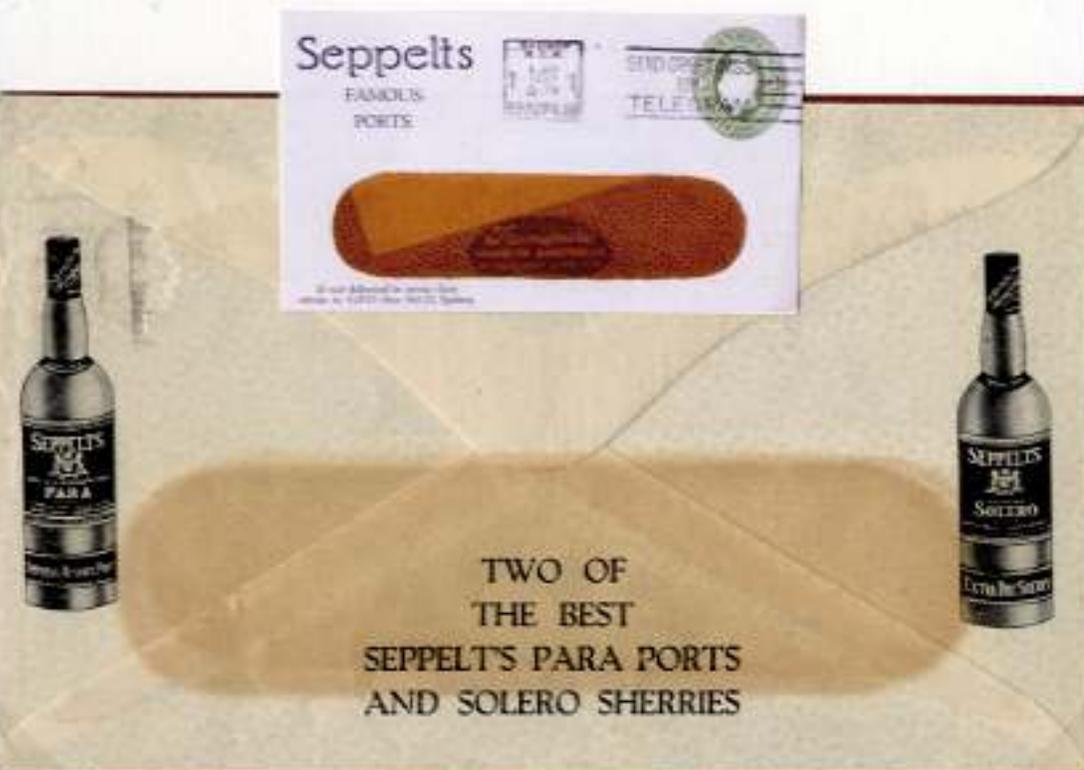
15 C. Italienische Reklameganzsache mit DV 19.

Daneben gibt es noch weinhaltige Getränke wie den Cinzano. Er ist ein italienischer Wermut, ein mit einem Kräuterauszug u. a. aus Wermutkraut gewürzter Weinaperitif.



Französisches Markenheftchen Semeuse von 1925

Byrrh ist ein bittersüßer, der Farbe nach hellroter, französischer Aperitif mit etwa 17 Vol.-%. Es handelt sich um eine Mischung aus Rotwein, aromatisiert mit Tonic Water, mit bestimmten Gewürzen.



1 P. australischer Drucksache-Privatganzsachen-Umschlag (PTPO) von 1937

Portwein ist ein roter Süßwein, der zu den Klassikern der Weinwelt zählt. Namensgebend ist die portugiesische Hafenstadt Porto.

Sherry ist ein mit Branntwein verstärkter Weißwein, der einem speziellen Reifeprozess unterzogen wurde.

Marsala ist ein Süßwein benannt nach der sizilianischen Hafenstadt Marsala. Er wird normal gespritzt, insbesondere in den Spitzensorten jedoch ungespritzt, ausgebaut.



Italienischer Telegrammumschlag von 1952 mit Werbebeizdruck mit Nachricht aus Wien nach Prato/Florenz.

Produzenten (1,4)



Importeure

Großhandel

<p>“EL BUEN TONO” CIGARROS SIN PEGAMENTO. EN BOTELLAS DE 100 CIGARROS EN CADA UNO. MEXICO: “La Bodega, 1407, 1408 y 1409 Toluca.” ESTILO FRANCÉS. Estos cigarros son los preferidos, desde hace muchos años, del inteligente público mexicano, por su limpieza y buen gusto. Esta Fábrica ha obtenido en el gran certamen de París de 1900, el primer premio por la elaboración de cigarros. Fabrica y Depósito: Avenida Puente 14 N. 200 San de los Rios. ERNESTO PUGIBET. MEXICO. Teléfonos 212. Apartado Correo 212.</p>	<p>COMPANIA VINICOLA FRANCESA M. JUNCO Y Cia. Apartado del Correo N.º 4000. Culiacán 216. México. Calle de la Escalera No. 2. —Avenida Puente 22, Numero 22—</p>	<p>“LA NUEVA PAMA ITALIANA” VERDADERA Y BUNA FRANCISCO MEXICO. MEXICO: IC. SUIVICALI. 10 BOTA ITALIANA DE EN TALLER, el no se vende a la botella de un solo y de otro de los valores de la compañía.</p>
<p>PABLO ALEXANDERSON, Cafeterista, —Calle 14. Agencia de la Compañía de Seguros marítimos, terrestres, TAVENPHIL, LONDON & GLDOR. Agencia y Depósito de la Casa de Vinos de AD. JAEGLI Y COMPANIA. BORDEAUX. Agencia de Transportes.</p>	<p>“EL BUEN GUSTO.” SOCIEDAD ANONIMA. D. BLOCH, Director. Buenos Aires y Depósito Buenos — MEXICO. Buenos Aires, Rosario, Mar del Plata, Montevideo, Valparaíso, Lima, Santiago, Potosí, Cochabamba, etc., etc. Importación Directa de Europa. FERNANDO HERNANDEZ.</p>	<p>Drogueria de la Profesa. I. LABAIS SOCEIROS Y COMPANIA. MEXICO: 407. Esta casa vende en Buenos Aires, Valparaíso de Chile, Montevideo, Rosario, Valparaíso de Chile, Santiago de Chile, Potosí, Cochabamba, etc., etc. Importación Directa de Europa. FRANCISCO ZEPEDA.</p>



10 C. mexikanischer Gartensachen-Anzeigen-Brief, der nur das halbe Porto der Normalpost kostete. Den Differenzbetrag zahlten die Anzeigenkunden.

5 Pf. Reichspost Privatganzsache vom Dt. Reich vom 1897

Gastronomie

Fachhandel (1,3)

Einzelhandel/Discounter (3,6)



10 C. mit Firmenlochung P.E. und Zwischensteg

Endverbraucher

Zusätzliche Marketingmaßnahmen sind jedoch notwendig, um den Weinabsatz zu fördern:



So sollen auf Straßenkarten vermerkte und mit Hinweisschildern gekennzeichnete Weinstrassen, die Kunden und Touristen in die idyllischen Weinorte und in die Weingüter zur Weinprobe locken.



5 Pf. Reichspost Privatganzsache vom Dt. Reich von 1897

Auf Ausstellungen wie in Hamburg im Pavillon der Bodega-Gesellschaft werden spanische Weine verschiedener Weingüter zum Verkosten und zum Verkauf angeboten.



5 Pf. Wappen Privatganzsache 1899 von Bayern

Wein regionaler Anbieter wird oft angeboten bei Festen wie z.B. dem Dürkheimer Wurstmarkt, das als größtes Weinfest der Welt gilt.



Die Staatliche Weinbau-Domänen-Direktion Eltville war eine Dienststelle und durfte mit Dienstmarken frankieren. 5 Pf. Drucksachen-Porto.

Die Preussische Domänen-Weinbau-Direktion veranstaltete jährlich eine Versteigerung ihrer Weine in Fässern, die meist vom Großhandel ersteigert wurden.



Ungezählter Wert der Ausgabe 1943

Im Stiftungs-Hospiz von Beaune, gegründet von N. Rolin und G. de Salins, findet seit dem 16. Jahrhundert einmal jährlich im November eine Großauktion von Fasswein statt.



15 C. Allegorie, franz. Anzeigenbrief-Ganzsachenumschlag, Verkaufspreis 10 C. Die Differenz wurde von den Anzeigenkunden bezahlt.

Weingüter geben ihren Weinen ein Markenzeichen, das dann in den Geschäften für einen hohen Wiedererkennungsfaktor beim Kunden sorgt.



Winzer bieten ihre Weine auch an Probierständen auf Weinmessen an.



5 Pf. Reichspost Privatganzsache vom Dt. Reich von 1897

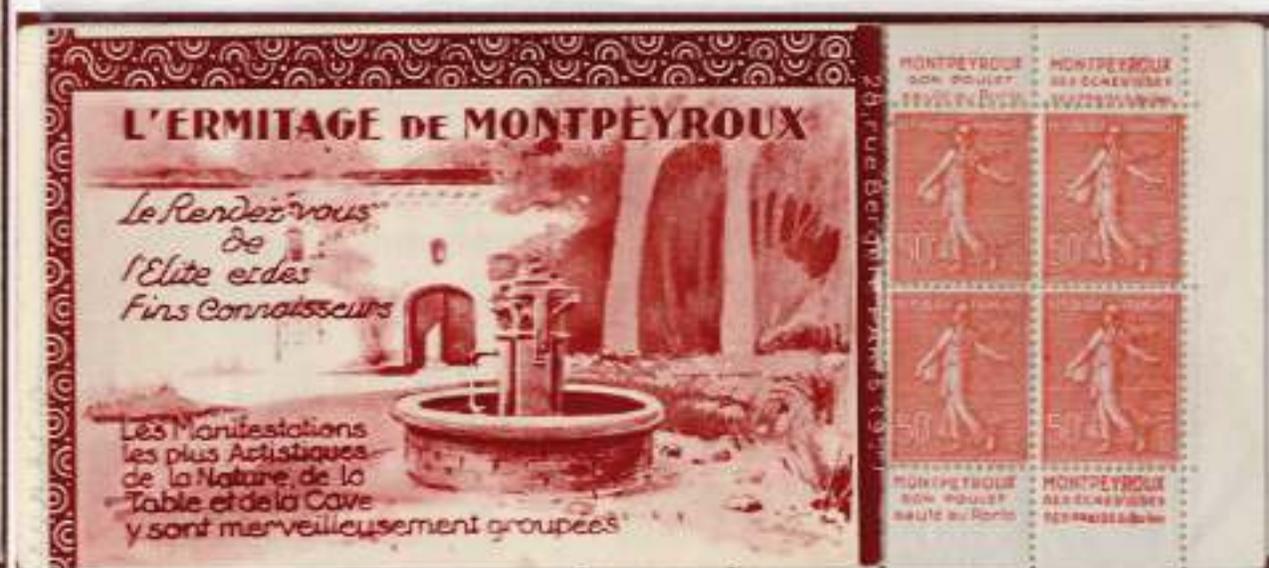
Idyllisch gelegene Weinhäuser mit der Möglichkeit im Sommer im Freien zu sitzen, sind immer ein gefragter Anziehungspunkt für viele Weinliebhaber.



Francotyp-Stempelbild-Stammkarte von 1957 mit Originalabschlag des Freistemplers und diversen Daten.

Lebensmittel-Groshändler betreiben eine eigene Weinkellerei und vertreiben die Weine über ihre Einzelhandelskunden.

Ein Hauptabnehmer von Weinen ist die Gastronomie, die sie entweder vom Weingut direkt oder über den Weinhandel beziehen.



Fransösisches Markenheftchen 50 C. Seneuse

Speziell in Feinschmeckerrestaurants wird das anspruchsvolle Menü gerne mit Wein verfeinert (in Portwein sautiertes Poulet) und dazu ein guter Wein kredenzt.

Doch neben einer guter Vermarktungsstrategie gibt es noch zusätzliche **Multiplikatoren**, die den Weinumsatz beeinflussen, dies sind:



2 C. rot, gezähnt, französische Zeitungsmarke Nr. 9 von 1870 durch Zeitungsdruck entwertet

Zeitungen und Zeitschriften, die sich an alle Weininteressierte richten.



Verlage die Weinbücher und Weinkritiken verlegen.



Die jährlich neu gewählte **Deutsche Weinkönigin**, die den Wein auf vielen Veranstaltungen repräsentiert.



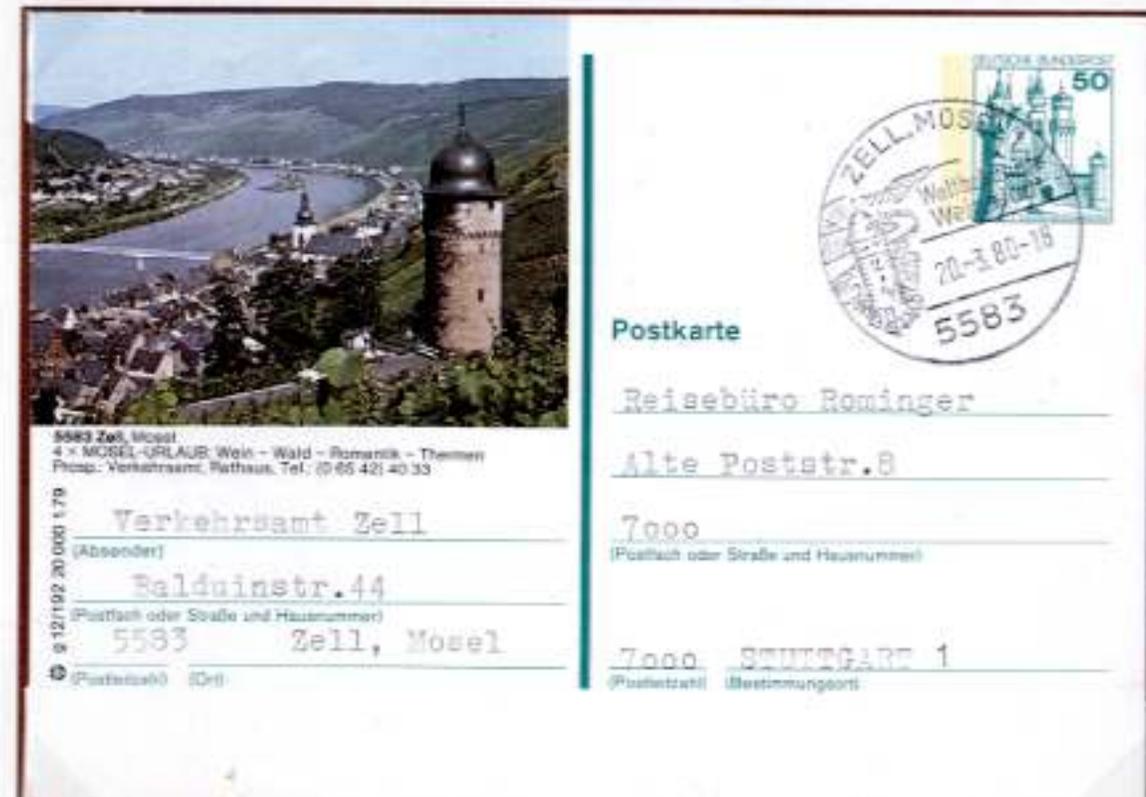
Önologen, die in Lehr- und Versuchsanstalten forschen und lehren und ihr Wissen...



...als Vortragsredner auf internationalen Wein-Kongressen...



...und Wein-Symposien an die Teilnehmer dieser Veranstaltungen weitergeben, die teils von weit hergereist kommen.



Orte die zusätzlich Urlaub mit Wein anbieten.

Logistikdienstleister

Abgesehen von den vielen direkt an der Weinproduktion Beteiligten, haben auch Zulieferfirmen und Dienstleister einen Anteil an der Erfolgsbilanz.



Marke mit Firmenlochung/Perforin „OE“

Damit die Weinproduktion im Keller sauber und richtig abläuft, benötigt es noch die Zulieferer, die entsprechende önologische Instrumente herstellen.

Ist der Wein verkauft, muß er zum Kunden geliefert werden. Am Transport des Weins gibt es verschiedene Beteiligte:



Französische Gattsache von 1940 nur für Händlerkorrespondenz zum Preis von 0.90 F. Damit wurde der Warenempfänger vom Lieferanten über den Warenversand informiert. Entwertet von der Handelskammer.

Kleinere Gebinde wie 2 Fässer (franz. fûts)...

Beide Karten dienten dazu, dem Empfänger mitzuteilen, daß seine Ware am Bahnhof angekommen ist und abgeholt werden kann.



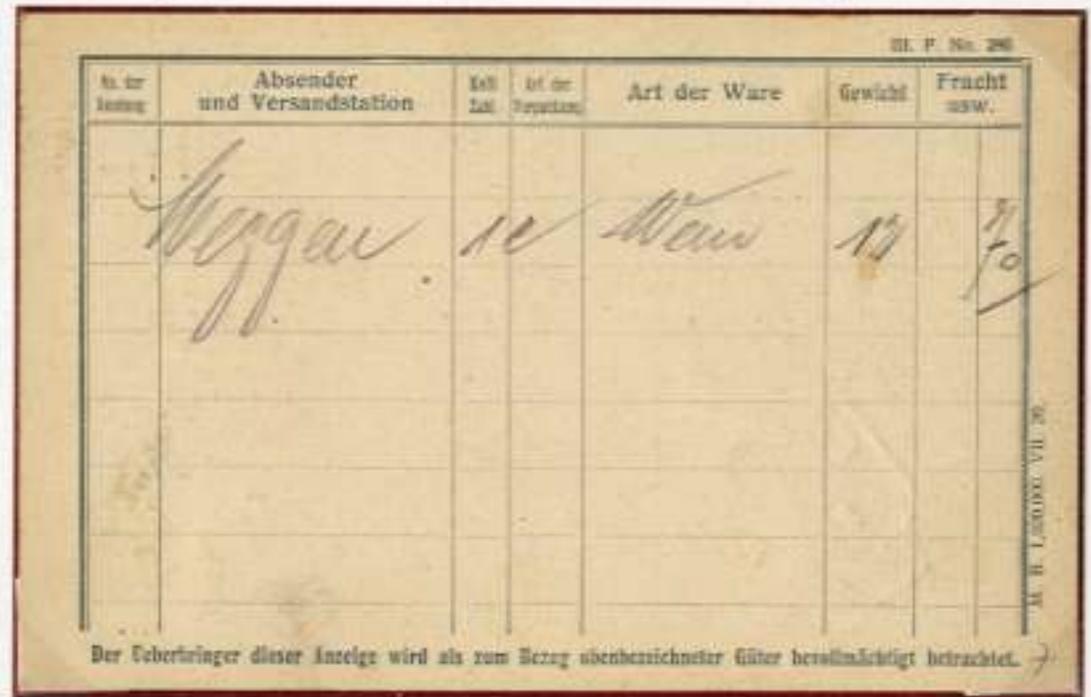
Vom Transport des Weins in großen Mengen profitieren heutzutage spezielle Wein- bzw. Lebensmittel-Spediteure mit ihren großen LKW.

Logistics service provider



Paketbegleitbrief von 1873 „Muster ohne Wert“ mit einem Kasten „Weinproben“. Gewicht 2 Pfund, Postgebühr 5 Kr. Ab 1.1.1874 wurde die Paketkarte eingeführt.

Kleinere Mengen, wie diese Weinprobe, konnten mit der Paketpost verschickt werden.



Der Ueberbringer dieser Anzeile wird als zum Bezug obenbenannter Güter beauftragt betrachtet.

7 1/2 C. Tollknabe Dienstpostkarte von 1920 der Schweizer Bundesbahn für Frachtgüter.

...oder 12 kg als Weinkarton werden als Stückgut per Bahnfracht speditiert.





Französischer Werbe-Maschinen-PP-Stempel für Massenmendungen

Auch die Kirche und die Grundherren forderten ihr Tribut. Im Mittelalter mußte man den „Zehnten“-Teil der Ernte (franz. *la dime*) an sie abgeliefern.



Dafür wurden in den Orten extra sogenannte „Zehntscheunen / -höfe“ eingerichtet, wo „der Zehnte“ abgeliefert werden mußte und gelagert wurde.



Französischer Vorphilabrief von 1841 von Paris mit rotem L2 „Conseiller d'Etat Droits réunis“, rotem L1 „P.PAYÉ PARIS“ und schwarzem L1 „Octrois“ an den Directeur de l'octroi von Rom. Rückseitig handschriftlicher Taxvermerk 13 dec.

Rom hatte schon früher das Privileg bei Einfuhren von Handelsgütern in die Stadt, wie z.B. Wein, **Einfuhrgebühren** (franz. *octrois*) zu erheben. Dies wurde ab 1797 auch in Paris eingeführt.

Firmenlochung HENKELL der gleichnamigen Sektellerei



Am 1. Oktober 1923 gab es einen Vertrag zwischen Dt. Postverwaltung und der Dt. Reichsbehörde dahingehend, daß Staatsverwaltungen, die auf Postfreiheit keinen Anspruch mehr hatten, anstelle von Postbeträgen Pauschbeträge zu zahlen hatten. Die Sendungen hatten den Vermerk „Frei durch Ablösung Reich“, darunter ein Amtssiegel mit Hoheitsabzeichen, zu tragen. Die Pauschsumme wurde durch Zählung ermittelt und in Monatsbeträgen zur Postkasse gezahlt.

Mit der größte Profiteur des Weins als Volksgetränk heutzutage ist das **Finanzamt** und somit der Staat in Form von erhobenen **direkten und indirekten Steuern** wie Einkommen-, Lohn-, Gewerbe- und Mehrwertsteuer.

Die Sektsteuer in Deutschland ist eine **Verbrauchssteuer** und wird vom Staat beim Produzenten eingefordert, sobald der fertige Sekt das Lager verläßt. Sie wird an den Verbraucher weitergegeben und betrug 1913 0,5 RM pro Flasche.



Der Weinbau ist eine der **ältesten Kulturen** und verkörpert ein Stück **abendländischer Kulturgeschichte**. Beziehungen zwischen Rebe und Wein einerseits und Landschaft und Kultur des Menschen andererseits sind vielfältig und haben einander beeinflusst. **Bildende Kunst, Dichtung, Brauchtum und Religion** haben Rebe und Wein zu allen Zeiten geehrt und gepriesen. Viele Künstler ließen sich von den Reben inspirieren und schufen z.B.:



Eine Steinstatue in Mareb 1000 v. Chr.



ungezähntes Randstück ein Mosaik aus dem 3. Jahrhundert,



berühmte Gemälde wie von Goya: die Weinlese.



Postsache-Umschlag des Postscheckamts Stuttgart mit Anzeigenwerbung

Auf der Friedrichshafener Volksbühne wurde das Stück der „**Frau Wendelgard**“ aufgeführt, einer Winzerin aus Haltau am Bodensee, die der Legende nach ihr Rebgut 1272 unter bestimmten Bedingungen an die Stadt Konstanz verkauft hatte.



In **Weinbaumuseen** wird die Entwicklung der Weinkultur vom Anfang bis heute gezeigt.



In **Weinbruderschaften** wird die Weinkultur und Weintradition gehegt und gepflegt.



5 Pf. Ziffer, württembergische Privatganzsache von 1896

Bei **Winzerfesten und Festumzügen** wird von den **Winzerklubs** das **alte Brauchtum** auch in Form von **Tänzen und Trachten** vorgeführt.



Mit **Ausstellungs-Sonderstempel** der von 29.9.-15.10.34 in Verwendung war.

Rebenmotive finden sich oft auch auf **Städte-**
wappen wie zum Beispiel dem von **Vaduz**.



ATHINAI — ΘΕΑΤΡΟΝ ΔΙΟΝΥΣΟΥ
 ATHÈNES — THÉÂTRE DE BACCHUS

Έκδοση της 'Ελληνικής ταχυδρομικής υπηρεσίας'.
 -Edition du service des Postes Helleniques.

10 L. griechische Bildpostganzsache von 1901 mit zusätzlich 10 L. Blinddruck des Wertstempels als Sondergebühr des Staates für die Ansichtskarte.

Dionysos, auch **Bacchus** genannt, war in der griechischen Götterwelt ein **Gott des Weines**, der Freude, der Trauben, der Fruchtbarkeit und der Ekstase. Die Griechen erbauten sogar bei Athen ein nach ihm benanntes **Theater**.



postdefreier offizieller italienischer Dienstbrief der Gemeinde Fossano 20.6.1883 nach Braila mit Diensstempel

Bei den Römern wurde der feiernde **Bacchus** gerne **rittlings auf einem Fass** sitzend mit Glas und Weinflasche in der Hand dargestellt.



In der **Heiligen Schrift** (ital. sacre scripture) ist die meistgenannte Pflanze die Rebe, und das Wort **Wein** kommt mehr als 200mal vor:



In Micha 4,4 heißt es: „Ein jeglicher wird unter seinem **Weinstock** und Feigenbaum wohnen ohne Scheu“.



5 Pf. Wappen Privatganzsache von Bayern von 1900

Als das **letzte Abendmahl** wird das Mahl bezeichnet, das Jesus mit seinen zwölf Aposteln am Vorabend seines Kreuztodes feierte und aus dem sich in den **christlichen Konfessionen...**



...die Liturgie der **Eucharistie**, in der katholischen Kirche die **Heilige Kommunion**...



...und in der evangelischen Kirche das **Abendmahl** entwickelte. Dabei stellt das **Brot** den Leib und der **Wein** das **Blut Christi** dar.

Alkoholmißbrauch

Zu viel Weingenuss ist auf Dauer schädlich, denn:



Alkohol ist eine Droge die süchtig und abhängig macht.



Trinkt man zu viele Gläser sieht man plötzlich alles **mehrfach**, ...



... die Bewegungen werden **unsicher** ...



Fäulnisföchtung des Berliner Lokalanzeigers

... und am Schluß **lallt** man nur noch blödes **Bla... Bla... Bla**.



Am anderen Tag ist man sehr **lichtscheu**...



Zuerst wird man vom Wein **lustig und heiter**.



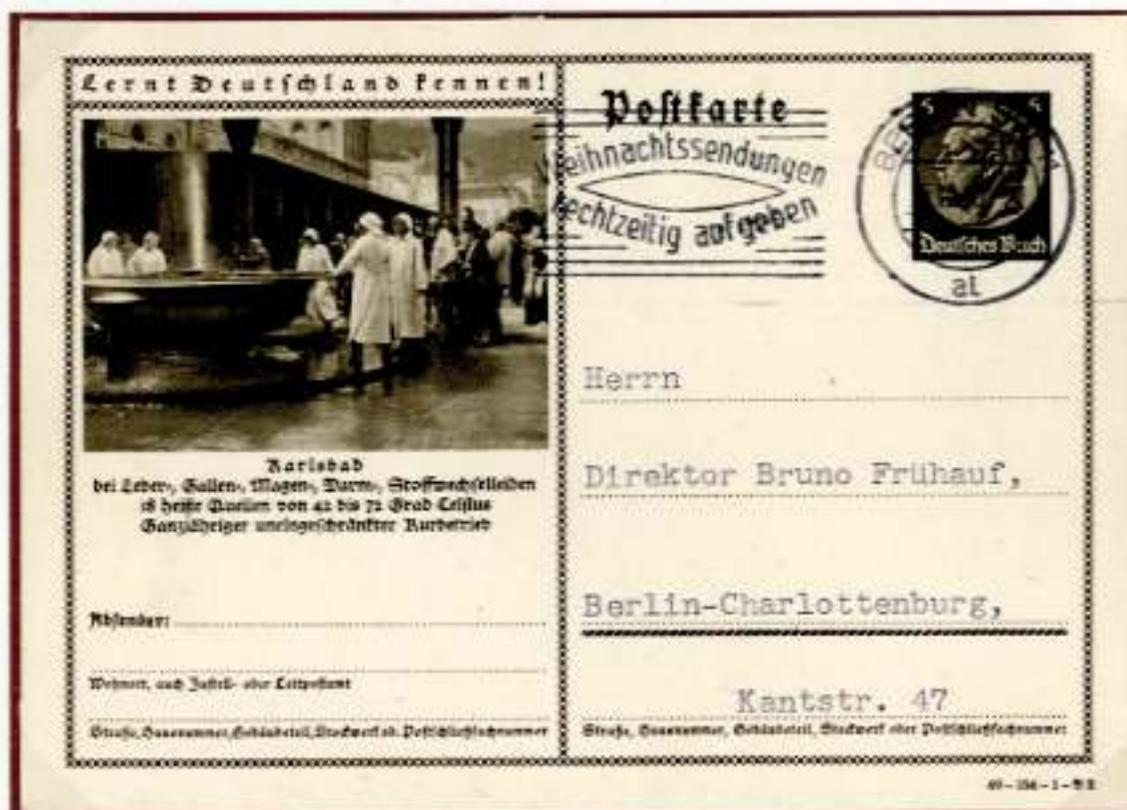
...und der „Kater“ ist **groß**.



Wenn Menschen dauernd an der Flasche „hängen“, kommt es ...



...zu schwerwiegenden **Herzproblemen** ...



...Leber-, Gallen-, Magen-, Darm- und Stoffwechselleiden.



Auch beim Autofahren gilt: **Hände weg**



vom Alkohol.



„Es ist leichter nicht zu trinken bevor man fährt, als nicht zu fahren nachdem man getrunken hat.“



Die Folgen könnten sonst **tödlich** sein!

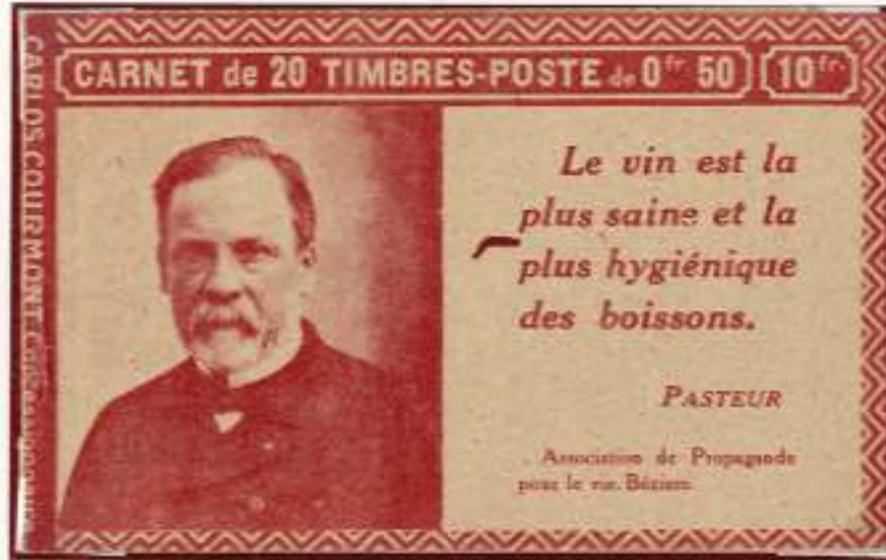
Alcohol abuse



Schon Paracelsus, Philosoph und Arzt, stellte fest:
„allein die Dosis macht das Gift.“



Die täglich „gesunde Dosis“ Wein beträgt laut ärztlicher Wissenschaft:
1/8 l für eine Frau
1/4 l für den Mann.



Schon im 19. Jahrhundert konstatierte Louis Pasteur, ein französischer Arzt, daß Wein das gesündeste und sauberste Getränk ist.



Zwei französische Markenheftchen 50 C. rot Semeuse von 1926

Der französische Arzt Dr. Bertillon erforschte, daß in den Gegenden wo Wein getrunken wurde (weiß), die Tuberkuloserate geringer war als in den anderen Gebieten (dunkel eingefärbt). Ausnahme ist das Gebiet um Marseille, wo viele Seefahrer lebten.

Portofreie amtliche französische Militärkarte von 1916 mit Eindruck F.M. (Franchise Militaire)



Das französische Militär verteilte an seine Soldaten Glühwein (vin chaud) gegen die Grippe und zur Erhöhung der Moral (vin donne l'optimisme). Die Zivilbevölkerung wurde aufgerufen eine Weinmarke für 1 Fr. zu kaufen, dafür konnte dann eine Freiration an 2 Soldaten ausgeteilt werden.



Privatganzsache des Deutschen Reichs 3 Pf Germania neben 2 Pf. Der Wertstempel wurde postamtlich ausgestanzt, damit die Karte nicht mehr verwendet werden konnte, weil der Überdruck des Balkens und Drucksache zu stark nach links verschoben waren und „Postkarte“ nicht überdeckten.

Früher verabreichte man den Menschen sogenannte „Krankenweine“. Für jedes „Wehwecher“ gab es einen besonderen Wein, um die Kranken wieder gesund zu machen.

VINS DE LA PROPRIÉTÉ
Garantie nationale depuis 100 ans
LA PIÈCE À DOMICILE

RAZIMBAUD FRÈRES
Spécialistes-Distillateurs AGDE (Hérault)
SEULE
Maison fondée en
1858 au CAP D'AGDE

MEUBLES FANTAISIE
Modernes — Anciens
VERNIS MARTIN
CORYN-JOLLIVET
FABRICANTS
27 — Rue de Charonne — 27
TÉL. 55-22001 PARIS 11^e arr.

Fabrique de **BILLES de Billards Trovati**
LOREAU & PARIS
3, Rue de TOURENNE, 3
PARIS — JEAN — QUINCE
Pianos — Orgues — Harmonica, etc.
Réparations — Échange
200 à 400 francs. Instruments 1^{er} prix. 500 fr.
Billets d'assurance et accidents. — 300 fr.

Le VIN DUFLOT
guérit la Goutte, les Rhumatismes, la
Gravelle, l'Asthme, la Sciatique (Soleil
certain). — Bouteille de 1 litre. — 1^{er} prix
Classe de 6 Placettes. Deux litres dans une bouteille de
14 fr. adressés à H. DUFLOT, 30, rue Trarost, PARIS.

Wie hoch die Rechnung
immer sei
mit
Volkswohl
ist man sorgenfrei

Lassen Sie sich das beweisen.
Fordern Sie die Broschüre
„Die Volkswohl“ an!

VOLKSWOHL Krankenversicherung V. a. G.
4600 Dortmund, Ruhrallee 92

Deckel-Innenseite von BRD Markenheftchen Albertus/Tegel von 1965
Bei wissenschaftlichen Untersuchungen, die teils von Kranken-
versicherungen in Auftrag gegeben wurden, stellte man fest,
daß bei Menschen, die regelmäßig mäßig Wein trinken...



...die Arterien und Herz-
kranzgefäße viel „sauberer“ sind als
bei Nichttrinkern und dadurch die
Infarktgefahr wesentlich geringer ist.

Der besondere Wein von H. Dufлот heilt Gicht, Rheu-
ma, Nierensteine, Asthma und Ischiasbeschwerden.

15 C. Allegorie, Ausgabe Nr. 127
von 1889, französischer Anzei-
gen-Ganzsachen-Kartenbrief für
5 C. verkauft. Die Differenz be-
zahlten die Anzeigenkunden.

CARTE POSTALE
A utiliser seulement dans le régime intérieur. France, Algérie, Tunisie.

BEZIERS
13 24
13 25

LE VIN
EST UN ALIMENT
BOVEZ DU VIN

50

Correspondance
Cher monsieur, ma chère
madame, je vous envoie
à vous - Merci de la belle
carte postale.

Wein ist aber auch ein Lebensmittel.

NIMES
6
1936

LE VIN DE
NOURRI
15c
RÉJOUIT

M. Torre

Er ernährt, heilt und erfreut...

**VIN
JOIE-SANTÉ**

REPUBLIQUE
FRANÇAISE

★ 025

POSTES
N. 1292

13V63 = PARIS - VIII =

...gibt somit Freude, Gesundheit...

PUBLICITY OFFICE, 58, av. Rogier, Brux. Tél. 569, 00. Toutes publicités

**Pour vivre vieux
Buvez le bon Vin**

DÈS
Côtes du Rhône
Il donne FORCE
et SANTÉ
VOIR PRIX
EN FACE

POMPES ROBYN
Qualité de Marzemont
Bruxelles
Fabricants
spécialistes

„MARRÉE“
Rue de Flenneux, 27
BRUXELLES
Tél. 126,72

Pour DÉMARRER SANS EFFORT
par tous les temps
siégez la puissante Batterie

Vignobles de Sainte-Thérèse
Les plus réputées de la Côte du Rhône
et les meilleurs pour la bouteille
Vendus franco jusqu'à la gare frontière

PR
D

Route à M. THOMAS, Dir.
SOCIÉTÉ SAINTE-THÉRÈSE
à VENTRIER-CLAY
FRANCO
ÉCHANGÉES
1 franc
60 centimes
belges

Vin rouge : la pièce de 220 litres : 400 fr.
CINQ LITRES à VENDRE : 400 fr.
CINQ LITRES N° 4 : 500 fr.
CINQ LITRES N° 5 : 1.000 fr.
CINQ LITRES N° 6 : 1.200 fr.

Belgischer postfreier Postscheckbrief mit rs. Werbung von 1931

...und Kraft für ein langes Leben.



Wein ist ein „Quell der Lebensfreude“.

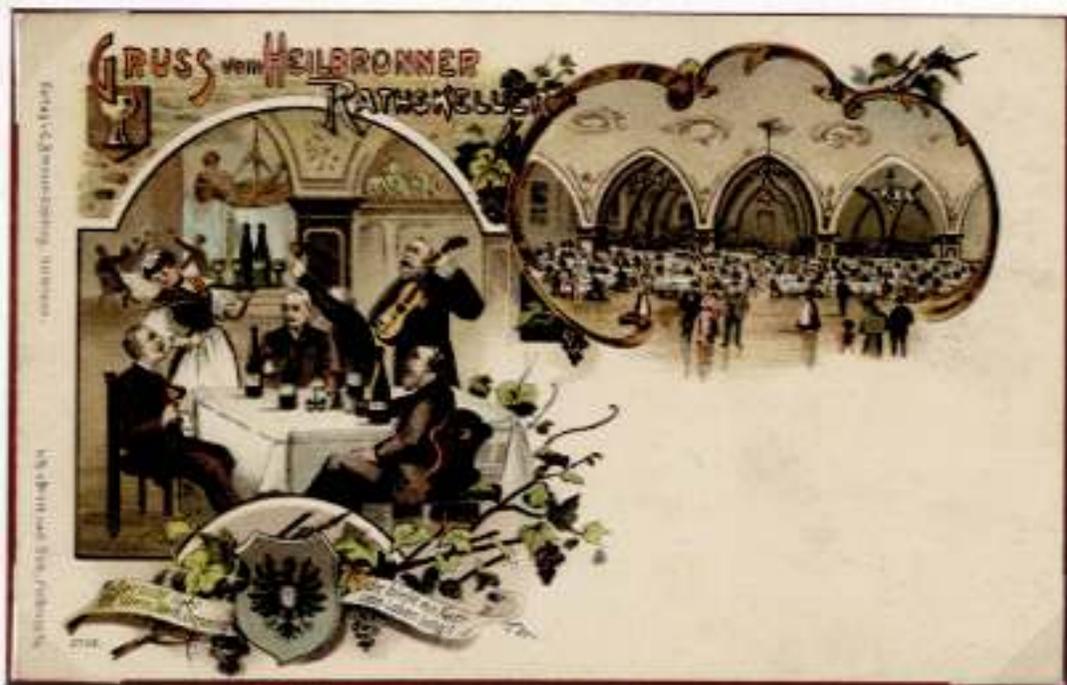


Schon J.W. v. Goethe meinte: „Das Leben ist zu kurz, um schlechten Wein zu trinken“!



Unter ungezählt mit vertikalen Borkengramm. KB Post BPP

Hegel ein deutscher Philosoph philosophierte: „Im Wein liegt Wahrheit...“



5 Pf. Ziffer Württemberg-Privatganzsache von 1899

Martin Luther konstatierte: „Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang, der bleibt ein Narr ein Leben lang.“



12 C. Helvetia-Brustbild schweizer Privatganzsachemanschlag

Horaz ein römischer Dichter stellte in seinen Sermones (Gespräche) 1,4,89 fest: „Der Wein öffnet die Herzen.“



Amerikanischer Postmeisterstempel als „Killerstempel“ von 1933. Goodwine ist eine kleine US-Gemeinde in Illinois, deren Postmeister diesen Stempel kreierte



Klostermahl. No. 66. — Lieblingspeise.

6 Pf. Münchner Kindl, Münchner Privat-Stadtpost-Ganzsache Nr.36

Gibt es etwas schöneres als zusammen mit einer Flasche guten Weins seine Lieblingspeise zu geniessen?!



Ein interessantes Erlebnis ist sicherlich ein **Weinseminar** in netter kleiner Runde.

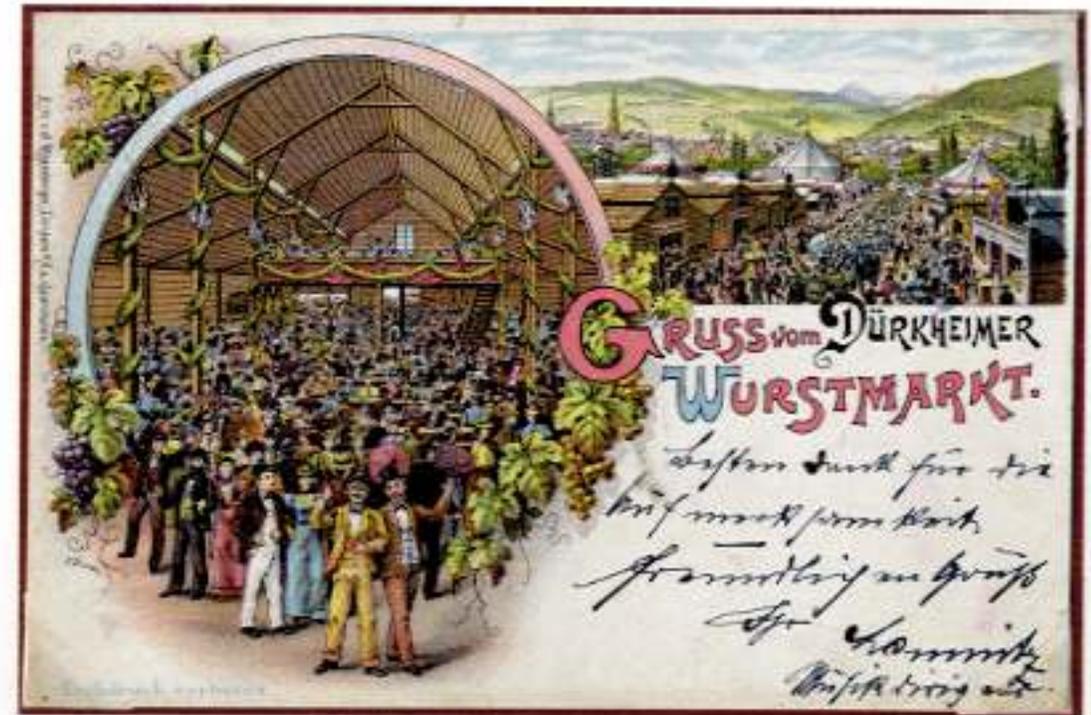


Für den **Mainzer Weinmarkt** gilt das
 Motto: „komm, trink und lach.“



5 Pf. Germania DLReich Privatganzsache von 1904

Glückselig ist auch, wer sich auf einem **Sommerfest im Sektsalon** mit seiner „Angebeteten“ trifft und in trauter Zweisamkeit mit ihr auf etwas anstossen kann.



5 Pf. Wappen bayerische Privatganzsache von 1899

Glückseligkeit verspricht auch auf dem **größten Weinfest der Welt**, dem Dürkheimer Wurstmarkt, in lustiger Runde in den großen Weinhallen bei Blasmusik zu feiern.



Polnisches Glückwunsch-Telegramm von 1979

Bei einer Jubelfeier jemanden **hochleben zu lassen** (polnisch „Sto Lat“) und dies mit einem Glas Sekt oder Wein auf aller Wohl zu bekräftigen, bringt allen Beteiligten viel Freude und Spaß.

C'est bien
 meilleur
 avec un verre
 de vin



Am Besten geht halt alles mit einem Glas Wein.



**„Ober-
 rheinische“
 Versicherungs-
 Gesellschaft
 in
 Mannheim.**

— Vertreter —
 sowie stille Mitarbeiter
 von der Direktion
 gesucht.

Gegen **Gicht** und
Rheumatismus
 sowie
 Nieren- u. Blasenleiden
 bewirkt **NEU-
 SELTERS**
 ein heilsames
Tafel- u. Heilwasser.
 Im Götterreich
 dem Schiller Museum
 Nr. 101 **SELTERS** (Frankfurt)

Das in Vertheilung gebrachte
 u. a. Leber- u. Nierenleiden
 (Gicht, Arthritis, Ischämie und
 Migräne) jedw. bei der Verfügung
 durch

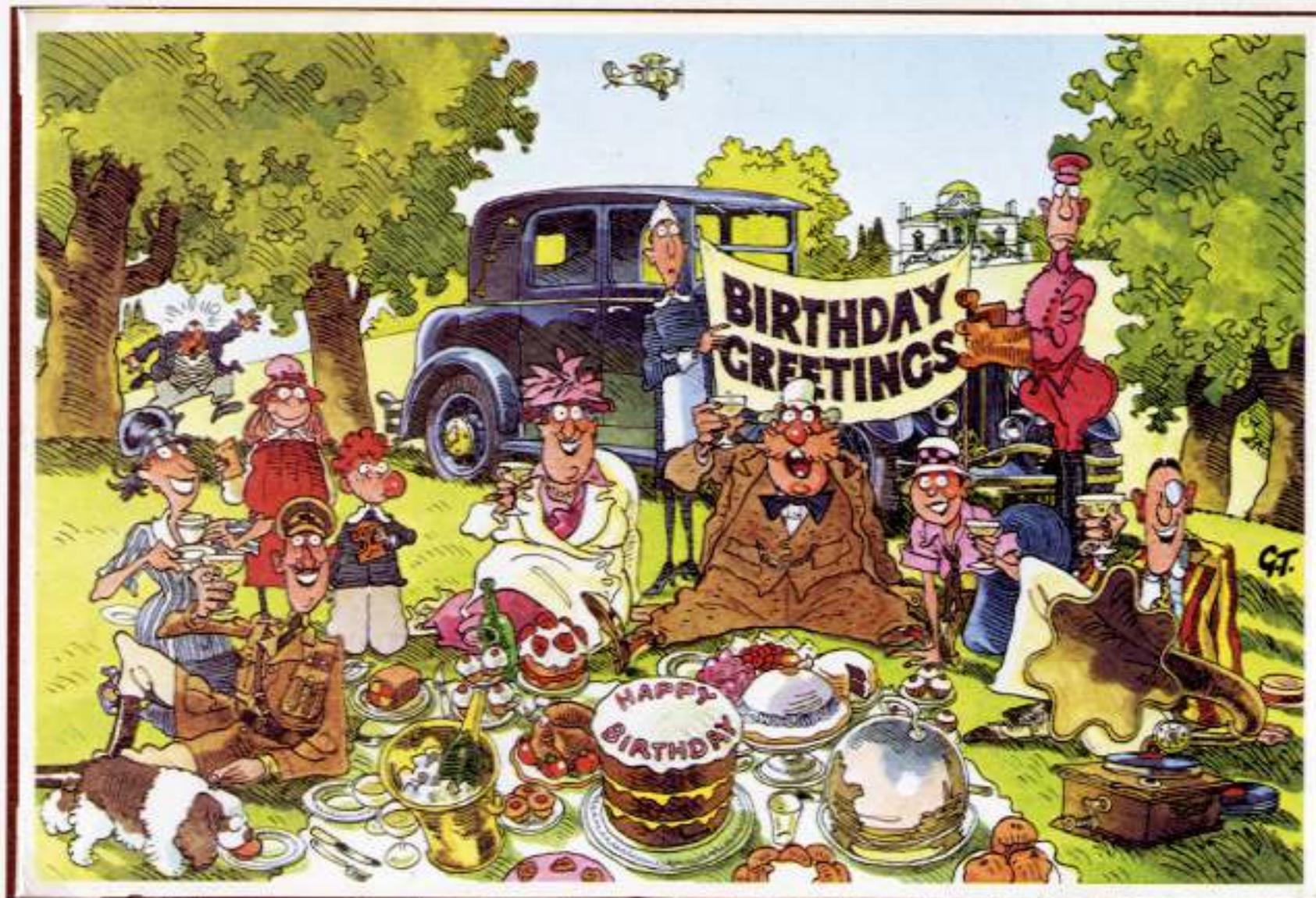
Werbezwischenblatt
 aus Germania-Mar-
 kenheftchen 1916/17



Wein- und Sektgenuss ist heutzutage Kult: Partytime ist angesagt!

Die Frage stellt sich nicht ob Selters oder Sekt!?

Für die High-Society gibt es nichts köstlicheres als Austern mit spritzigem Champus.



Und wenn man zu einem besonderen Anlass, mit einer Flasche köstlichem Wein oder einem kühlen Champagner, zusammensitzt und feiert, so ist dies für viele Menschen die pure Lebensfreude.

Schon Leonardo da Vinci sagte: „Ich aber glaube, daß es ein großes Glück für Menschen ist, da geboren zu werden, wo es guten Wein gibt“.



Für die vielseitige und reichhaltige Auswahl an „guten Tropfen“ ...



Innenseite eines Glückwunsch-Telegramms der Polnischen Post

...laßt uns Weinfreunde, das Glas erheben, um auf das Wohl aller Weinmacher dieser Welt zu trinken, ...



...um ihnen **bravo** zu sagen und Ihnen zu **danken**, daß sie diese Weine uns Jahr für Jahr immer wieder kredenzen.



In diesem Sinne: „na denn **PROST**“ !!!